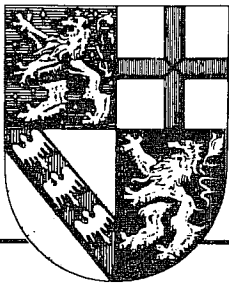


SAARLAND IN ZAHLEN

PRODUZIERENDES GEWERBE 1985

130

1986



Sonderhefte

Herausgeber:

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES

ISSN: 0173 - 9824 (Produzierendes Gewerbe)

ISSN: 0486 - 7890 (Saarland in Zahlen)

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Amt des Saarlandes gestattet

V o r w o r t

Das Jahr 1985 stand im Bundesgebiet wie auch im Saarland im Zeichen anziehender Produktionszahlen, denen die Arbeitsmarktdaten weiterhin nur sehr zögernd folgten. Die vorliegende Publikation bringt für das Produzierende Gewerbe des Saarlandes eine geschlossene statistische Darstellung dieser Entwicklung. Mit den Bereichen Industrie, Verarbeitendes Handwerk, Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung ist das Produzierende Gewerbe weiterhin der zentrale Sektor der Saarwirtschaft. Die hier zu verzeichnenden Struktur- und Konjunkturprobleme prägten das wirtschaftliche Geschehen der letzten Jahre und schlugen sich damit auch markant in den aufgeführten statistischen Daten nieder.

Die Ergebnisse der einzelnen Erhebungen im Produzierenden Gewerbe werden vom Statistischen Amt des Saarlandes jährlich zusammengefaßt in diesem Sonderheft veröffentlicht. Wie auch in den Vorjahren ist dem detaillierten Tabellenteil eine ausführliche textliche Erläuterung der statistischen Daten vorangestellt. Hier wird auf Sonderentwicklungen der Saarwirtschaft eingegangen und der Bezug zur bundesdeutschen Entwicklung hergestellt. Die Daten werden im Kontext des langfristigen Strukturwandels und der mittelfristigen Konjunkturschwankungen interpretiert. Durch Graphiken und Schaubilder soll dem flüchtigen Leser die Groborientierung erleichtert werden.

Das vorliegende Sonderheft "Produzierendes Gewerbe 1985" wurde in der von Ltd. Wirtschaftsdirektor Herrmann geleiteten Abteilung "Wirtschaft und Sozialprodukt" vom zuständigen Referenten Dipl. - Volkswirt Norbert Bettinger bearbeitet.

Saarbrücken, im September 1986

Statistisches Amt
des Saarlandes

Josef Mailänder
(Direktor)

ABKÜRZUNGEN UND ZEICHENERKLÄRUNG

—	= Nichts vorhanden
0	= Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.
.	= Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
x	= Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu.
...	= Angabe fällt später an
/	= Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ.
D	= Durchschnitt
p	= Vorläufige Zahl
r	= Berichtigte Zahl
s	= Geschätzte Zahl
dav.	= davon — Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet.
dar.	= darunter — Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt.
einschl.	= einschließlich
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt
ADV-Geräte	= Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung
EBM	= Eisen-, Blech- und Metall-
H. v.	= Herstellung von
l.	= leichten
NE	= Nichteisen
o. a. S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt
Preßst.	= Preßteilen
schw.	= schweren
u.	= und
u. ä.	= und ähnliche (n. s.)
kNm	= kilo Newton meter

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen. Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

INHALTSÜBERSICHT

I. Textteil

	Seite
1. Gesamtentwicklung des Produzierenden Gewerbes	11
1.1 Konjunkturelle Ausgangslage im Bundesgebiet	11
1.2 Tendenzen im Saarland	11
1.3 Beschäftigungsentwicklung	13
2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14
2.1 Ausgangslage und Entwicklungen	14
2.2 Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	16
2.3 Steinkohlenbergbau	17
2.4 Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	17
2.5 Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	19
2.6 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	19
3. Baugewerbe	20
3.1 Bauleistungen und Baunachfrage	20
3.2 Betriebs- und Beschäftigungsentwicklung im Bauhauptgewerbe	21
3.3 Ausbaugewerbe	22
4. Energie- und Wasserversorgung	22
5. Handwerk	23

II. Tabellenteil

1. Produzierendes Gewerbe	26
1.1.1 Betriebe im Produzierenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1980 – 1985	27
1.1.2 Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1980 – 1985	28
1.1.3 Betriebe und Beschäftigung im Produzierenden Gewerbe nach Kreisen und Wirtschafts- abteilungen 1983 – 1985	29
2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	30
2.1 Ergebnisse des Monatsberichts im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	31
2.1.1 Betriebe und Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen 1985	31
2.1.2 Umsatzstruktur nach Wirtschaftszweigen 1985	32
2.1.3 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen, Veränderung 1985/84	33
2.1.4 Betriebe und Beschäftigte nach Kreisen und Wirtschaftszweigen 1985	34
2.1.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Kreisen und Wirtschaftshauptgruppen 1985	36
2.1.6 Betriebe und Beschäftigung nach Kreisen und Gemeinden 1985	37
2.1.7 Monatliche Entwicklung der Beschäftigung und des Umsatzes 1985	38
2.1.8 Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1981 – 1985	40
2.1.9 Geleistete Arbeiterstunden nach Wirtschaftszweigen 1981 – 1985	41
2.1.10 Bruttolohn- und -gehaltssumme nach Wirtschaftszweigen 1981 – 1985	42
2.1.11 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen 1981 – 1985	43

2.1.12	Auslandsumsatz nach Wirtschaftszweigen 1981 — 1985	44
2.1.13	Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen im September 1985	45
2.1.14	Betriebe und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen September 1980 — 1985	46
2.1.15	Kohle-, Heizöl- und Gasverbrauch nach Wirtschaftszweigen 1985	47
2.1.16	Kohle-, Heizöl-, Gas- und Stromverbrauch nach Kreisen 1980 — 1985	48
2.1.17	Strombilanz 1985	49
2.1.18	Energieverbrauch nach Wirtschaftszweigen 1981 — 1985	50
2.1.19	Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz 1985	51
2.2	Ergebnisse der Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	53
2.2.1	Investitionen der Betriebe nach Anlagearten und Wirtschaftszweigen 1984	53
2.2.2	Lagerbestandsveränderung der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1984	54
2.2.3	Bruttoanlageinvestitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1980 — 1984	55
2.2.4	Investitionen der Betriebe nach Anlagearten, Kreisen und Wirtschaftshaupt- gruppen 1984	56
2.2.5	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Beschäftigtengrößen- klassen 1983 und 1984	57
2.2.6	Konzentration der jeweils größten Betriebe gemessen an den Beschäftigten 1984	57
2.2.7	Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen nach Wirt- schaftszweigen 1984	58
2.3	Ergebnisse der Erhebung für Kleinbetriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	59
2.3.1	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im September 1984 und September 1985	59
2.3.2	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Kreisen und Wirtschaftshauptgruppen im September 1984 und September 1985	60
2.4	Ergebnisse der Produktionsstatistiken	61
2.4.1	Index der Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1981 — 1985	61
2.4.2	Jährliche Wachstumsraten der Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1982 — 1985	62
2.4.3	Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes 1984 und 1985	63
2.4.4	Steinkohlenbergbau 1960 — 1985	69
2.4.5	Produktion der Eisenschaffenden Industrie 1965 — 1985	69
3.	Baugewerbe	70
3.1	Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe	71
3.1.1	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen Juni 1984 und Juni 1985	71
3.1.2	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Kreisen Juni 1981 — Juni 1985	72
3.1.3	Betriebe, Beschäftigte und Vorjahresumsatz nach Kreisen und Gemeinden Juni 1985	73
3.1.4	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirt- schaftszweigen Juni 1985	74
3.1.5	Gerätebestand Ende Juni 1983 — 1985	74
3.2	Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe	75
3.2.1	Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern 1980 — 1985	75
3.2.2	Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten Januar — Dezember 1985	76

3.2.3	Auftragseingang und -bestand nach Bauarten Januar — Dezember 1985	76
3.3	Ergebnisse der Jahrerhebung einschließlich Investitionserhebung im Bauhaupt- gewerbe	77
3.3.1	Unternehmen, Beschäftigung, Jahresbauleistung und Umsatz nach Wirtschafts- zweigen 1983 und 1984	77
3.3.2	Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1983 und 1984	77
3.3.3	Lagerbestandsveränderungen nach Wirtschaftszweigen 1984	78
3.3.4	Unternehmen, Beschäftigung, Jahresbauleistung und Investitionen nach Beschäf- tigtengrößenklassen 1982 — 1984	78
3.3.5	Konzentration der jeweils größten Unternehmen gemessen an den Beschäf- tigten 1983 und 1984	79
3.3.6	Unternehmen, Beschäftigung, Jahresbauleistung und Investitionen nach Kreisen 1983 und 1984	79
3.4	Ergebnisse des Monatsberichts im Ausbaugewerbe	80
3.4.1	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1981 — 1985	80
3.5	Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe	81
3.5.1	Unternehmen, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen 1983 und 1984	81
3.5.2	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen Juni 1984 und Juni 1985	81
4.	Energie- und Wasserversorgung	82
4.1	Ergebnisse des Monatsberichts der Energie- und Wasserversorgung	83
4.1.1	Betriebe und Beschäftigung der Energie- und Wasserversorgung nach Wirt- schaftszweigen 1982 — 1985	83
4.1.2	Betriebe und Beschäftigung der Energie- und Wasserversorgung nach Kreisen 1982 — 1985	83
4.2	Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung	84
4.2.1	Unternehmen, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen 1980 — 1984	84
4.2.2	Fachliche Unternehmensteile, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen 1980 — 1984	84
4.3	Energiewirtschaft	85
4.3.1	Stromerzeugung 1960 — 1985	85
4.3.2	Stromverwertung 1960 — 1985	85
4.3.3	Gaszerzeugung und Gasverwertung der Gruben und Hütten 1960 — 1985	85
5.	Handwerk	86
5.1	Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung	86
5.1.1	Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1983 — 1985	86
5.1.2	Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbebezweigen 1983 — 1985	87

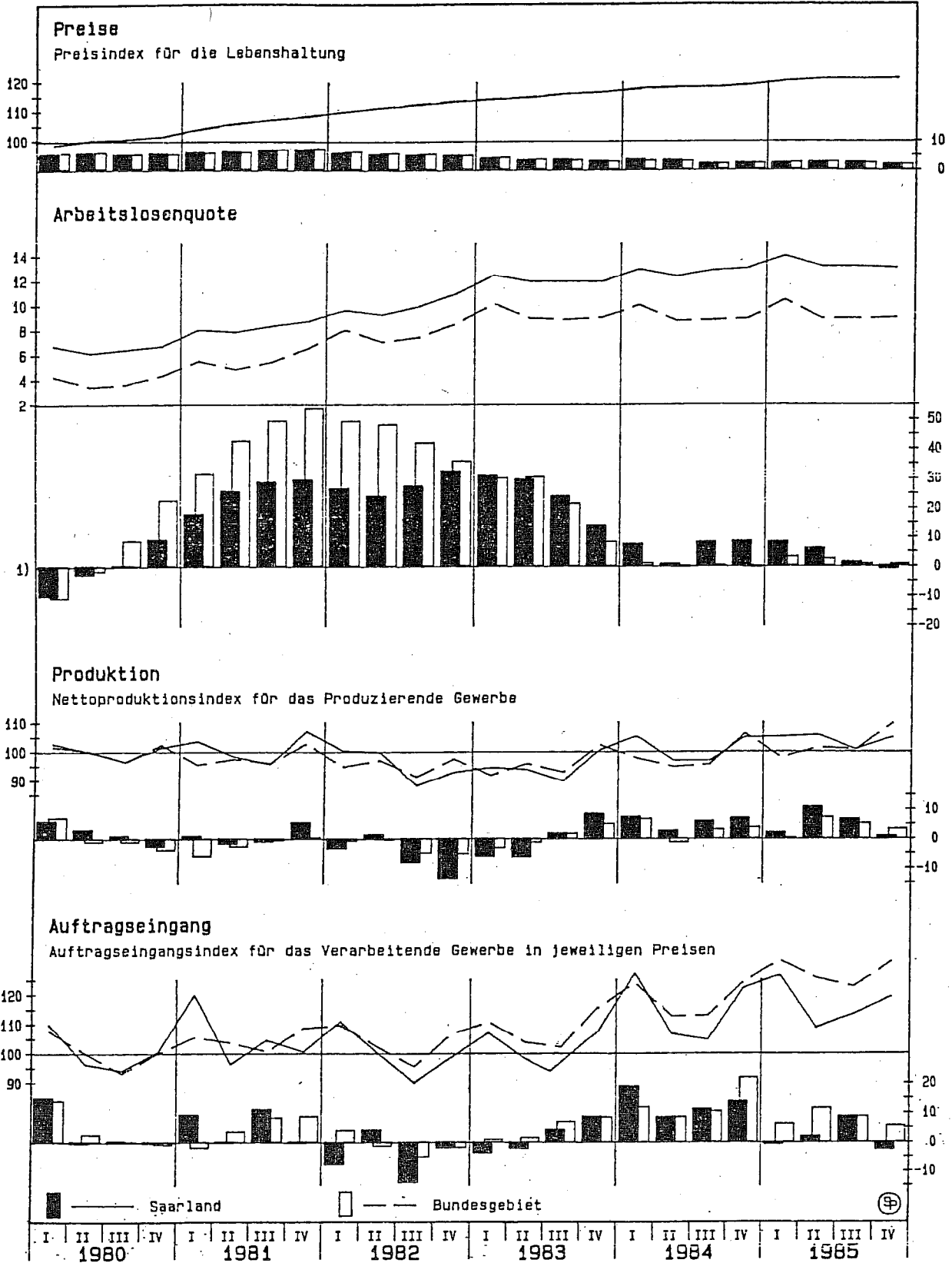
III. Anhang

1.	Methodische Erläuterungen	90
1.1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	90
1.2	Baugewerbe	92
1.3	Energie- und Wasserversorgung	92
1.4	Handwerk	93
2.	Erhebungspapiere	94

TEXTTEIL

Konjunkturdaten Bundesgebiet und Saarland

Entwicklung und Veränderungsrate zum Vorjahresquartal



1) Veränderung der Zahl der Arbeitslosen zum Vorjahresquartal in %.

1. Gesamtentwicklung des Produzierenden Gewerbes

1.1. Konjunkturelle Ausgangslage im Bundesgebiet

Der 1982/1983 im Bundesgebiet einsetzende wirtschaftliche Aufschwung setzte sich 1985 weiter fort. Die Gesamtentwicklung blieb auch im dritten Jahr des neuen Konjunkturzyklusses frei von inflationären Spannungen. Die Produktionsausweitung war begleitet von einem hohen Maß an Preisstabilität. Kennzeichnend für den derzeitigen Konjunkturzyklus ist, daß die Nachfragedynamik bisher im wesentlichen vom Ausland ausging und das Investitionsgüter produzierende Gewerbe hiervon am stärksten profitiert. Ende letzten Jahres kündigten sich zwar Änderungstendenzen an, die im Ergebnis des Jahres 1985 jedoch noch kaum zum Tragen kamen. Die industrielle Produktion, gemessen am Nettoproduktionsindex für das Produzierende Gewerbe, stieg im Bundesgebiet 1984 um 3,4 % und 1985 um 4,0 %. Damit lag das Wachstum im Warenproduzierenden Gewerbe deutlich über dem der Gesamtwirtschaft.

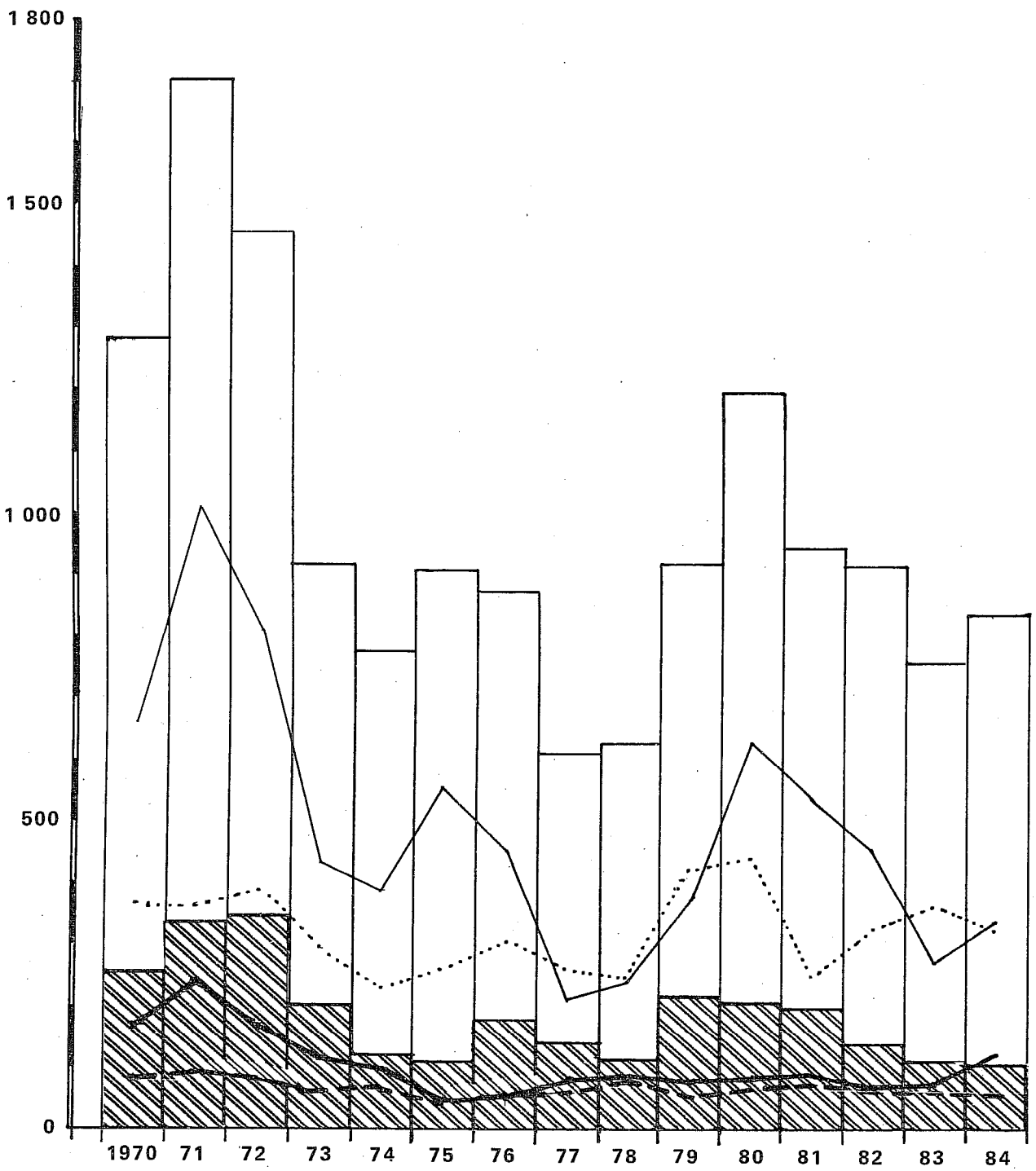
Dieses zunächst insgesamt freundliche Konjunkturbild wird entscheidend getrübt, wendet man sich dem Arbeitsmarkt und dem durch dieses Wachstum induzierten Beschäftigungseffekt zu. Den in den letzten Jahren zu verzeichnenden Produktionssteigerungen standen im Produzierenden Gewerbe etwa gleichgroße Steigerungen der Produktivität gegenüber. Zwangsläufig fiel damit der verbleibende Beschäftigungseffekt bescheiden aus. Im Bundesgebiet waren 1985 in Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 8 100 000 Personen tätig. Die Zahl der Arbeitsplätze stieg per Saldo um 18 000 oder um 0,2 %. Vor der letzten Rezession im Jahr 1980 zählte das Produzierende Gewerbe noch 9 044 000 Arbeitsplätze. Das heißt gegenüber dem Niveau des letzten Konjunkturzyklusses fehlen allein in dieser Wirtschaftsabteilung rund 1 000 000 Arbeitsplätze.

1.2. Tendenzen im Saarland

Konnte die wirtschaftliche Belebung zu Beginn des neuen Konjunkturzyklusses bereits im Bundesgebiet nur sehr langsam Tritt fassen, so gestaltete sich der Aufstieg aus dem Konjunkturtief im Saarland noch weitaus schwieriger. Die Probleme des Montankerns und der unterdurchschnittliche Anteil an Unternehmen der Investitionsgüterherstellung waren hierbei für den industriellen Sektor wesentliche Gründe. Das Bruttosozialprodukt stieg 1985 im Saarland um 2,3 %, was für dieses Jahr im Vergleich zum Bundesgebiet eine weitgehend parallele Globalentwicklung bedeutet. Ein wesentlicher Beitrag zum Abbau der hohen Arbeitslosigkeit konnte hiervon weder im Bundesgebiet noch im Saarland erwartet werden.

Auf Grund der strukturellen Vorbelastung der Saarindustrie war die wirtschaftliche Belebung 1983 im Saarland zunächst nur sehr zögernd vorangekommen. Das Jahr 1984 war dann durch einen entsprechenden Nachholbedarf geprägt, der sich in einer merklich über dem Bundestrend liegenden Wachstumsrate niederschlug. Mit 3,3 % im Saarland und 4,0 % im Bundesgebiet blieb die Steigerung des Nettoproduktionsindex 1985 im Saarland etwas hinter dem allgemeinen Trend zurück. Wie tief der Einbruch der letzten Rezession war und wie langsam die Belebung nur vorankam, ist auch daran zu sehen, daß sowohl im Bundesgebiet als auch im Saarland erst 1985 (im dritten Jahr des Aufschwungs) das Produktionsniveau vor der letzten Rezession wieder voll erreicht werden konnte.

Bruttoanlageinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes 1970 — 1984 in Preisen von 1980



- Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
- Investitionsgüter produzierendes Gewerbe
- Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe
- - - Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
- Maschinen und maschinelle Anlagen
- ▨ Bauten und Grundstücke

Ein weiteres Merkmal des neuen Konjunkturzyklus ist die divergierende Entwicklung zwischen Baugewerbe und Verarbeitendem Gewerbe. Sie ist auch einer der wesentlichen Gründe dafür, warum die in Teilbereichen der Industrie durchaus vorhandenen Neueinstellungen nicht zu einem entsprechenden Anstieg der Gesamtbeschäftigtenzahlen führen. Das Baugewerbe bekommt im Wohnungsbau die unsichere Einkommenslage breiter Bevölkerungskreise und die negative demographische Entwicklung zu spüren: im Öffentlichen Bau die Bemühungen zur Sanierung der öffentlichen Haushalte, sowie Sättigungstendenzen in Teilsektoren der Verkehrsinfrastruktur, bei den Unternehmensinvestitionen den geringen Anteil an Neu- und Erweiterungsinvestitionen im Gegensatz zu Rationalisierungs- und Modernisierungsinvestitionen. Die Bauleistung liegt heute im Saarland etwa 30 % unter dem Niveau des Jahres 1980.

Aber auch innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes gab es gravierende Entwicklungsdivergenzen zwischen den einzelnen Wirtschaftshauptgruppen und damit alles andere als das Bild eines alle Teilbereiche gleichmäßig erfassenden Aufschwungs. Das seit langem schrumpfende Verbrauchsgüter produzierende Gewerbe mußte 1985 ebenso Produktionseinbußen hinnehmen wie das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe. Beide Wirtschaftshauptgruppen sind entscheidend von der inländischen Konsumgüternachfrage abhängig. Ein ganz anderes Bild bieten die Betriebe des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes, die lediglich in den Jahren 1982 und 1983 vorübergehend die Produktion einschränken mußten. Infolge des lebhaften Exportgeschäftes kam es sowohl 1984 als auch 1985 zu deutlichen Produktionssteigerungen. Ebenfalls hohe Steigerungsraten waren im Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe zu verzeichnen. Insgesamt betrachtet ergibt sich für 1985 also folgende Grobstruktur: überall dort gab es Probleme, wo die Produktion entscheidend von der Inlandsnachfrage oder gar der Konsumgüternachfrage abhängig war, und überall dort waren positive Daten zu verzeichnen, wo die Auslandsnachfrage oder die Nachfrage nach Grundstoffen, Produktionsgütern oder Investitionsgütern den Ausschlag gab. Ab der zweiten Jahreshälfte waren jedoch deutliche Anzeichen für einen Wandel dieser Grobstruktur zu erkennen.

1.3. Beschäftigungsentwicklung

Angesichts einer tiefen Rezession und einer sich nur zögernd belebenden Produktionstätigkeit war es zunächst nicht weiter überraschend, daß durchgreifende Entlastungen am Arbeitsmarkt vorerst ausblieben. Im Saarland konnte bisher lediglich der Arbeitsplatzabbau gestoppt werden. Das Produzierende Gewerbe stellt unter Einschluß der Kleinbetriebe fast jeden zweiten Arbeitsplatz im Saarland. Im Jahr 1985 waren in 939 Betrieben von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 160 000 Personen tätig. Gegenüber dem Vorjahr mit rund 160 300 Beschäftigten war dies nur noch ein Verlust von 0,9 %.

Den Beschäftigtenhöchststand der letzten Jahre hatte das Produzierende Gewerbe des Saarlandes 1980 mit 179 300 Arbeitsplätzen erreicht. In der letzten Rezession gingen also rund 20 000 oder 10 % der industriellen Arbeitsplätze verloren. Diese Zahl verdeutlicht, welche Anstrengungen nötig wären, sollte allein durch industrielles Wachstum wenigstens eine Arbeitsmarktsituation wie 1980 erreicht werden, obwohl 1980 kein klassisches Vollbeschäftigungsjahr war, sondern ein Jahr mit 24 000 Arbeitslosen und einer Arbeitslosenquote von 6,5 %, die aus damaliger Sicht schon untragbar hoch erschien.

Trotz konjunkturellen Aufschwungs erhöhte sich die Arbeitslosenzahl im Saarland 1985 noch einmal leicht auf rund 53 460 Arbeitslose (Arbeitslosenquote von 13,4 % bei 9,3 % im Bundesdurchschnitt). Dies sind sowohl im Saarland als auch im Bundesgebiet die bisher höchsten Arbeitslosenzahlen. Im Bundesgebiet waren 1985 im Jahresdurchschnitt 2,3 Mio. Arbeitslose registriert. 1982 waren es noch 1,8 Mio. und 1980 sogar "nur" 0,9 Mio. Arbeitslose. Die Zahl der Erwerbstätigen stieg 1985 im Jahresdurchschnitt um 179 000 oder 0,7 % auf 25 471 000. Vor der letzten Rezession waren es 26 278 000, also über 800 000 Erwerbstätige mehr. Auch der leichte Anstieg bei den Arbeitsplatzzahlen kann bei näherer Betrachtung nicht darüber hinwegtäuschen, daß wir auch hier noch weit von dem Niveau des Jahres 1980 entfernt sind.

Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Bundesgebietes nach Bundesländern 1978 – 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Bundesland Insgesamt	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Veränderung 1985 zu	
	im Jahresdurchschnitt								1980	1984
									%	
Schleswig-Holstein	178 660	179 882	183 481	180 007	174 237	165 838	164 628	165 821	- 9,6	+ 0,7
Hamburg	168 280	165 862	168 137	165 040	159 371	151 034	142 974	139 553	- 17,0	- 2,4
Niedersachsen	711 012	711 050	717 997	705 485	677 615	645 922	630 309	634 427	- 11,6	+ 0,7
Bremen	89 894	90 189	89 553	88 720	84 910	79 030	75 193	74 972	- 16,3	- 0,3
Nordrhein-Westfalen	2 248 143	2 224 838	2 214 672	2 148 102	2 069 783	1 980 343	1 941 586	1 947 180	- 12,1	+ 0,3
Hessen	665 005	672 011	673 466	655 320	632 146	606 890	602 326	614 596	- 8,7	+ 2,0
Rheinland-Pfalz	385 550	391 945	396 860	391 043	378 366	362 512	360 922	364 028	- 8,3	+ 0,9
Baden-Württemberg	1 448 118	1 466 843	1 492 578	1 465 474	1 416 386	1 363 509	1 362 201	1 392 869	- 6,7	+ 2,3
Bayern	1 353 459	1 370 768	1 385 593	1 359 119	1 315 396	1 270 839	1 273 836	1 304 266	- 5,9	+ 2,4
Saarland	148 612	150 905	154 869	154 048	150 057	143 303	139 788	139 793	- 9,7	± 0,0
Berlin (West)	187 405	182 946	182 313	176 560	167 800	159 618	157 591	162 575	- 10,8	+ 3,2
Bundesgebiet	7 584 138	7 607 239	7 659 519	7 488 918	7 226 067	6 928 838	6 851 354	6 940 080	- 9,4	+ 1,3

Quelle: Produzierendes Gewerbe, Fachserie 4, Reihe 4.1, Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2. Halbjahr und Jahr 1977; Fachserie 4, Reihe 4.1.1. der Jahre 1976, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984 Herausgeber: Statistisches Bundesamt.

In regionaler Hinsicht gab es 1985 im Saarland ein schon aus den letzten Jahren vertrautes Bild der Arbeitsplatzentwicklung. Hohe Arbeitsplatzverluste mußten im Produzierenden Gewerbe in den klassischen Standorten der saarländischen Montanindustrie hingenommen werden. Im Kreis Neunkirchen fiel die Zahl der Arbeitsplätze im Produzierenden Gewerbe im Zeitraum 1980 - 1985 um 28,0 % bei 11,3 % im Landesdurchschnitt. Im Stadtverband Saarbrücken, wo sich 41 % der industriellen Arbeitsplätze befinden, gingen die vorhandenen Arbeitsplätze um 9,3 % auf 60 040 zurück. Ein demgegenüber freundliches Bild ergibt sich für den Saar-Pfalz-Kreis und den Kreis Saarlouis. Bei landesdurchschnittlichen Verlusten von 11,3 % fiel die Zahl der Arbeitsplätze des Produzierenden Gewerbes im Kreis Saarlouis nur um 6,7 % auf 32 500 und im Saar-Pfalz-Kreis nur um 7,1 % auf 26 400. Im Kreis Merzig-Wadern waren auf Grund der besonderen Abhängigkeit von der Bauwirtschaft Arbeitsplatzverluste von 22 % zu verzeichnen. In dem mit 74 Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten und 7 400 Arbeitsplätzen nur dünn industrialisierten Kreis St. Wendel lag der Rückgang mit nur 4 % am weitesten unter dem Landesdurchschnitt.

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

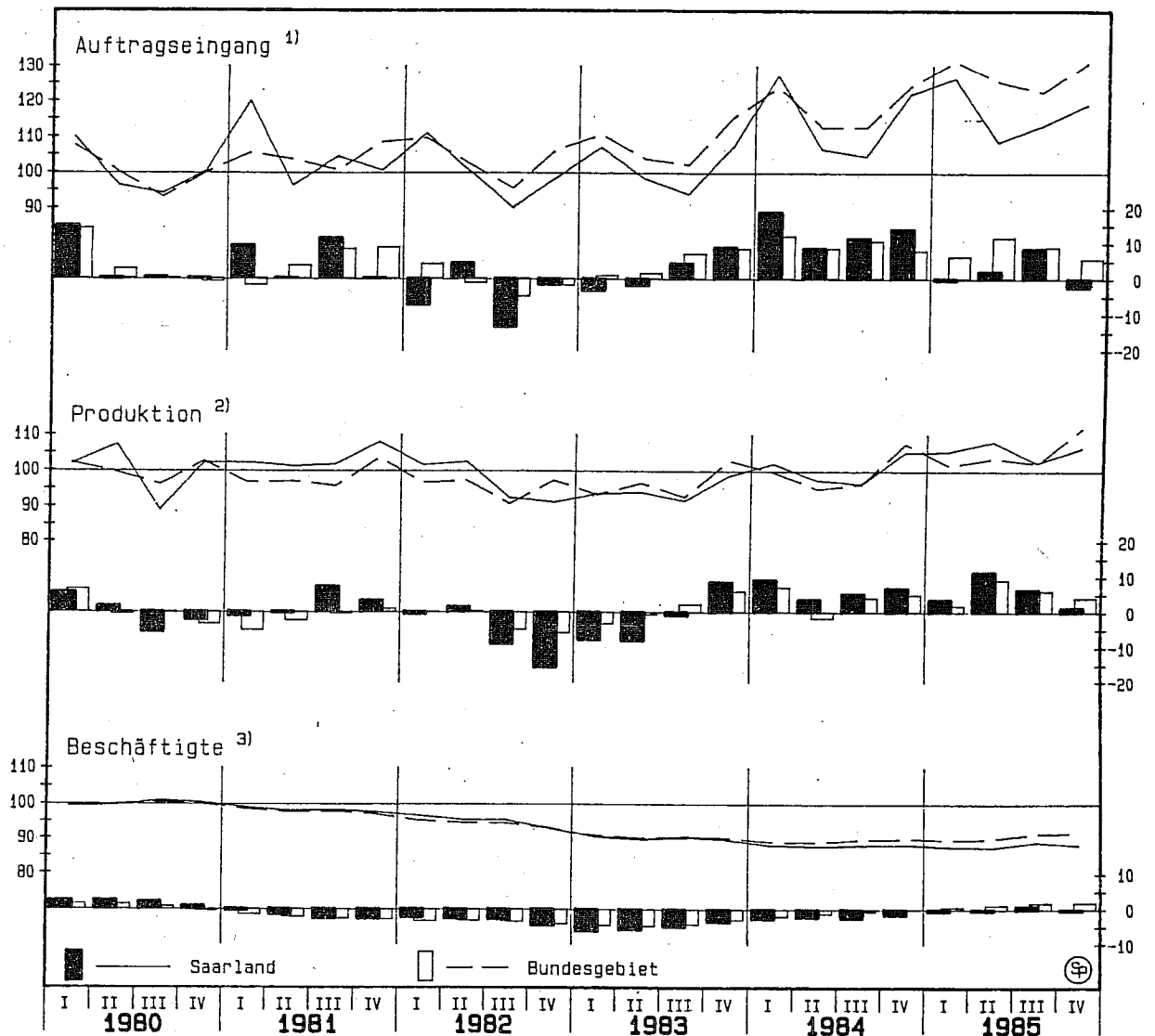
2.1. Ausgangslage und Entwicklungen

Kern des Produzierenden Gewerbes ist der Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe. Hier waren im Durchschnitt des Jahres 1985 in 586 Betrieben von Unternehmen mit im allgemeinen

20 und mehr Beschäftigten 139 800 Personen tätig. Damit konnte der seit 1980 andauernde Arbeitsplatzabbau erstmals gestoppt werden. Die Zahl der Arbeitsplätze blieb wie im Vorjahr knapp unter der Grenze von 140 000. 1980 zählte der Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe noch 154 900 und im Jahr 1970 gar 173 900 Beschäftigte. Im Zeitraum 1970 – 1980 und 1980 – 1985 sind jeweils etwa 10 % der Arbeitsplätze abgebaut worden. Trotz Strukturwandels und neuer Industriebetriebe sind seit 1970 im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Saarlandes 33 000 Arbeitsplätze verloren gegangen. Im Bundesgebiet gingen etwa 2 Mio. Arbeitsplätze verloren. Prozentual bewegt sich die Entwicklung in vergleichbarer Größenordnung.

Auftragseingang, Produktion und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Saarlandes und des Bundesgebietes 1980 – 1985

Meßzahlen 1980=100, Veränderungsraten zum Vorjahresquartal in %



1) Auftragseingangsindex in jeweiligen Preisen (Werteindex) für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe;

2) Produktion bezogen auf den kalendermonatlichen Nettoproduktionsindex, im Bund für fachliche Unternehmensteile;

3) Beschäftigte im Quartalsdurchschnitt, Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

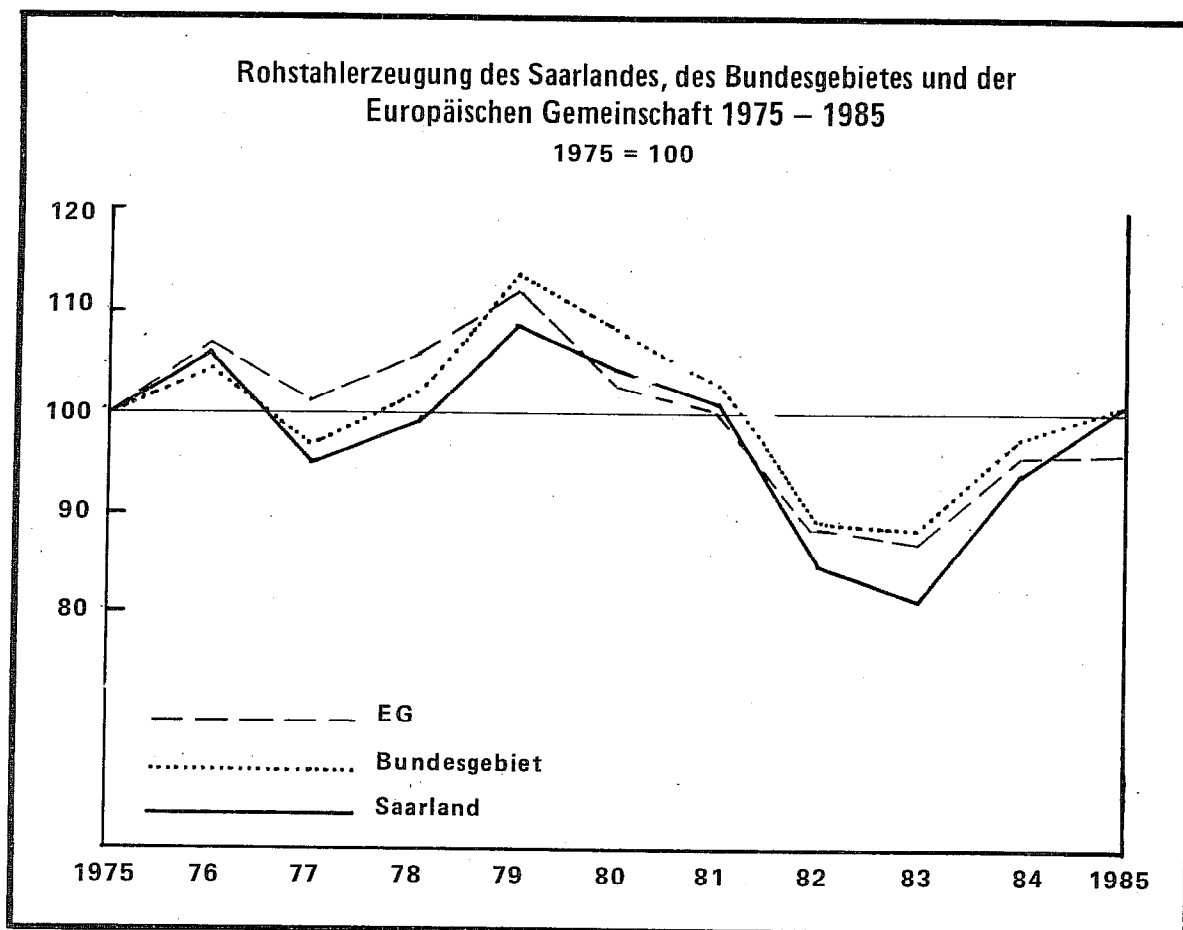
Konnte im Saarland 1985 erstmals das Beschäftigungsniveau des Vorjahres gehalten werden, so gab es im Bundesgebiet schon einen Zuwachs um 1,3 %. Dieser Entwicklung vorausgegangen ist in den beiden Vorjahren ein deutlicher Anstieg der Auftragseingänge und Produktionsdaten. Vor allem der Auftragseingang aus dem Ausland erlebte im Saarland 1984 eine stürmische Expansion, eine Dynamik, die 1985 nicht mehr voll aufrecht erhalten werden konnte. Nach einem

Auftragsplus von 13,2 % im Jahr 1984 stiegen die Auftragseingänge 1985 nur noch um 1,8 %. Entscheidend hierfür war das Ende des Jahres nach der Aufwertung der D-Mark aufgetretene Loch im Auslandsgeschäft, das durch die leicht anziehenden Inlandsaufträge nur zum Teil ausgeglichen werden konnte.

Die Produktions- und Umsatzdaten blieben von dieser vor allem im vierten Quartal eingetretenen Veränderung noch weitgehend unberührt. Nach Produktionseinbußen von 5,2 % und 3,1 % in den Jahren 1982 und 1983 zogen die Produktionsdaten 1984 und 1985 um 5,7 und 5,0 % an. Der auf Basis 1980 = 100 berechnete Nettoproduktionsindex überschritt im dritten Jahr des Aufschwungs erstmals das Produktionsniveau des letzten Konjunkturzyklus. Der nominale Umsatz stieg in den beiden letzten Jahren um 23,3 % bzw. 27,3 %. Lediglich Auftragseingangs- und Produktionsdaten des dritten Quartals 1985 trübten das Bild einer stetigen und dynamischen Expansion. Erst die 86er Daten werden zeigen, inwieweit die internationale Wettbewerbsfähigkeit durch die D-Mark-Aufwertung geschwächt wurde und inwieweit die Binnennachfrage ausreicht, die fehlenden Bestellungen aus dem Ausland zu ersetzen.

2.2. Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Die Eisenschaffende Industrie gab lange Zeit nicht nur dem saarländischen Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe sein besonderes Gepräge, sondern der gesamten saarländischen Industrie. 1983 steckte die Eisenschaffende Industrie mit einer Rohstahlerzeugung von nur noch 3,8 Mio. Tonnen in ihrer tiefsten Absatzkrise. 1985 wurden wieder 4,7 Mio. Tonnen Rohstahl erzeugt, 23 % mehr als im Krisenjahr 1983, aber immer noch erheblich weniger als im Rekordjahr 1974 mit 5,5 Mio. Tonnen.



Kritisch für die Saalhütten war vor allem der Zeitraum zweites Halbjahr 1982 und erstes Halbjahr 1983, als die Stahlnachfrage immer weiter abbröckelte. Im zweiten Quartal 1983 verlangsamte sich die Talfahrt, und ab dem dritten Quartal gab es dann erstmals wieder Auftragseingänge, die über denen des gleichen Vorjahresquartals lagen. Im Zuge der Stahlkrise wurden die Belegschaften erheblich reduziert: von 38 600 Beschäftigten 1974 auf 30 800 Beschäftigten 1980 und 21 400 Beschäftigte 1985.

Das gesamte Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe zählte 1985 noch 35 953 Arbeitsplätze, das sind 23 % weniger als 1980. Auch 1985 konnte hier der Arbeitsplatzabbau im Saarland noch nicht gestoppt werden. Neben der Eisenschaffenden Industrie sind die Gießereien mit 3 786 und die Gummiverarbeitung mit 4 159 Beschäftigten gewichtige Wirtschaftszweige dieser Wirtschaftshauptgruppe. Der Chemischen Industrie, der Holzbearbeitung und der Gewinnung von Steinen und Erden kommt im Saarland nur eine untergeordnete Rolle zu. Das gesamte Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe konnte sich, von den Auftragseingängen und den Produktionsdaten her gesehen, in den beiden letzten Jahren deutlich erholen, eine gleichschnelle weitere Expansion ist auf Grund der verfügbaren Auftragseingangsdaten für 1986 nicht mehr zu erwarten.

2.3 Steinkohlenbergbau

1981 und 1982 waren Förderung und Absatzmöglichkeiten im saarländischen Steinkohlenbergbau gegenläufig, was zu einer Drosselung der Produktion führte. Nur so konnte ein weiteres Ansteigen der Ende 1982 auf 2,3 Mio. Tonnen gekletterten Haldenbestände verhindert werden. 1983 und 1984 entspannte sich die Lage, so daß 1985 mit 10,7 Mio. Tonnen fast wieder die gleiche Menge Steinkohle gefördert werden konnte wie 1981. Es verbleiben jedoch gewisse Risiken. Der überwiegende Teil der Kohle geht in die Stromerzeugung und an die Eisenschaffende Industrie. Da der Stromverbrauch nicht mehr die Wachstumsraten wie zuvor aufweist, ergeben sich verstärkte Konkurrenzbeziehungen zu anderen Energiequellen der Stromerzeugung, wie zum Beispiel der Atomkraft, die ihre Stellung im bundesdeutschen Versorgungsnetz ausbauen konnte. Zusätzlich ist es bei den derzeitigen Erdölpreisen für die heimische Kohle sehr schwer, auf dem Wärmemarkt konkurrenzfähig zu bleiben.

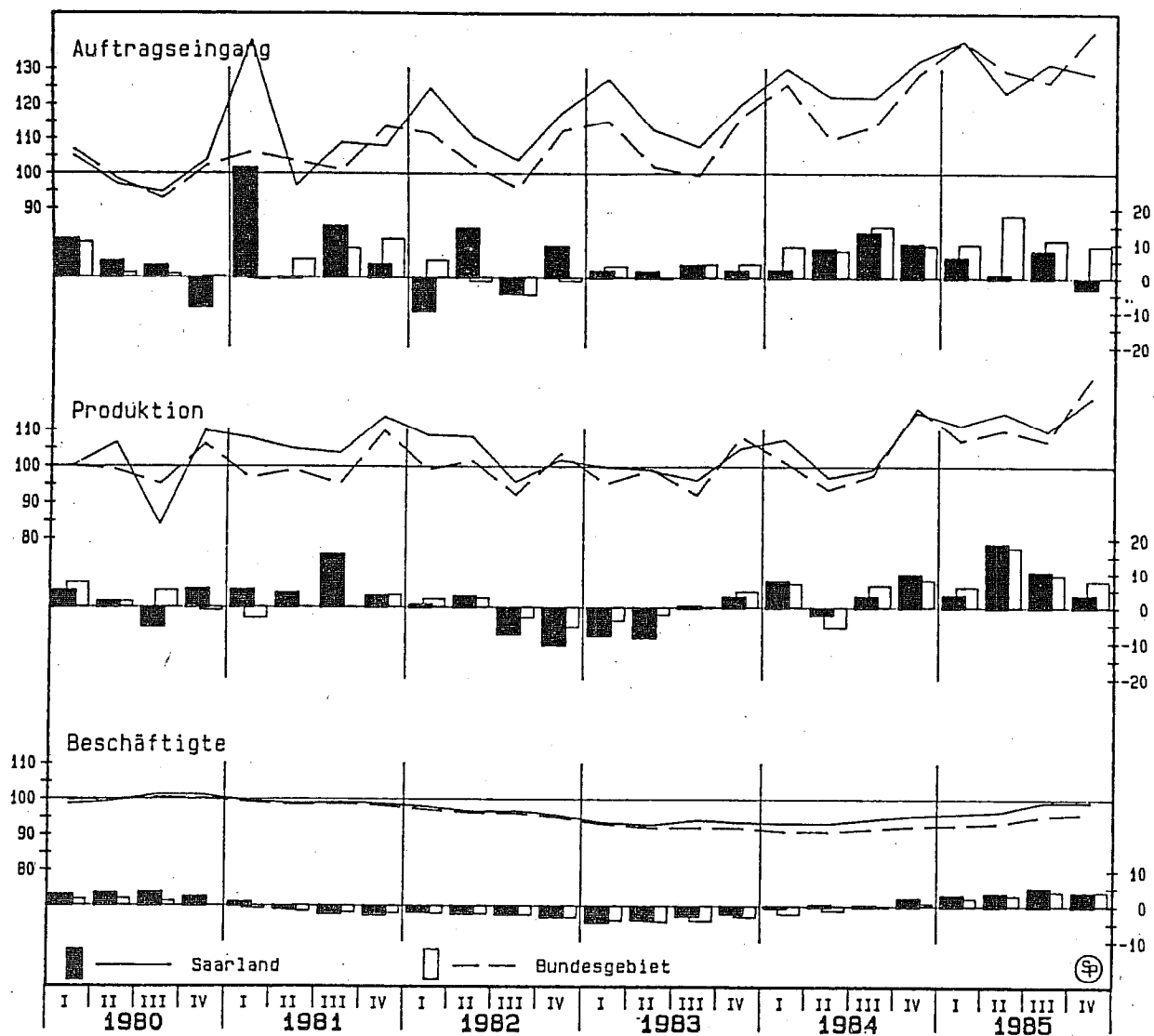
Von 1984 auf 1985 wurde die Belegschaft im Saarbergbau nur um 0,5 % auf 24 690 reduziert. Dies entspricht zwar nicht mehr ganz der Beschäftigtenzahl von 1982, bleibt aber weiterhin ein relativ hohes Niveau. Dieses Niveau dürfte nur dann zu halten sein, wenn die Absatzmöglichkeiten für die Stromerzeugung und für die Eisenschaffende Industrie bestehen bleiben und ein verstärkter Einzug in den Wärmemarkt gelingt.

2.4. Investitionsgüter produzierendes Gewerbe

Die im Verarbeitenden Gewerbe zu verzeichnende Konjunkturbelebung wurde entscheidend getragen durch die Investitionsgüternachfrage des Auslandes. Im Saarland wurde die positive Entwicklung im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe wesentlich geprägt durch die günstige Automobilkonjunktur. Erst Anfang 1984 zogen die Bestellungen im Maschinenbau und Ende 1984 auch im Stahlbau deutlich an. Diese allgemeine Belebung setzte sich 1985 weiter fort. Im Straßenfahrzeugbau gab es Ende 1984 vorübergehende Irritationen im Zuge der Diskussion um Schadstoffgrenzwerte und Katalysator. Nachdem der Gesetzgeber die neuen Rahmendaten gesetzt hatte, stabilisierte sich die Entwicklung.

Für den Verlauf des neuen Konjunkturzyklus ergibt sich für das Investitionsgüter produzierende Gewerbe des Saarlandes folgendes Bild. Im ersten Halbjahr 1983 zogen die Bestellungen erstmals wieder deutlich an und signalisierten ein Ende der 1980 begonnenen Rezession. Im zweiten Halbjahr zogen auch die Produktionszahlen an und folgten damit der Auftragseingangsentwicklung. Das Jahr 1984 stand insgesamt im Zeichen einer sehr lebhaften Expansion. Lediglich der Arbeitskampf für den Einstieg in die 35 Stundenwoche sowie Zulieferer- und Abnehmerprobleme erzeugten vorübergehende Unsicherheit über den weiteren Konjunkturverlauf. Zumindest im nachhinein erwiesen sich die düsteren Prophezeiungen und die angeblich langfristig negativen Folgen für den Aufschwung als offensichtlich unbegründet. Die Produktionsausfälle konnten in den nächsten Monaten ausgeglichen werden, und die Investitionsgüterkonjunktur setzte auch 1985 ihren Expansionspfad weiter fort. Ende letzten Jahres kam es dann zu einem starken Abfall der Auslandsbestellungen, der durch die immer noch zu geringe Binnennachfrage nicht voll aufgefangen werden konnte. Diese Daten deuten auf ein zumindest vorübergehendes Stocken des Aufschwungs hin.

Auftragseingang, Produktion und Beschäftigte im Investitionsgüter produzierendes Gewerbe des Saarlandes und des Bundesgebietes 1980 -1985
 Meßzahlen 1980=100. Veränderungsraten zum Vorjahresquartal in %



Bedingt durch den im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe früh und kräftig einsetzenden Aufschwung kam es hier schon 1984 zu Neueinstellungen. Zogen die Beschäftigtenzahlen bereits 1984 um 0,7 % an, so folgte dem 1985 ein erneuter Anstieg um 3,9 % auf nun 55 720 Beschäftigte. Per Saldo wurden im letzten Jahr hier rund 2 100 Arbeitsplätze neu besetzt oder neu geschaffen. 40 % der Arbeitsplätze des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes befinden sich heute im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe, 1960 waren es ganze 19 %. Dafür sackte der Montananteil von damals 56 % auf heute 33 % ab. Im Bundesgebiet war die Arbeitsplatzentwicklung im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe der des Saarlandes vergleichbar. Hier stieg die Beschäftigtenzahl per Saldo um 110 000.

Mit Abstand gewichtigster Wirtschaftszweig des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes ist im Saarland der Straßenfahrzeugbau mit 18 080 Arbeitsplätzen, gefolgt vom Maschinenbau mit 11 920, Stahlbau mit 8 370 und Elektrotechnik mit 7 870 Beschäftigten. Vom Umsatzvolumen her hat der Straßenfahrzeugbau mit 5,7 Mrd. DM auch die klassischen Wirtschaftszweige der Saarindustrie wie Bergbau und Eisenschaffende Industrie längst hinter sich gelassen. Mit einer Exportquote von 47 % ist das Investitionsgüter produzierende Gewerbe des Saarlandes entscheidend abhängig von weltwirtschaftlichen Entwicklungen, von der Konjunkturlage in wichtigen Abnehmerländern und vom Wechselkurs der D-Mark. Die Ende 1985 stockenden Bestellungen aus dem Ausland zeigen die bestehenden Risiken für die weitere Entwicklung.

2.5. Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe

Die 1982/1983 einsetzende bundesweite Belebung wurde bisher nur in ihrer Frühphase auch von der privaten Konsumgüternachfrage mitgetragen. Die gefestigte Konsumgüternachfrage reichte im Bundesgebiet schon 1983 aus, die Produktionszahlen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe zumindest zu stabilisieren. Im Saarland ergibt sich ein etwas negativeres Gesamtbild. Hier konnte lediglich der Abwärtstrend verlangsamt werden. Aber auch noch 1985, im dritten Jahr des Aufschwungs fiel hier die Produktion immer noch um 3,6 %.

Angesichts dieser Produktionszahlen war an neue Arbeitsplätze nicht zu denken. Die Zahl der Beschäftigten ging 1985 erneut um 3,6 % auf 16 050 zurück. Seit 1980 wurden im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe fast ein Fünftel der Arbeitsplätze abgebaut. Zur Darstellung der hier ablaufenden langfristigen Entwicklung kann auch der Zeitraum 1970 – 1985 herangezogen werden. Sind im Durchschnitt der saarländischen Industrie etwa 20 % der Arbeitsplätze abgebaut worden, so waren dies im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe 38 %.

Die Arbeitsplatzverluste des letzten Jahres waren wesentlich durch die Belegschaftsreduzierung in der Feinkeramik bestimmt. Hier waren 1985 noch 6 020 Personen tätig. Ins Gewicht fallen aber auch die Verluste im Bekleidungs- und Holzverarbeitungs- und in der Holzverarbeitung, in denen heute noch 3 080 bzw. 1 340 Arbeitsplätze zur Verfügung stehen. Neue Arbeitsplätze gab es aber erneut in der Herstellung von Kunststoffwaren und in den Druckereien mit heute 1 370 bzw. 2 460 Beschäftigten. Der Negativtrend der gesamten Wirtschaftshauptgruppe konnte hierdurch jedoch nicht gestoppt werden. Die Auftragsentwicklung ließ im abgelaufenen Jahr noch keine grundsätzliche Trendumkehr erkennen.

2.6. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

Das zunächst relativ stabil durch die Rezession gekommene Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

mußte 1984 erstmals wieder Produktionseinbußen hinnehmen, denen 1985 ein weiterer Einbruch folgte. Das Produktionsniveau des abgelaufenen Jahres bewegt sich in etwa wieder auf dem des Jahres 1980. Daß angesichts rückläufiger Produktionszahlen das Beschäftigungsniveau der frühen 80er Jahre nicht zu halten war, dürfte nicht weiter überraschend sein. Von 1984 auf 1985 gingen rund 5 % der Arbeitsplätze verloren, so daß hier heute noch 7 400 Personen tätig sind.

Charakterisieren läßt sich das saarländische Nahrungs- und Genußmittelgewerbe im wesentlichen durch vier Wirtschaftszweige: die Fleischindustrie, die Brauereien, die Herstellung von Süßwaren und die Herstellung von Dauerbackwaren. Die mit Abstand größten Wirtschaftszweige sind die Fleischwarenindustrie mit 2 100 und die Brauereien mit 1 600 Arbeitsplätzen. Die Produktion fiel hier 1985 um 0,5 % bzw. 1,4 %.

3. Baugewerbe

3.1. Bauleistung und Baunachfrage

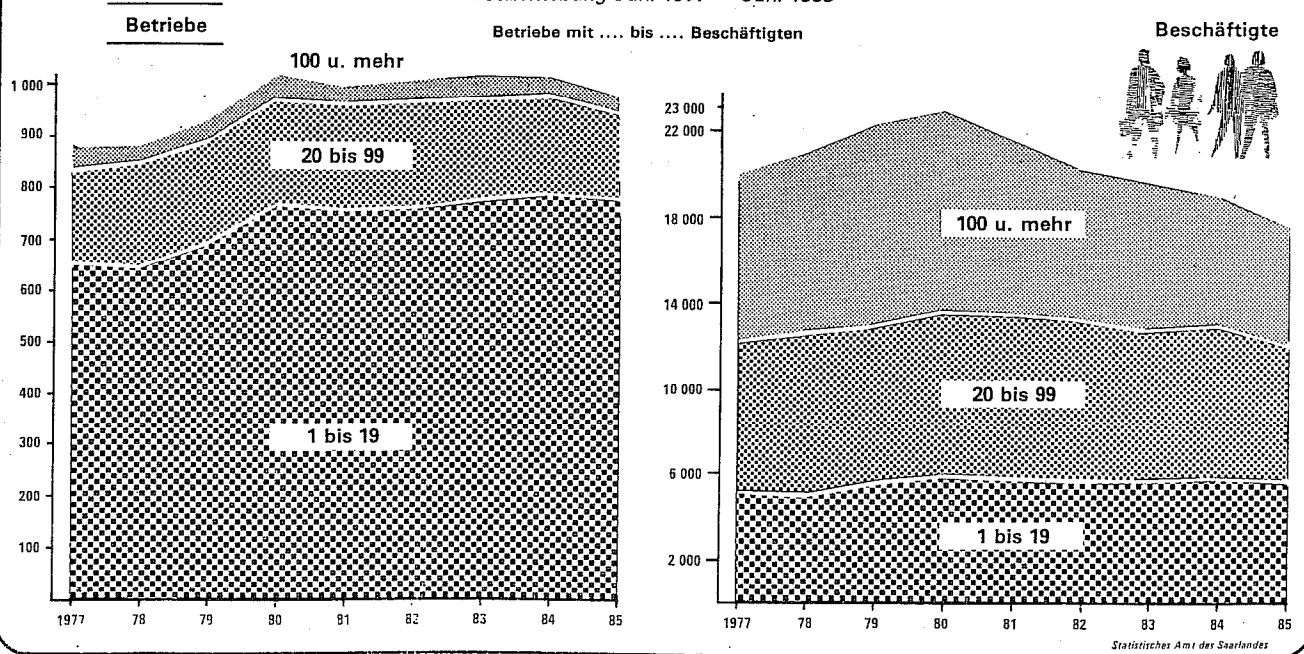
Die Bauwirtschaft befindet sich derzeit in ihrer tiefsten Krise. Anfang 1982 zogen die Auftrags-eingänge im Wohnungsbau bundesweit deutlich an. Auch die Baugenehmigungsdaten signalisierten eine merkliche Belebung, so daß Hoffnung auf ein vorzeitiges Ende der 1980 begonnenen Baukrise aufkam. Der aufkeimende Optimismus mußte jedoch bald einer pessimistischen Grundeinstellung weichen, da die Entwicklung insbesondere der Jahre 1984 und 1985 von den geweckten Hoffnungen gravierend abwich. Die Wohnungsbaunachfrage schwächte sich schon bald wieder ab. Bei den Unternehmen kam es zwar zu einem Anstieg der Rationalisierungsinvestitionen, jedoch kaum zu echten Neu- und Erweiterungsinvestitionen, die Aufträge für den gewerblichen und industriellen Bau gegeben hätten. Auch die Öffentliche Hand zeigte ein ausgeprägt prozyklisches Verhalten, so daß es auch aus dem Öffentlichen und Verkehrsbau kaum Kompensation für die in den anderen Bausparten fehlenden Aufträge gab.

Die Situation der saarländischen Bauwirtschaft ist deutlich schlechter als die bereits kritische Lage der bundesdeutschen Bauwirtschaft. Eingeleitet wurde die Krise im Saarland bereits 1979 durch die zurückhaltende Auftragsvergabe im öffentlichen Hochbau. Durch Straßenbauaufträge und die Arbeiten am Saarkanal konnte zwar das bisherige Auftragsvolumen zunächst dem Wert nach aufrecht erhalten werden. Als dann 1980 auch noch die Wohnungsbaunachfrage abbröckelte, war der Marsch in die nächste Rezession vorgezeichnet. Spätestens mit dem zweiten Halbjahr 1980 standen alle Bauindikatoren auf Talfahrt. Einige industrielle Großprojekte und der Saarausbau bremsen zwar den Niedergang, konnten aber kein entsprechendes Arbeitsvolumen induzieren, das einen drastischen Arbeitsplatzabbau verhindert hätte. Die vorübergehende Erholung der bundesdeutschen Bauwirtschaft 1982/1983 ging am saarländischen Bauprodukt fast spurlos vorbei. Nach der Fertigstellung einiger industrieller Großprojekte trat für das Bauhauptgewerbe deutlich zum Vorschein, daß es sich um mehr als nur eine vorübergehende Konjunkturabschwächung handelte.

Das Bauvolumen gemessen an der Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist von 1980 bis 1985 um weit über 30 % gefallen. Von 1984 auf 1985 ging die Zahl der Arbeitsstunden im Wohnungsbau um 24,4 %, im gewerblichen und industriellen Bau um 12,1 % und im Öffentlichen und Verkehrsbau um 4,1 % zurück. Der baugewerbliche Umsatz fiel um 13,5 % auf nur noch 1,5 Mrd. DM ab. Die Umsätze verteilen sich zu 45 % auf den Öffentlichen und Verkehrsbau und zu 27 % bzw. 28 % auf den gewerblichen und industriellen Bau bzw. den Wohnungsbau. Auf der einen Seite wirken sich auf Grund der demographischen Entwicklung Sättigungstendenzen auf den Wohnungsbau aus, auf der anderen Seite dürften trotz derzeit günstiger Zinsen viele potentielle Bauherren infolge der Arbeitsmarkt- und damit Einkommenssituation von einer hohen Verschuldung durch den Bau eines Eigenheims zurückschrecken. Lediglich der öffentliche Hochbau konnte

Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

Totalerhebung Juni 1977 — Juni 1985



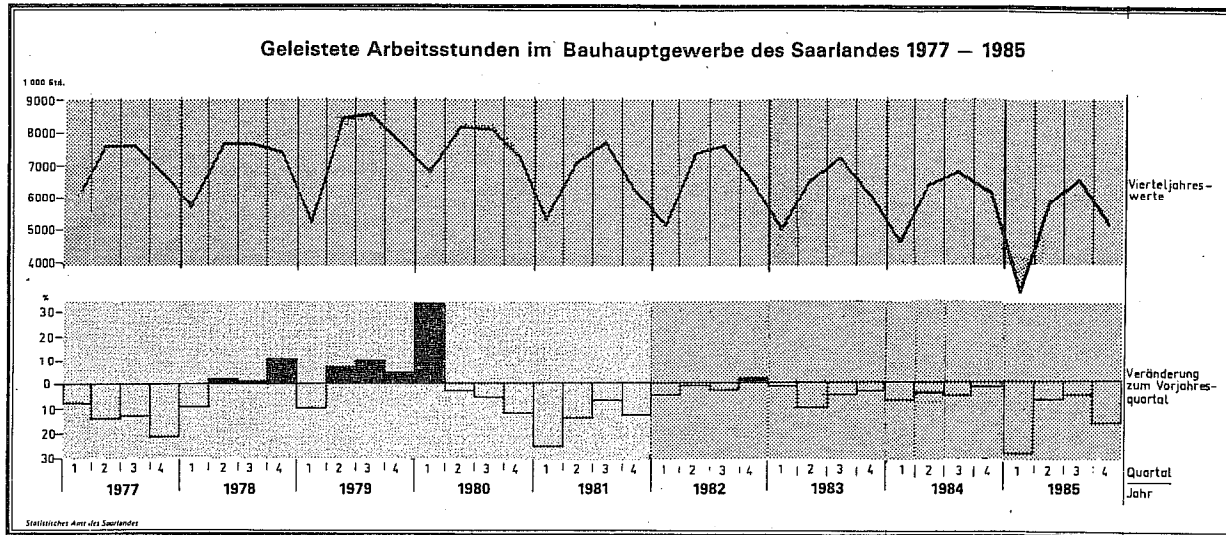
sich 1985 stabilisieren, konnte jedoch die Verluste der anderen Bereiche bei weitem nicht ausgleichen.

3.2. Betriebs- und Beschäftigungsentwicklung im Bauhauptgewerbe

Die katastrophale Auftragslage der meisten Betriebe und die zahlreichen Konkurse der letzten Jahre schlugen sich natürlich auch in der Arbeitsplatzentwicklung nieder. Von Mitte 1980 bis Mitte 1985 ging die Zahl der Arbeitsplätze im saarländischen Bauhauptgewerbe von 22 600 auf 17 200 zurück. Bis heute sind damit fast ein Viertel der Arbeitsplätze abgebaut. Während die Zahl der Baubetriebe mit rund 1 000 bis 1984 weitgehend konstant blieb, gab es hier 1985 erstmals einen starken Einbruch auf nur noch 965 Einheiten. Bei den Kleinbetrieben war stets eine hohe Fluktuation durch Stilllegung und Konkurse sowie durch Neugründungen und Betriebs-erweiterungen zu beobachten. Früher reichten die Neugründungen aus, um die Abgänge zu kompensieren; ab 1985 ist dies nicht mehr gegeben. Lediglich der Bereich der Klein- und Kleinstbetriebe mit unter 10 Beschäftigten konnte sich noch halten. Deutliche Betriebsverluste gibt es dann vor allem in den größeren Betriebsgrößenklassen. Aber auch bereits in der Betriebsgrößenklasse 10 bis 19 Beschäftigte sind seit 1980 9 % der Betriebe verloren gegangen. In der Größenklasse ab 20 Beschäftigte fehlt schon jeder fünfte Betrieb, ohne daß es hierfür irgendwo Ersatz gibt. Die Arbeitsplatzbilanz ist hier noch katastrophaler. 30 % der Arbeitsplätze sind seit 1980 abgebaut worden.

Die Gründe für die relativ günstigere Arbeitsplatzbilanz der kleineren Betriebe liegen vor allem in ihrem Tätigkeitsfeld. Ihre Aufträge stammen mehr aus Wirtschaftszweigen, die von der Krise nicht so stark betroffen sind, oder aus dem Bereich Renovierung, Sanierung und Modernisierung. Im Wirtschaftszweig Hoch- und Tiefbau fiel die Zahl der Arbeitsplätze von 1980 bis 1985 von 17 800 auf 12 100. Im Wirtschaftszweig Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei gingen die Arbeitsplatzzahlen von 1 780 auf 1 670 zurück. Zimmerei, Dachdeckerei konnten demgegenüber bis 1984 die Belegschaft um 500 auf 2 500 aufstocken. Im letzten Jahr zeichnet sich auch hier ein leichter Abbau ab. Lediglich im Spezialbau, der aber nur 930 Arbeitsplätze zählt, gab es

noch keine Verluste. Ein grundsätzlicher Wandel für die Baubranche ist noch nicht in Sicht. Dieser Wirtschaftsbereich, der in den 60er Jahren über 32 000 Arbeitsplätze hatte, dürfte damit bis 1986 auf etwa 15 000 Arbeitsplätze schrumpfen, das heißt mehr als die Hälfte der Arbeitsplätze sind dann abgebaut.



3.3. Ausbaugewerbe

Das kleinbetrieblich strukturierte Ausbaugewerbe konnte sich zu Beginn der Baukrise noch relativ gut halten, ist aber mittlerweile vom allgemeinen Trend eingeholt. Die in die monatliche Berichterstattung einbezogenen Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten decken, gemessen am Arbeitsplatzvolumen, nicht ganz ein Drittel des Ausbaugewerbes ab. Hier waren im letzten Jahr 88 Betriebe mit 3 340 Beschäftigten erfaßt, die einen Gesamtumsatz von 294 Mio. DM erzielten. Dies waren immerhin gut 5 % weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Beschäftigten verringerte sich parallel um nicht ganz 4 %.

Der gewichtige Bereich der Bauinstallation blieb weitgehend stabil, wenn auch die Entwicklung bei Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation sowie bei der Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen ungünstiger war als in der Elektroinstallation. Probleme gab es aber auch in den Betrieben des Wirtschaftszweiges Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei. Auch im Ausbaugewerbe ist für 1986 noch keine Trendwende in Sicht.

4. Energie- und Wasserversorgung

Das Saarland ist traditionell ein Energieexportland. Früher war die hier geförderte Kohle eine begehrte Energiequelle. Das Vordringen des Erdöls brachte in den 60er Jahren einen grundsätzlichen Wandel. In gleichem Maß, in dem die Kohle aus dem allgemeinen Wärmemarkt verdrängt wurde, wurde ihr Einsatz zur Stromerzeugung immer wichtiger, um den Rest des deutschen Steinkohlenbergbaus zu erhalten. Das Saarland wandelte sich von einem Kohleexportland zu einem Stromexportland.

1983 und 1984 stieg die Stromerzeugung im Saarland mit zweistelligen Zuwachsraten. Wurden 1980 im Saarland 10,1 Mrd. KWh Strom erzeugt, so waren dies 1984 gute 12,8 Mrd. KWh. Dieser Expansionspfad, der durch neue Stromerzeugungskapazitäten ermöglicht wurde, kam 1985 nicht nur zum Stillstand, sondern es mußte ein leichter Rückgang auf 12,6 Mrd. KWh hingenommen werden. Der Stromverbrauch sank im Saarland 1985 nur um 0,7 % auf 8,9 Mrd. KWh. Der Um-

fang der im Saarland möglichen Stromerzeugung hängt entscheidend von den Möglichkeiten der Abgabe an andere Versorgungsgebiete ab. Bei Erzeugungszahlen von 12,6 Mrd. KWh und Verbrauchszahlen von 8,9 Mrd. KWh ergibt sich ein Stromabgabesaldo von gut 30 % der Eigenherzeugung. Diese Abgabemöglichkeiten hängen dann aber von der der Kohle in der deutschen oder europäischen Stromversorgung zugebilligten Rolle ab.

5. Handwerk

Das Handwerk zeigte auch schon in früheren Konjunkturzyklen einen von Konjunkturschwankungen nur zum Teil abhängigen Verlauf. Der Beschäftigungszuwachs im letzten Konjunkturzyklus fiel in der Aufschwungsphase bescheiden aus. Dafür kam es aber auch in der Abschwungsphase nur zögernd zu Entlassungen, und die Rezession schien auch im Bezug auf die Beschäftigungszahlen schon 1984 als überwunden, zu einem Zeitpunkt, als in der Industrie noch umfangreichere Entlassungen anstanden.

An diese relativ günstige Entwicklung konnte das Jahr 1985 für das Saarhandwerk nicht mehr überall anknüpfen. Im Jahresdurchschnitt zählte das Saarhandwerk ohne handwerkliche Nebenbetriebe und handwerksähnliches Gewerbe 60 200 tätige Personen und einen Gesamtumsatz von 5,0 Mrd. DM. Dies war bei den Arbeitsplätzen im Vergleich zum Vorjahr eine Einbuße um 3,2 % und beim Umsatz um 2,9 %. Entscheidend geprägt wurde diese negative Entwicklung durch das Bauhandwerk. Hier gingen allein in den Betrieben des Bauhauptgewerbes 12,1 % der Arbeitsplätze verloren.

Beschäftigte und Umsatz im saarländischen Handwerk 1978 – 1985

Merkmale	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Beschäftigte	59 600	61 800	63 100	62 900	62 100	61 700	62 200	60 200
Gesamtumsatz in Mrd. DM	3,9	4,4	4,8	5,1	5,0	5,1	5,2	5,0

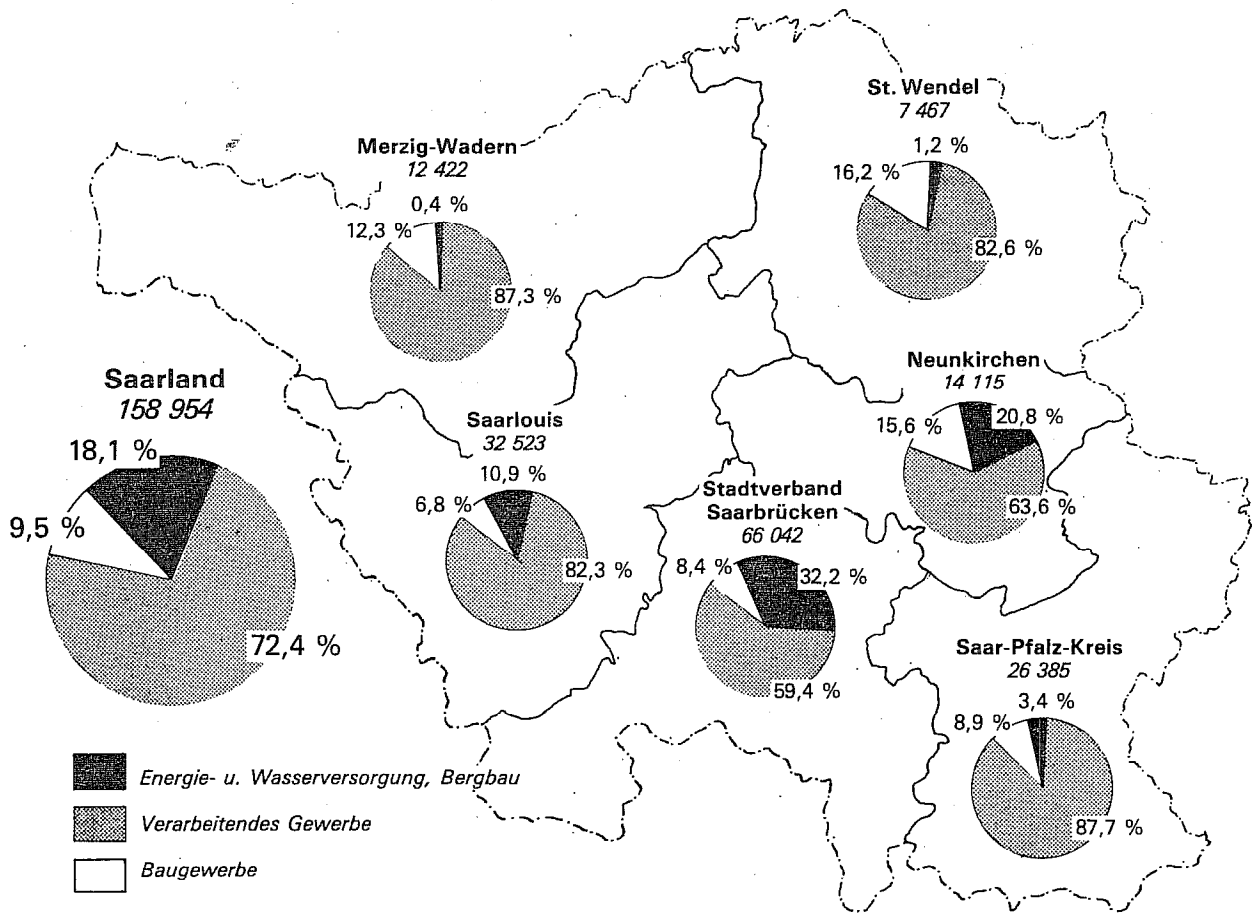
Hochgerechnete Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung für das saarländische Handwerk ohne handwerkliches Gewerbe und handwerkliche Nebenbetriebe.

In den Handwerksbetrieben des Verarbeitenden Gewerbes fielen demgegenüber die Einbußen bei den Beschäftigungszahlen mit 1,0 % und bei den Umsatzzahlen mit 0,1 % noch relativ bescheiden aus. Die Handwerksbetriebe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Handel reduzierten ihre Beschäftigtenzahl um 1,5 %. Lediglich im Dienstleistungshandwerk konnte ein bescheidener Zuwachs um 0,8 % erzielt werden.

TABELLENTEIL

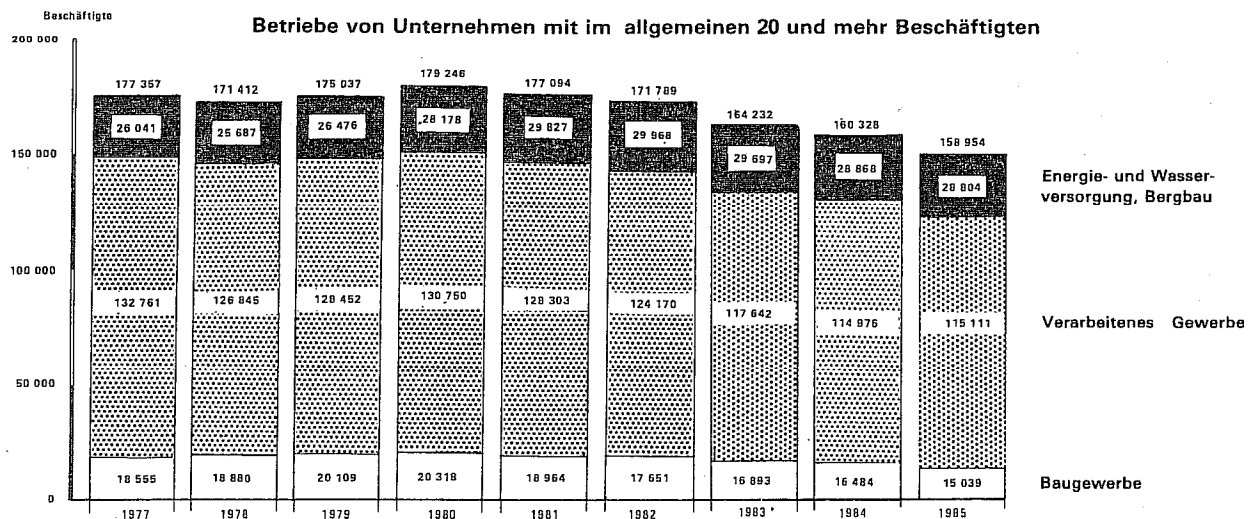
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe des Saarlandes nach Kreisen und Wirtschaftsabteilungen 1985

Prozentualer Anteil der Wirtschaftsabteilungen am Produzierenden Gewerbe



Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe des Saarlandes nach Wirtschaftsabteilungen 1977 bis 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten



1. Produzierendes Gewerbe

1.1.1. Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1980 bis 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig	1980	1981	1982	1983	1984	1985
		Anzahl					
	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	53	53	53	57	57	60
	<i>davon:</i>						
10	Energie- und Wasserversorgung	33	33	33	37	37	39
21	Bergbau	20	20	20	20	20	21
	Verarbeitendes Gewerbe	577	570	575	567	560	565
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	116	112	112	112	110	113
	<i>darunter:</i>						
25	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	54	53	54	53	52	54
27	Eisenschaffende Industrie	8	7	6	7	7	7
29	Gießerei	6	6	7	8	8	8
3015	Drahtziehereien, Herstellung v. Drahterzeugnissen	5	4	4	4	4	5
40	Chemische Industrie	21	20	19	19	18	19
53	Holzbearbeitung	12	11	11	10	10	9
59	Gummiverarbeitung	6	6	5	5	6	6
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	266	267	270	266	263	270
	<i>darunter:</i>						
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	5	5	5	5	3	5
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	11	11	12	10	10	11
31	Stahl- und Leichtmetallbau	51	55	56	52	51	52
32	Maschinenbau	74	70	70	76	74	73
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	60	59	60	59	56	57
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	32	33	33	34	36	38
38	Herstellung von EBM-Waren	22	21	22	19	21	21
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	131	126	127	119	120	118
	<i>darunter:</i>						
51	Feinkeramik	3	3	3	3	3	3
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	4	4	4	6	6	5
54	Holzverarbeitung	29	29	29	29	31	31
57	Druckerei, Vervielfältigung	15	16	17	17	18	19
58	Herstellung von Kunststoffwaren	15	13	15	15	13	14
64	Bekleidungsindustrie	40	39	37	32	31	30
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	64	65	66	70	67	64
	<i>darunter:</i>						
68	Ernährungsgewerbe	63	64	65	69	66	63
	Baugewerbe	335	344	345	344	338	314
	Bauhauptgewerbe	240	248	254	259	251	226
	<i>darunter:</i>						
72	Hoch- und Tiefbau	191	199	204	202	197	175
73	Spezialbau	12	11	8	10	12	13
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	18	14	15	14	12	12
75	Zimmerei, Dachdeckerei	19	24	27	33	30	26
	Ausbaugewerbe	95	96	91	85	87	88
	<i>darunter:</i>						
76	Bauinstallation	68	65	58	53	53	54
	PRODUZIERENDES GEWERBE	965	967	973	968	955	939

1. Produzierendes Gewerbe

1.1.2. Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 1980 bis 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig	1980	1981	1982	1983	1984	1985
		Anzahl					
	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	28 178	29 827	29 968	29 697	28 868	28 804
	<i>davon:</i>						
10	Energie- und Wasserversorgung	4 054	4 070	4 079	4 092	4 050	4 115
21	Bergbau	24 124	25 757	25 889	25 605	24 818	24 689
	Verarbeitendes Gewerbe	130 750	128 303	124 170	117 642	114 976	115 111
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	46 514	45 337	43 470	39 591	36 917	35 953
	<i>darunter:</i>						
25	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	1 666	1 613	1 586	1 475	1 390	1 365
27	Eisenschaffende Industrie	30 818	30 203	27 081	24 304	22 259	21 364
29	Gießerei	3 998	3 908	4 014	3 905	3 789	3 786
3015	Drahtziehereien, Herstellung v. Drahterzeugnissen	2 504	2 234	2 150	1 872	1 817	1 859
40	Chemische Industrie	1 487	1 457	1 476	1 383	1 292	1 354
53	Holzbearbeitung	1 134	1 066	996	854	845	840
59	Gummiverarbeitung	4 587	4 520	4 368	4 213	4 137	4 159
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	56 970	56 361	55 065	53 250	53 630	55 720
	<i>darunter:</i>						
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	2 678	2 622	2 520	2 340	2 333	2 375
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	2 454	2 287	2 145	1 947	1 947	2 126
31	Stahl- und Leichtmetallbau	10 324	10 306	9 774	8 968	8 506	8 371
32	Maschinenbau	12 366	12 153	11 764	11 774	11 471	11 920
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	18 051	18 126	18 014	17 670	17 884	18 882
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	8 123	7 966	7 902	7 530	7 643	7 867
38	Herstellung von EBM-Waren	2 674	2 540	2 595	2 643	3 178	3 463
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	19 534	18 920	17 876	16 956	16 643	16 050
	<i>darunter:</i>						
51	Feinkeramik	7 263	7 389	7 204	6 803	6 449	6 018
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	649	651	591	601	587	521
54	Holzverarbeitung	1 727	1 676	1 594	1 505	1 476	1 325
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 199	2 250	2 232	2 230	2 366	2 457
58	Herstellung von Kunststoffwaren	1 593	1 378	1 318	1 287	1 235	1 372
64	Bekleidungsindustrie	4 366	3 985	3 434	3 187	3 172	3 079
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	7 732	7 685	7 759	7 845	7 786	7 388
	<i>darunter:</i>						
68	Ernährungsgewerbe	.	.	.	.	.	7 346
	Baugewerbe	20 318	18 964	17 651	16 893	16 484	15 039
	Bauhauptgewerbe	16 492	15 311	14 129	13 489	13 024	11 704
	<i>darunter:</i>						
72	Hoch- und Tiefbau	14 774	13 515	12 259	11 610	11 133	9 900
73	Spezialbau	580	572	531	525	594	634
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	498	446	462	375	371	351
75	Zimmerei, Dachdeckerei	640	778	877	979	926	819
	Ausbaugewerbe	3 826	3 653	3 522	3 404	3 460	3 335
	<i>darunter:</i>						
76	Bauinstallation	2 800	2 596	2 410	2 308	2 330	2 234
	PRODUZIERENDES GEWERBE	179 246	177 094	171 789	164 232	160 328	158 954

1. Produzierendes Gewerbe

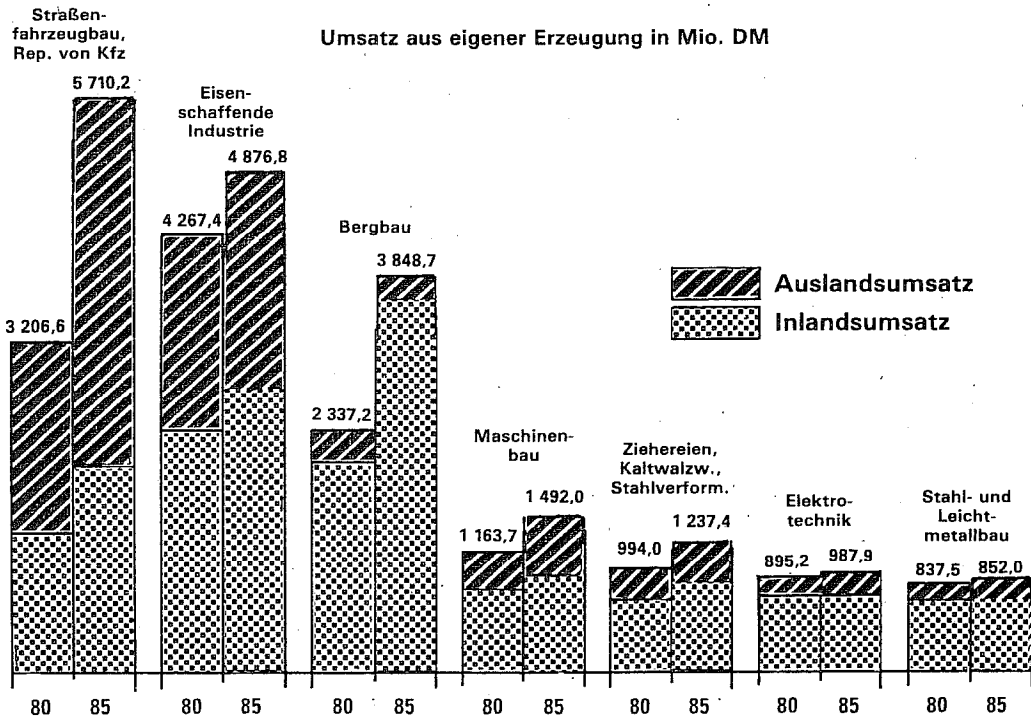
1.1.3. Betriebe und Beschäftigung im Produzierenden Gewerbe nach Kreisen und Wirtschaftsabteilungen 1983 bis 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

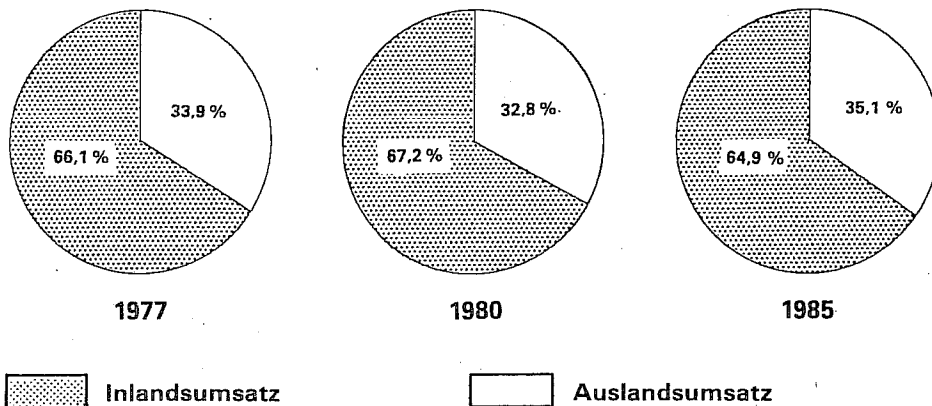
Landkreis Wirtschaftsabteilung Insgesamt	Betriebe			Beschäftigte			Bruttolohn- u. -gehaltssumme		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985	1983	1984	1985
	Anzahl						Mill. DM		
Stadtverband Saarbrücken									
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	27	27	29	21 644	21 259	21 291	912,1	970,0	1 003,6
Verarbeitendes Gewerbe	203	194	198	41 526	39 486	39 224	1 497,0	1 502,5	1 587,6
Baugewerbe	135	135	126	6 073	5 898	5 527	212,5	210,5	192,0
Produzierendes Gewerbe insgesamt	365	356	353	69 243	66 643	66 042	2 621,6	2 683,0	2 783,2
Merzig-Wadern									
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	2	2	2	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	37	41	40	11 284	10 981	10 842	376,3	377,9	379,8
Baugewerbe	35	37	36	.	.	.	.	.	.
Produzierendes Gewerbe insgesamt	74	80	78	13 062	12 813	12 422	435,2	441,6	433,1
Neunkirchen									
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	7	7	7	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	64	61	62	.	.	.	.	.	.
Baugewerbe	45	41	40	2 301	2 256	2 200	81,6	80,5	75,0
Produzierendes Gewerbe insgesamt	116	109	109	15 795	14 585	14 115	556,6	549,2	551,7
Saarlouis									
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	8	8	9	3 576	3 510	3 538	163,4	168,8	180,4
Verarbeitendes Gewerbe	107	109	106	26 673	26 576	26 759	1 064,4	1 125,5	1 157,6
Baugewerbe	57	56	52	2 697	2 617	2 226	89,9	89,1	71,7
Produzierendes Gewerbe insgesamt	172	173	167	32 946	32 703	32 523	1 317,7	1 383,4	1 409,7
Saar-Pfalz-Kreis									
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	10	10	10	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	108	103	108	.	.	.	.	.	.
Baugewerbe	53	50	43	2 780	2 641	2 340	100,4	97,1	84,9
Produzierendes Gewerbe insgesamt	171	163	161	26 128	26 228	26 385	951,4	995,9	1 042,1
St. Wendel									
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	3	3	3	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	48	52	51	5 666	5 986	6 167	168,1	183,1	197,2
Baugewerbe	19	19	17	.	.	.	.	.	.
Produzierendes Gewerbe insgesamt	70	74	71	7 038	7 355	7 467	220,7	235,7	245,0
SAARLAND INSGESAMT									
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	57	57	60	29 697	28 868	28 804	1 268,7	1 328,9	1 375,2
Verarbeitendes Gewerbe	567	560	565	117 642	114 976	115 111	4 243,7	4 371,7	4 570,2
Baugewerbe	344	338	314	16 893	16 484	15 039	590,8	588,1	519,4
Produzierendes Gewerbe insgesamt	968	955	939	164 232	160 328	158 954	6 103,2	6 288,7	6 464,8

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Die umsatzgrößten Wirtschaftszweige des saarländischen Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1980 und 1985



Exportquote des saarländischen Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1977, 1980 und 1985



2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

2.1.1. Betriebe und Beschäftigung 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	
			Arbeiter	Ange- stellte	Insgesamt		Insgesamt	dar: Brut- tolohn- summe
			Anzahl			1 000	1 000 DM	
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	21	20 154	4 535	24 689	30 182	1 174 024	837 295
	Verarbeitendes Gewerbe	565	89 270	25 841	115 111	146 917	4 570 183	3 211 484
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	113	28 466	7 487	35 953	46 686	1 505 307	413 082
22	Mineralölverarbeitung	1	.	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	54	964	401	1 365	1 790	54 545	33 331
27	Eisenschaffende Industrie	7	17 095	4 269	21 364	27 688	918 487	683 371
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	—	—	—	—	—	—	—
29	Gießerei	8	3 169	617	3 786	4 917	152 953	114 935
3015 ¹⁾	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	5	1 582	277	1 859	2 507	75 901	61 711
40	Chemische Industrie	19	771	583	1 354	1 353	57 700	25 897
53	Holzbearbeitung	9	647	193	840	1 113	35 148	24 423
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	6	3 321	838	4 159	5 884	157 194	113 140
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	270	43 819	11 901	55 720	72 700	2 323 127	1 653 663
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	5	1 972	403	2 375	3 163	89 610	69 989
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	11	1 740	386	2 126	2 894	76 571	58 201
31	Stahl- und Leichtmetallbau	52	6 524	1 847	8 371	12 304	393 140	272 134
32	Maschinenbau	73	8 259	3 661	11 920	14 275	501 431	308 524
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	57	15 965	2 917	18 882	24 791	816 704	624 507
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	38	5 865	2 002	7 867	9 462	293 601	184 988
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	11	.	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	21	2 951	512	3 463	4 867	128 930	101 479
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	2	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	118	12 187	3 863	16 050	19 094	515 035	334 605
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	3	294	60	354	478	7 787	5 089
51	Feinkeramik	3	4 717	1 301	6 018	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	5	418	103	521	691	18 513	14 053
54	Holzverarbeitung	31	1 004	331	1 335	1 745	42 575	29 467
56	Papier- und Pappeverarbeitung	6	261	64	325	432	9 252	6 208
57	Druckerei, Vervielfältigung	19	1 331	1 126	2 457	.	.	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	14	998	374	1 372	1 756	49 257	31 435
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	4	181	52	233	248	5 455	3 710
63	Textilgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
64	Bekleidungsindustrie	30	2 717	362	3 079	3 928	65 704	52 281
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	1	.	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	64	4 798	2 590	7 388	8 437	226 714	130 991
	<i>darunter:</i>							
6818	H.v. Backwaren	17	387	207	594	764	14 619	10 409
6831	Molkerei, Käserei	2	.	.	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	12	1 132	930	2 062	2 051	61 088	31 827
6871	Brauerei	8	998	639	1 637	2 011	69 769	37 468
69	Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	586	109 424	30 376	139 800	177 099	5 744 207	4 048 779

1) ohne Sypro-Nr. 3011 u. 3030

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

2.1.2. Umsatzstruktur 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Umsatz aus eigener Erzeugung				Gesamtumsatz		
		Inland	Ausland	Insgesamt	Export- quote	Inland	Ausland	Insgesamt
		1 000 DM			%	1 000 DM		
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	3 628 174	220 549	3 848 723	5,7	3 664 214	220 549	3 884 763
	Verarbeitendes Gewerbe	12 784 325	8 636 567	21 420 892	40,3	13 709 928	8 775 034	22 484 962
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	4 783 474	3 235 834	8 019 308	40,4	4 969 152	3 284 003	8 253 155
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	216 738	9 271	226 009	4,1	227 249	9 311	236 560
27	Eisenschaffende Industrie	2 755 095	2 121 750	4 876 845	43,5	2 806 270	2 135 034	4 941 304
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	—	—	—	—	—	—	—
29	Gießerei	297 202	207 894	505 096	41,2	371 602	236 177	607 779
3015 ¹⁾	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	196 660	175 834	372 494	47,2	196 660	175 834	372 494
40	Chemische Industrie	378 362	77 849	456 211	17,1	422 750	79 896	502 646
53	Holzbearbeitung	115 695	50 593	166 288	30,4	118 451	52 174	170 625
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	340 837	367 255	708 092	51,9	343 285	370 189	713 474
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	5 506 103	4 787 538	10 293 641	46,5	5 989 748	4 861 220	10 850 968
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	273 700	122 915	396 615	31,0	276 188	122 915	399 103
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	212 993	36 492	249 485	14,6	213 153	36 492	249 645
31	Stahl- und Leichtmetallbau	684 671	167 358	852 029	19,6	722 801	183 453	906 254
32	Maschinenbau	928 550	563 400	1 491 950	37,8	995 587	579 941	1 575 528
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	2 106 467	3 603 755	5 710 222	63,1	2 404 761	3 636 685	6 041 446
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	791 785	196 153	987 938	19,9	848 628	203 063	1 051 691
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	.	.	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	434 753	92 826	527 579	17,6	436 211	92 826	529 037
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	.	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	1 088 628	513 085	1 601 713	32,0	1 185 502	526 460	1 711 962
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	18 348	6 026	24 374	24,7	18 348	6 026	24 374
51	Feinkeramik	.	.	.	.	334 092	253 280	587 372
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	38 706	13 744	52 450	26,2	45 951	14 226	60 177
54	Holzverarbeitung	113 461	18 045	131 506	13,7	119 719	18 364	138 083
56	Papier- und Pappeverarbeitung	29 782	8 058	37 840	21,3	33 086	8 182	41 268
57	Druckerei, Vervielfältigung	.	.	.	.	240 689	52 013	292 702
58	Herstellung von Kunststoffwaren	144 232	115 835	260 067	44,5	157 784	117 167	274 951
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	10 249	2 052	12 301	16,7	11 989	2 052	14 041
63	Textilgewerbe	.	.	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	123 656	19 362	143 018	13,5	166 948	22 093	189 041
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	.	.	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 406 120	100 110	1 506 230	6,6	1 565 526	103 351	1 668 877
	darunter:							
6818	H.v. Backwaren	42 121	769	42 890	1,8	51 308	1 007	52 315
6831	Molkerei, Käserei	.	.	.	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	445 905	6 487	452 392	1,4	513 724	6 706	520 430
6871	Brauerei	312 897	21 160	334 057	6,3	368 815	23 691	392 506
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 412 499	8 857 116	25 269 615	35,1	17 374 142	8 995 583	26 369 725

1) ohne Sypro-Nr. 3011 u. 3030

2.1.3. Betriebe Beschäftigung und Umsatz

Veränderung 1985 / 1984

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Brutto- lohn- u. -gehalts- summe	Umsatz aus eigener Erzeugung		Gesamt- umsatz
			Ins- gesamt	dar.: Arbeiter			Ins- gesamt	dar.: Ausland	
Veränderung in % zum Vorjahr									
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	+ 5,0	- 0,5	- 0,8	+ 0,8	+ 3,4	+ 14,9	- 27,8	+ 14,9
	Verarbeitendes Gewerbe	+ 0,9	+ 0,1	+ 0,4	- 0,6	+ 4,5	+ 7,5	+ 9,4	+ 7,7
	Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	+ 2,7	- 2,6	- 2,9	- 3,9	+ 2,9	+ 8,2	+ 3,6	+ 8,2
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	+ 3,9	- 1,8	- 2,7	- 3,2	+ 0,6	+ 0,2	+ 69,1	- 1,1
27	Eisenschaffende Industrie	-	- 4,0	- 4,1	- 5,2	+ 2,4	+ 16,8	+ 5,9	+ 18,3
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugw.	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Gießerei	-	+ 0,1	- 0,1	- 1,2	+ 3,3	+ 4,0	- 4,6	- 2,3
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	+ 25,0	+ 2,3	+ 1,8	+ 1,6	+ 8,0	+ 14,9	+ 13,6	+ 14,9
40	Chemische Industrie	+ 5,6	+ 4,8	+ 2,3	+ 0,2	+ 9,6	+ 6,8	+ 11,8	+ 5,3
53	Holzbearbeitung	- 10,0	- 0,6	- 0,8	- 1,7	+ 3,3	+ 4,2	+ 23,1	+ 3,1
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummiverarbeitung	-	+ 0,5	+ 0,7	- 1,9	+ 3,6	+ 4,1	- 3,1	+ 3,8
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	+ 2,7	+ 3,9	+ 5,0	+ 4,3	+ 8,1	+ 10,3	+ 14,2	+ 10,6
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	+ 66,7	+ 1,8	+ 2,2	- 0,3	+ 5,3	+ 1,9	- 13,2	+ 2,1
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	+ 10,0	+ 9,2	+ 11,2	+ 9,0	+ 13,0	+ 7,4	+ 4,4	+ 6,1
31	Stahl- und Leichtmetallbau	+ 2,0	- 1,6	- 0,6	+ 3,4	+ 5,7	+ 13,1	+ 102,4	+ 13,0
32	Maschinenbau	- 1,4	+ 3,9	+ 5,6	+ 7,5	+ 10,0	+ 9,7	+ 14,2	+ 10,5
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	+ 1,8	+ 5,6	+ 6,4	+ 2,1	+ 7,3	+ 10,4	+ 12,9	+ 10,9
34	Schiffbau	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	+ 5,6	+ 2,9	+ 3,6	+ 4,2	+ 8,3	+ 9,3	+ 11,6	+ 8,5
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	.	.	.	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	-	+ 9,0	+ 9,7	+ 9,0	+ 13,2	+ 16,5	+ 32,0	+ 16,0
50	H.v. Büromasch., ADV-Geräten u. -Einricht.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	- 1,7	- 3,6	- 4,9	- 7,1	- 2,4	- 4,0	+ 5,8	- 3,2
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	- 25,0	- 16,5	- 12,8	- 27,4	- 19,2	+ 2,7	x	+ 2,7
51	Feinkeramik	-	- 6,7	- 8,1	.	.	.	.	- 7,0
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	- 16,7	- 11,2	- 12,0	- 11,2	- 6,4	- 5,6	+ 11,6	- 4,2
54	Holzverarbeitung	-	- 9,6	- 10,9	- 11,3	- 7,2	- 10,1	+ 4,9	- 11,8
56	Papier- und Pappeverarbeitung	- 14,3	+ 0,9	+ 0,4	± 0	+ 0,1	+ 10,6	+ 6,7	+ 8,9
57	Druckerei, Vervielfältigung	+ 5,6	+ 3,9	+ 2,0	.	.	.	.	+ 0,9
58	Herstellung von Kunststoffwaren	+ 7,7	+ 11,1	+ 9,7	+ 7,5	+ 13,7	+ 4,3	+ 7,0	+ 4,2
61	Ledererzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitung	-	- 8,6	- 10,8	- 8,2	+ 1,2	- 14,5	+ 142,0	- 12,6
63	Textilgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
64	Bekleidungsindustrie	- 3,2	- 2,9	- 2,8	- 5,7	- 1,6	- 22,7	- 12,0	- 14,0
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	.	.	.	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	- 4,5	- 5,1	- 5,4	- 5,6	- 2,8	- 0,7	+ 3,8	+ 0,4
	darunter:								
6818	H.v. Backwaren	- 5,6	- 7,5	- 6,5	- 6,6	- 5,8	- 6,5	+ 30,8	- 3,2
6831	Molkerei, Käserei	.	.	.	.	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	-	- 5,2	- 9,1	- 6,7	- 1,6	- 1,8	+ 3,1	+ 0,5
6871	Brauerei	-	- 1,4	- 0,8	- 1,3	+ 2,7	- 1,2	+ 16,6	+ 1,1
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	+ 1,0	-	+ 0,2	- 0,3	+ 4,3	+ 8,6	+ 8,0	+ 8,7

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

2.1.4. Betriebe und Beschäftigte nach

Betriebe von Unternehmen mit im allge-

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Stadtverband Saarbrücken		Merzig-Wadern		Neunkirchen	
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
		Anzahl					
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	12	.	—	—	2	.
	Verarbeitendes Gewerbe	198	39 224	40	10 842	62	8 975
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	30	16 283	11	2 936	10	2 203
22	Mineralölverarbeitung	1	.	—	—	—	—
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	10	294	4	24	5	62
27	Eisenschaffende Industrie	2	.	—	—	1	.
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	—	—	—	—	—	—
29	Gießerei	3	2 913	—	—	2	.
3015 ¹⁾	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	—	—	1	.	—	—
40	Chemische Industrie	7	265	3	397	1	.
53	Holzbearbeitung	2	.	2	.	—	—
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	2	.	1	.	—	—
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	106	16 453	12	1 212	31	4 531
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	1	.	—	—	—	—
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	3	118	2	.	1	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	14	2 810	1	.	4	310
32	Maschinenbau	30	3 678	4	564	9	1 291
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	22	2 883	5	115	10	1 833
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	20	4 918	—	—	3	852
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	8	.	—	—	1	.
38	Herstellung von EBM-Waren	6	1 543	—	—	3	155
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	2	.	—	—	—	—
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	36	4 377	14	6 495	15	1 548
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	2	.	—	—	—	—
51	Feinkeramik	—	—	2	.	—	—
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	1	.	—	—	—	—
54	Holzverarbeitung	8	265	6	188	—	—
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1	.	1	.	1	.
57	Druckerei, Vervielfältigung	8	1 796	2	.	3	267
58	Herstellung von Kunststoffwaren	3	346	2	.	4	591
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	1	.	—	—	—	—
63	Textilgewerbe	1	.	—	—	1	.
64	Bekleidungs-gewerbe	10	1 539	1	.	6	569
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	1	.	—	—	—	—
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	26	2 111	3	199	6	693
	<i>darunter:</i>						
6818	H.v. Backwaren	7	323	—	—	—	—
6831	Molkerei, Käseerei	1	.	—	—	—	—
6853	Fleischwarenindustrie	6	953	—	—	2	.
6871	Brauerei	3	139	1	.	2	.
69	Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	210	57 674	40	10 842	64	11 690

1) ohne Sypro-Nr. 3011 u. 3030

2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

Kreisen und Wirtschaftszweigen 1985

-meinen 20 und mehr Beschäftigten

Saarlouis		Saar-Pfalz-Kreis		St. Wendel		SAARLAND insgesamt	
Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Anzahl							
4	.	3	.	—	—	21	24 689
106	26 759	108	23 144	51	6 167	565	115 111
28	8 552	22	5 784	12	195	113	35 953
—	—	—	—	—	—	1	.
20	649	8	265	7	71	54	1 365
3	7 407	1	.	—	—	7	21 364
—	—	—	—	—	—	—	—
1	.	2	.	—	—	8	3 786
—	—	4	.	—	—	5	1 859
3	195	3	364	2	.	19	1 354
—	—	2	.	3	.	9	840
—	—	—	—	—	—	—	—
1	.	2	.	—	—	6	4 159
48	14 437	51	14 649	22	4 438	270	55 720
1	.	3	2 149	—	—	5	2 375
4	427	—	—	1	.	11	2 126
19	3 418	12	1 574	2	.	52	8 371
11	886	13	5 131	6	370	73	11 920
5	8 077	11	4 837	4	1 137	57	18 882
—	—	—	—	—	—	—	—
5	1 322	6	348	4	427	38	7 867
—	—	1	.	1	.	11	.
3	281	5	589	4	895	21	3 463
—	—	—	—	—	—	2	.
14	1 271	25	1 226	14	1 133	118	16 050
—	—	—	—	1	.	3	354
—	—	1	.	—	—	3	6 018
2	.	2	.	—	—	5	521
5	180	7	279	5	423	31	1 335
1	.	1	.	1	.	6	325
1	.	4	196	1	.	19	2 457
—	—	4	179	1	.	14	1 372
—	—	—	—	—	—	—	—
1	.	2	.	—	—	4	233
—	—	—	—	—	—	2	.
4	426	4	186	5	301	30	3 079
—	—	—	—	—	—	1	.
16	2 499	10	1 485	3	401	64	7 388
4	105	3	.	2	.	17	594
1	.	—	—	—	—	2	.
4	.	—	—	—	—	12	2 062
—	—	2	.	—	—	8	1 637
1	.	—	—	—	—	1	.
110	29 758	111	23 669	51	6 167	586	139 800

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

2.1.5. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Kreisen 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Landkreis Wirtschaftsgruppe Wirtschaftshauptgruppe INSGESAMT	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- u. -gehalts- summe	Gesamtumsatz	
		Insgesamt	darunter Arbeiter			Insgesamt	darunter Ausland
		Anzahl				1 000	1 000 DM
Stadtverband Saarbrücken							
Bergbau	12	.	.	.	.	.	.
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	30	16 283	12 886	20 357	699 031	3 367 812	1 102 533
Investitionsgüter prod. Gewerbe	106	16 453	12 044	20 667	668 136	2 401 733	519 744
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	36	4 377	2 954	4 746	152 494	445 981	74 459
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	26	.	.	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	210	57 674	43 972	70 059	2 451 115	9 471 368	1 869 562
Merzig-Wadern							
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	11	2 936	2 331	4 183	118 496	478 806	165 173
Investitionsgüter prod. Gewerbe	12	1 212	954	1 577	45 285	147 268	43 626
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	14	6 495	5 076	.	.	627 044	250 213
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	3	199	113	.	.	48 517	1 798
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	40	10 842	8 474	13 558	379 846	1 301 635	460 810
Neunkirchen							
Bergbau	2	.	.	.	.	.	.
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	10	2 203	1 722	2 685	87 541	761 507	255 861
Investitionsgüter prod. Gewerbe	31	4 531	3 466	5 592	170 486	906 832	179 844
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	15	1 548	1 212	.	.	298 525	130 136
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	6	.	.	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	64	11 690	9 172	14 663	466 219	2 346 172	566 374
Saarlouis							
Bergbau	4	.	.	.	.	.	.
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	28	8 552	6 841	11 677	371 626	2 468 373	1 238 310
Investitionsgüter prod. Gewerbe	48	14 437	12 112	19 626	684 767	4 579 089	3 167 089
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	14	1 271	1 043	1 634	38 593	128 868	31 782
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	16	.	.	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	110	29 758	24 291	39 870	1 309 001	8 647 132	4 563 889
Saar-Pfalz-Kreis							
Bergbau	3	.	.	.	.	.	.
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	22	5 784	4 535	7 503	221 870	1 152 562	520 324
Investitionsgüter prod. Gewerbe	51	14 649	11 559	19 364	597 904	2 271 956	932 774
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	25	1 226	984	1 611	36 991	135 576	29 263
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	10	.	.	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	111	23 669	18 394	30 975	940 809	3 938 167	1 503 919
St. Wendel							
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	12	195	151	281	6 743	24 095	1 802
Investitionsgüter prod. Gewerbe	22	4 438	3 684	5 874	156 549	544 090	18 143
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	14	1 133	918	1 474	28 771	75 968	10 607
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	3	401	368	345	5 154	21 098	477
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	51	6 167	5 121	7 974	197 217	665 251	31 029
SAARLAND INSGESAMT							
Bergbau	21	24 689	20 154	30 182	1 174 024	3 884 763	220 549
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	113	35 953	28 466	46 686	1 505 307	8 253 155	3 284 003
Investitionsgüter prod. Gewerbe	270	55 720	43 819	72 700	2 323 127	10 850 968	4 861 220
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	118	16 050	12 187	19 094	515 035	1 711 962	526 460
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	64	7 388	4 798	8 437	226 714	1 668 877	103 351
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	586	139 800	109 424	177 099	5 744 207	26 369 725	8 995 583

2.1.6. Betriebe und Beschäftigung nach Kreisen und Gemeinden 1985*Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten*

LAND Kreis Gemeinde	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme
	Anzahl		1000 DM
SAARLAND	586	139 800	5 744 207
Stadtverband Saarbrücken	210	57 674	2 451 115
Saarbrücken, Landeshauptstadt	126	28 732	1 183 361
Friedrichsthal, Stadt	5	411	15 504
Großrosseln	3	2 954	139 435
Heusweiler	9	1 267	49 841
Kleinblittersdorf	9	818	24 397
Püttlingen, Stadt	9	868	31 019
Quierschied	7	3 172	152 903
Riegelsberg	5	169	5 005
Sulzbach/Saar, Stadt	18	3 807	152 643
Völklingen, Stadt	19	15 476	697 007
Landkreis Merzig-Wadern	40	10 842	379 846
Beckingen	2	.	.
Losheim	4	398	13 493
Merzig, Kreisstadt	14	2 968	98 158
Mettlach	3	4 323	145 529
Perl	3	292	12 156
Wadern	12	2 247	88 657
Weiskirchen	2	.	.
Landkreis Neunkirchen	64	11 690	466 219
Eppelborn	4	.	.
Illingen	4	471	16 220
Merchweiler	2	.	.
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	42	7 216	272 584
Ottweiler, Stadt	5	645	21 484
Schiffweiler	3	2 785	134 464
Spiesen-Elversberg	4	159	4 983
Landkreis Saarlouis	110	29 758	1 309 001
Dillingen, Stadt	23	7 966	348 586
Lebach	7	383	14 061
Nalbach	3	96	3 378
Rehlingen	10	664	27 661
Saarlouis, Kreisstadt	26	13 074	603 358
Saarwellingen	8	810	31 582
Schmelz	12	700	22 447
Schwalbach/Saar	1	.	.
Überherrn	7	610	15 178
Wadgassen	7	836	33 316
Wallerfangen	3	293	7 258
Bous	1	.	.
Ensdorf	2	.	.
Saar-Pfalz-Kreis	111	23 669	940 809
Bexbach, Stadt	15	1 304	53 448
Blieskastel, Stadt	18	707	22 805
Gersheim	5	231	6 616
Homburg, Kreisstadt	30	14 801	598 410
Kirkel	3	.	.
Mandelbachtal	2	.	.
St. Ingbert, Stadt	38	6 121	241 207
Landkreis St. Wendel	51	6 167	197 217
Freisen	3	1 386	50 609
Marpingen	1	.	.
Namborn	—	—	—
Nohfelden	11	703	22 045
Nonnweiler	8	1 803	55 975
Oberthal	1	.	.
St. Wendel, Kreisstadt	21	1 737	51 392
Tholey	6	484	15 602

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

2.1.7. Monatliche Entwicklung der Beschäftigten Betriebe von Unternehmen mit im allge-

Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig	Merkmale	Einheit	Januar	Februar	März	April
Bergbau	Beschäftigte	Anzahl	24 776	24 748	24 430	24 431
	Arbeiterstunden	1 000	2 735	2 363	2 694	2 541
	Gesamtumsatz	1 000 DM	377 835	353 920	363 377	293 741
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Beschäftigte	Anzahl	35 861	35 919	35 931	35 775
	Arbeiterstunden	1 000	4 192	3 867	4 197	4 063
	Gesamtumsatz	1 000 DM	711 788	683 205	808 940	743 107
<i>darunter:</i>						
Eisenschaffende Industrie	Beschäftigte	Anzahl	21 460	21 508	21 459	21 346
	Arbeiterstunden	1 000	2 514	2 373	2 505	2 446
	Gesamtumsatz	1 000 DM	415 219	399 065	471 226	445 526
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Beschäftigte	Anzahl	54 514	54 631	55 032	54 907
	Arbeiterstunden	1 000	6 341	5 784	6 392	6 131
	Gesamtumsatz	1 000 DM	836 262	852 733	947 063	922 785
<i>darunter:</i>						
Stahl- und Leichtmetallbau	Beschäftigte	Anzahl	7 998	7 984	8 082	8 182
	Arbeiterstunden	1 000	891	875	948	1 019
	Gesamtumsatz	1 000 DM	52 005	46 310	59 504	63 173
Maschinenbau	Beschäftigte	Anzahl	11 602	11 594	11 679	11 760
	Arbeiterstunden	1 000	1 223	1 124	1 250	1 207
	Gesamtumsatz	1 000 DM	103 741	104 689	118 135	132 578
Straßenfahrzeugbau	Beschäftigte	Anzahl	18 728	18 772	18 851	18 843
	Arbeiterstunden	1 000	2 333	2 056	2 290	2 096
	Gesamtumsatz	1 000 DM	499 573	523 038	568 209	534 243
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Beschäftigte	Anzahl	16 317	16 325	16 317	16 143
	Arbeiterstunden	1 000	1 627	1 635	1 739	1 703
	Gesamtumsatz	1 000 DM	139 310	134 178	152 726	148 733
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Beschäftigte	Anzahl	7 595	7 353	7 254	7 183
	Arbeiterstunden	1 000	725	665	695	682
	Gesamtumsatz	1 000 DM	141 108	123 995	127 039	137 955
Bergbau u. Verarb. Gewerbe insgesamt	Beschäftigte	Anzahl	139 065	138 976	138 964	138 439
	Arbeiterstunden	1 000	15 620	14 314	15 717	15 120
	Gesamtumsatz	1 000 DM	2 206 303	2 148 031	2 399 145	2 246 321

2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

-tigung und des Umsatzes 1985

-meinen 20 und mehr Beschäftigten

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Monats- durchschnitt
24 405	24 209	24 446	25 144	24 959	24 948	24 962	24 811	24 689
2 535	2 351	2 596	2 422	2 513	2 772	2 490	2 170	2 515
312 957	302 516	289 018	237 504	296 604	371 388	367 340	318 563	323 730
35 887	35 766	36 058	36 477	36 234	36 203	36 136	35 130	35 953
4 016	3 787	3 686	3 365	4 000	4 305	3 956	3 249	3 891
745 761	722 425	676 277	528 991	727 697	776 876	641 832	486 065	687 763
21 306	21 213	21 387	21 704	21 514	21 457	21 375	20 653	21 364
2 395	2 300	2 133	1 931	2 335	2 473	2 317	1 964	2 307
442 878	428 712	403 797	307 467	444 105	475 252	409 058	298 996	411 775
55 000	55 377	56 141	56 630	56 864	56 637	56 558	56 320	55 720
6 052	5 689	5 487	5 876	6 421	7 051	6 240	5 238	6 058
933 341	838 753	782 591	811 580	959 302	1 110 352	912 950	943 253	904 247
8 232	8 386	8 636	8 726	8 715	8 643	8 468	8 388	8 371
1 021	997	1 070	1 142	1 076	1 160	1 095	1 009	1 025
63 385	71 347	83 539	70 199	78 422	93 239	90 999	134 134	75 521
11 780	11 865	12 007	12 127	12 232	12 118	12 148	12 136	11 920
1 198	1 154	1 210	1 119	1 224	1 345	1 210	1 016	1 190
137 445	119 563	154 588	112 930	133 775	152 879	118 963	186 235	131 294
18 768	18 774	18 861	18 915	19 006	19 031	19 064	18 968	18 882
2 069	1 891	1 668	1 923	2 185	2 443	2 107	1 732	2 066
543 078	467 812	367 874	459 920	532 678	624 583	503 173	417 263	503 454
16 072	15 958	15 978	15 935	16 074	16 079	15 932	15 480	16 050
1 596	1 494	1 478	1 519	1 612	1 757	1 588	1 357	1 592
145 140	130 924	144 171	134 441	155 806	171 164	140 084	115 477	142 664
7 183	7 211	7 265	7 625	7 586	7 502	7 493	7 395	7 388
694	625	720	634	754	794	724	726	703
145 588	132 527	138 607	140 227	141 345	159 736	136 863	143 890	139 073
138 547	138 521	139 888	141 811	141 717	141 369	141 081	139 136	139 800
14 893	13 946	13 967	13 816	15 300	16 679	14 998	12 740	14 758
2 282 787	2 127 145	2 030 664	1 852 743	2 280 754	2 589 516	2 199 069	2 007 248	2 197 477

2.1.8. Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1981 – 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	1981	1982	1983	1984	1985
		Anzahl				
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	25 757	25 889	25 605	24 818	24 689
	Verarbeitendes Gewerbe	128 303	124 170	117 642	114 976	115 111
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	45 337	43 470	39 591	36 917	35 953
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	1 613	1 586	1 475	1 390	1 365
27	Eisenschaffende Industrie	30 203	27 081	24 304	22 259	21 364
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	.	.	.	.	.
29	Gießerei	3 908	4 014	3 905	3 789	3 786
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	2 234	2 150	1 872	1 817	1 859
40	Chemische Industrie	1 457	1 476	1 383	1 292	1 354
53	Holzbearbeitung	1 066	996	854	845	840
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	4 520	4 368	4 213	4 137	4 159
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	56 361	55 065	53 250	53 630	55 720
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	2 622	2 520	2 340	2 333	2 375
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	2 287	2 145	1 947	1 947	2 126
31	Stahl- und Leichtmetallbau	10 306	9 774	8 968	8 506	8 371
32	Maschinenbau	12 153	11 764	11 774	11 471	11 920
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	18 126	18 014	17 670	17 884	18 882
34	Schiffbau	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	7 966	7 902	7 530	7 643	7 867
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	2 540	2 595	2 643	3 178	3 463
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	18 920	17 876	16 956	16 643	16 050
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	579	540	.	.	354
51	Feinkeramik	7 389	7 204	6 803	6 449	6 018
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	651	591	601	587	521
54	Holzverarbeitung	1 676	1 594	1 505	1 476	1 335
56	Papier- und Pappeverarbeitung	328	374	388	415	325
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 250	2 232	2 230	2 366	2 467
58	Herstellung von Kunststoffwaren	1 378	1 318	1 287	1 235	1 372
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	329	262	228	255	233
63	Textilgewerbe	.	.	.	.	.
64	Bekleidungsindustrie	3 985	3 434	3 187	3 172	3 079
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	7 685	7 759	7 845	7 786	7 388
	<i>darunter:</i>					
6818	H.v. Backwaren	679	594	666	642	594
6831	Molkerei, Käserei	466	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	2 144	2 148	2 145	2 175	2 062
6871	Brauerei	1 724	1 684	1 672	1 661	1 637
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	154 060	150 059	143 247	139 794	139 800

2.1.9. Geleistete Arbeiterstunden nach Wirtschaftszweigen 1981 — 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	1981	1982	1983	1984	1985
		1 000				
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	32 191	32 357	30 738	29 940	30 182
	Verarbeitendes Gewerbe	166 767	156 577	146 831	147 767	146 917
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	58 635	54 073	48 156	48 603	46 686
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	2 254	2 071	1 997	1 849	1 790
27	Eisenschaffende Industrie	38 556	32 720	27 609	29 209	27 688
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	.	.	.	.	—
29	Gießerei	4 975	5 010	5 165	4 977	4 917
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	3 157	2 978	2 641	2 467	2 507
40	Chemische Industrie	1 535	1 553	1 478	1 351	1 353
53	Holzbearbeitung	1 394	1 338	1 205	1 132	1 113
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	6 378	6 367	6 149	5 996	5 884
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	74 877	71 130	68 446	69 673	72 700
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	3 650	3 240	3 052	3 171	3 163
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	3 136	2 856	2 598	2 655	2 894
31	Stahl- und Leichtmetallbau	15 087	14 258	12 602	11 901	12 304
32	Maschinenbau	14 992	13 660	13 471	13 274	14 275
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	24 467	23 810	23 841	24 273	24 791
34	Schiffbau	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	9 553	9 108	8 658	9 082	9 462
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	3 483	3 671	3 752	4 467	4 867
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	23 861	22 067	20 910	20 558	19 094
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	799	755	.	.	478
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	928	805	755	778	691
54	Holzverarbeitung	2 228	2 061	2 008	1 968	1 745
56	Papier- und Pappverarbeitung	414	496	520	556	432
57	Druckerei, Vervielfältigung	.	.	.	.	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	1 769	1 667	1 610	1 633	1 756
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	463	374	320	270	248
63	Textilgewerbe	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	5 076	4 446	4 204	4 167	3 928
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	9 394	9 307	9 319	8 933	8 437
	<i>darunter:</i>					
6818	H.v. Backwaren	975	842	897	818	764
6831	Molkerei, Käserei	582	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	2 148	2 215	2 267	2 199	2 051
6871	Brauerei	2 287	2 202	2 134	2 037	2 011
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	198 958	188 934	177 569	177 707	177 099

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

2.1.10. Bruttolohn- und -gehaltssumme nach Wirtschaftszweigen 1981 — 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	1981	1982	1983	1984	1985
		1 000 DM				
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	1 033 470	1 088 028	1 078 040	1 135 702	1 174 024
	Verarbeitendes Gewerbe	4 444 741	4 423 689	4 243 659	4 371 722	4 570 183
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	1 634 959	1 602 529	1 427 272	1 462 175	1 505 307
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	55 405	54 650	53 044	54 216	54 545
27	Eisenschaffende Industrie	1 101 326	1 004 609	838 957	896 640	918 487
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	.	.	.	.	.
29	Gießerei	142 631	153 951	163 157	148 052	152 953
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	81 904	81 473	73 341	70 284	75 901
40	Chemische Industrie	51 303	55 443	55 810	52 642	57 700
53	Holzbearbeitung	34 771	35 350	32 664	34 028	35 148
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	156 141	153 074	151 221	151 692	157 194
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	2 055 895	2 064 620	2 073 679	2 148 945	2 323 127
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	90 046	84 525	82 384	85 112	89 610
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	69 952	70 828	65 395	67 760	76 571
31	Stahl- und Leichtmetallbau	426 705	415 466	382 101	371 975	393 140
32	Maschinenbau	425 436	429 408	449 378	456 017	501 431
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	695 665	705 866	732 638	760 832	816 704
34	Schiffbau	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	258 204	261 326	258 860	271 129	293 601
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	79 581	86 504	90 990	113 884	128 930
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	540 852	532 197	511 218	527 442	515 035
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	12 940	12 118	.	.	7 787
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	19 989	19 757	19 356	19 820	18 513
54	Holzverarbeitung	47 995	46 440	45 913	45 884	42 575
56	Papier- und Pappeverarbeitung	7 963	9 694	10 956	13 397	9 252
57	Druckerei, Vervielfältigung	.	.	.	.	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	43 880	46 137	41 597	43 327	49 257
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	6 970	6 086	5 869	5 390	5 455
63	Textilgewerbe	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	76 365	68 365	64 574	66 790	65 704
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	213 035	224 343	231 490	233 160	226 714
	<i>darunter:</i>					
6818	H.v. Backwaren	15 754	13 517	15 675	15 524	14 619
6831	Molkerei, Käserei	14 348	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	52 842	57 000	60 345	62 071	61 088
6871	Brauerei	66 609	68 084	67 458	67 967	69 769
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 478 211	5 511 717	5 321 699	5 507 424	5 744 207

2.1.11. Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen 1981 – 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	1981	1982	1983	1984	1985
		1000 DM				
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	4 471 191	4 995 942	2 970 874	3 381 415	3 884 763
	Verarbeitendes Gewerbe	19 064 621	19 364 952	19 483 466	20 871 291	22 484 962
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	7 725 703	7 404 565	6 939 127	7 625 016	8 253 155
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	236 455	240 223	253 052	239 140	236 560
27	Eisenschaffende Industrie	4 372 360	3 606 036	3 320 365	4 176 570	4 941 304
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	.	.	.	.	—
29	Gießerei	507 701	541 468	631 200	622 090	607 779
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	344 426	346 536	331 564	324 233	372 494
40	Chemische Industrie	396 089	445 353	437 607	477 338	502 646
53	Holzbearbeitung	170 574	159 216	162 908	165 513	170 625
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	663 134	665 454	648 809	687 082	713 474
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	8 100 439	8 716 112	9 224 468	9 814 340	10 850 968
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	417 712	379 269	345 562	391 016	399 103
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	214 323	238 789	186 910	235 203	249 645
31	Stahl- und Leichtmetallbau	871 193	847 091	823 111	801 690	906 254
32	Maschinenbau	1 285 410	1 369 512	1 409 648	1 425 483	1 575 528
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	4 091 951	4 595 015	5 131 410	5 447 333	6 041 446
34	Schiffbau	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	856 642	896 941	914 425	969 575	1 051 691
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	327 305	354 317	372 731	455 912	529 037
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	1 787 391	1 700 027	1 650 792	1 769 078	1 711 962
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	57 901	46 090	.	.	24 374
51	Feinkeramik	696 779	659 716	614 178	631 553	587 372
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	59 070	52 111	61 011	62 786	60 177
54	Holzverarbeitung	171 430	162 761	157 479	156 576	138 083
56	Papier- und Pappeverarbeitung	32 653	46 999	62 702	78 165	41 268
57	Druckerei, Vervielfältigung	234 134	245 107	258 984	290 222	292 702
58	Herstellung von Kunststoffwaren	236 309	232 771	243 485	263 757	274 951
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	21 634	22 873	18 550	16 069	14 041
63	Textilgewerbe	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	248 770	204 858	182 463	189 182	189 041
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 451 088	1 544 248	1 669 079	1 662 857	1 668 877
	<i>darunter:</i>					
6818	H.v. Backwaren	66 517	47 496	52 759	54 064	52 315
6831	Molkerei, Käserei	113 920	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	482 062	503 674	530 617	517 615	520 430
6871	Brauerei	364 320	393 632	401 156	388 155	392 506
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23 535 812	24 360 894	22 454 340	24 252 706	26 369 725

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

2.1.12. Auslandsumsatz nach Wirtschaftszweigen 1981 – 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	1981	1982	1983	1984	1985
		1000 DM				
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	572 487	611 965	259 476	311 420	220 549
	Verarbeitendes Gewerbe	6 596 447	7 043 333	7 329 172	8 005 945	8 775 034
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	2 992 190	2 894 586	2 753 401	3 164 758	3 284 003
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	4 509	5 695	5 128	5 947	9 311
27	Eisenschaffende Industrie	1 889 872	1 715 906	1 595 066	2 004 598	2 135 034
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	.	.	.	.	.
29	Gießerei	193 269	221 800	246 720	250 185	236 177
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	153 722	156 402	148 029	154 848	175 834
40	Chemische Industrie	82 790	60 328	53 050	70 820	79 896
53	Holzbearbeitung	41 403	38 857	37 239	43 534	52 174
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeperz.	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	365 803	341 442	361 738	383 079	370 189
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	2 995 725	3 546 039	4 033 751	4 246 865	4 861 220
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	122 530	103 181	105 260	141 641	122 915
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	35 791	38 926	33 378	34 947	36 492
31	Stahl- und Leichtmetallbau	132 096	150 881	185 773	94 417	183 453
32	Maschinenbau	487 828	475 439	533 548	505 744	579 941
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	2 013 879	2 541 326	2 956 250	3 212 587	3 636 685
34	Schiffbau	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	158 512	183 811	158 931	182 600	203 063
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	43 232	50 126	58 067	70 851	92 826
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	545 291	519 684	453 733	494 275	526 460
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	16 405	12 600	.	.	6 026
51	Feinkeramik	335 695	317 793	260 611	262 732	253 280
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	12 033	9 826	10 613	12 728	14 226
54	Holzverarbeitung	28 561	26 209	18 668	17 641	18 364
56	Papier- und Pappeverarbeitung	9 121	10 796	9 833	12 604	8 182
57	Druckerei, Vervielfältigung	35 107	36 719	42 102	48 149	52 013
58	Herstellung von Kunststoffwaren	71 483	75 860	90 787	109 630	117 167
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	654	570	4	848	2 052
63	Textilgewerbe	.	.	.	.	.
64	Bekleidungsgewerbe	29 693	22 708	13 640	20 149	22 093
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	63 241	83 024	88 287	100 047	103 351
	<i>darunter:</i>					
6818	H.v. Backwaren	1 594	1 018	1 204	750	1 007
6831	Molkerei, Käserei	20 660	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	4 575	6 945	7 603	6 314	6 706
6871	Brauerei	18 531	19 184	20 145	19 148	23 691
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 168 934	7 655 298	7 588 648	8 317 365	8 995 583

2.1.13. Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen im September 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebe mit bis Beschäftigten						Ins- gesamt	
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999		1 000 u. mehr
		Anzahl							
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	5	2	1	1	—	5	7	21
	Verarbeitendes Gewerbe	55	231	113	65	57	17	26	564
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	33	34	16	11	6	3	10	113
22	Mineralölverarbeitung	—	—	1	—	—	—	—	1
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	27	21	4	2	—	—	—	54
27	Eisenschaffende Industrie	—	—	—	1	—	—	6	7
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugw.	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Gießerei	—	—	2	3	2	—	1	8
3015 ¹⁾	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	—	—	1	1	1	2	—	5
40	Chemische Industrie	2	7	5	4	1	—	—	19
53	Holzbearbeitung	4	3	—	—	2	—	—	9
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	—	1	2	—	—	1	2	6
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	11	116	50	34	35	12	12	270
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	—	2	—	—	2	—	1	5
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	—	3	5	—	2	—	1	11
31	Stahl- und Leichtmetallbau	5	21	12	5	6	2	2	53
32	Maschinenbau	—	29	15	11	12	5	1	73
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	3	34	5	7	3	—	5	57
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	1	10	7	8	5	5	1	37
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	1	8	1	—	1	—	—	11
38	Herstellung von EBM-Waren	1	7	5	3	4	—	1	21
50	H.v. Büromasch., ADV-Geräten u. -Einricht.	—	2	—	—	—	—	—	2
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	8	50	32	16	8	1	3	118
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	—	2	—	—	1	—	—	3
51	Feinkeramik	1	—	—	—	—	—	2	3
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	—	3	1	—	1	—	—	5
54	Holzverarbeitung	4	18	5	3	—	—	—	30
56	Papier- und Pappeverarbeitung	—	3	2	1	—	—	—	6
57	Druckerei, Vervielfältigung	1	6	7	4	—	—	1	19
58	Herstellung von Kunststoffwaren	2	3	5	3	2	—	—	15
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	—	2	1	1	—	—	—	4
63	Textilgewerbe	—	—	1	—	1	—	—	2
64	Bekleidungs-gewerbe	—	12	10	4	3	1	—	30
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	—	1	—	—	—	—	—	1
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe,	3	31	15	4	8	1	1	63
	<i>darunter:</i>								
6818	H.v. Backwaren	—	14	2	—	—	—	—	16
6831	Molkerei, Käseerei	—	—	1	1	—	—	—	2
6853	Fleischwarenindustrie	—	2	4	1	5	—	—	12
6871	Brauerei	—	2	3	1	1	1	—	8
69	Tabakverarbeitung	—	1	—	—	—	—	—	1
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	60	233	114	66	57	22	33	585

1) ohne Sypro-Nr. 3011 u. 3030

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

2.1.14. Betriebe, Beschäftigte nach Wirtschaftshauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen — September 1980 bis 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Insgesamt Wirtschaftshauptgruppen	Sep- tember	Betriebe mit bis Beschäftigten							Ins- gesamt
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
Betriebe									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1980	49	240	118	64	67	29	30	597
	1981	53	240	106	64	62	29	31	585
	1982	64	230	110	69	57	28	29	587
	1983	56	248	94	74	58	25	29	584
	1984	50	247	99	68	60	21	31	576
	1985	60	233	114	66	57	22	33	585
<i>darunter:</i>									
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1980	33	34	20	7	8	4	10	116
	1981	31	32	17	9	9	4	10	112
	1982	34	30	17	11	6	4	10	112
	1983	33	34	13	12	7	3	10	112
	1984	31	34	13	10	7	3	10	108
	1985	33	34	16	11	6	3	10	113
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1980	2	119	50	31	36	19	9	266
	1981	4	123	43	32	34	19	9	264
	1982	9	117	48	35	32	17	8	266
	1983	10	119	40	41	32	15	8	265
	1984	8	117	44	38	33	12	10	262
	1985	11	116	50	34	35	12	12	270
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1980	7	55	33	19	13	1	3	131
	1981	11	53	29	17	10	—	4	124
	1982	13	50	32	15	10	1	3	124
	1983	6	57	26	15	9	1	3	117
	1984	5	58	30	13	10	1	3	120
	1985	8	50	32	16	8	1	3	118
Beschäftigte									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1980	421	7 804	8 082	8 700	19 866	20 833	91 778	157 484
	1981	490	7 903	7 324	9 006	17 982	20 006	92 364	155 075
	1982	662	7 549	7 383	9 777	17 287	19 679	88 287	150 624
	1983	530	8 080	6 416	10 389	17 942	17 679	83 546	144 582
	1984	453	7 928	6 919	9 794	18 949	15 097	81 650	140 790
	1985	589	7 456	7 812	9 413	17 498	15 035	83 914	141 717
<i>darunter:</i>									
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1980	265	1 049	1 419	1 037	1 943	3 289	37 646	46 648
	1981	227	985	1 150	1 265	2 131	3 000	36 509	45 267
	1982	277	990	1 112	1 686	1 523	2 888	35 152	43 628
	1983	251	1 094	857	1 800	1 906	2 077	31 727	39 712
	1984	228	1 078	876	1 470	1 898	2 100	29 100	36 750
	1985	257	1 070	1 077	1 604	1 731	2 040	28 455	36 234
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1980	.	.	3 368	4 192	10 902	13 473	22 396	58 209
	1981	67	4 041	2 906	4 390	10 125	.	.	56 687
	1982	141	3 742	3 322	4 906	10 194	12 175	20 722	55 202
	1983	172	3 828	2 719	5 662	10 386	10 901	20 080	53 748
	1984	129	3 662	3 074	5 506	11 059	8 777	22 020	54 227
	1985	167	3 641	3 380	4 816	11 198	8 324	25 338	56 864
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1980	92	1 847	2 286	2 567	3 924	.	.	19 703
	1981	144	1 820	1 967	2 467	3 021	—	9 347	18 766
	1982	174	1 720	2 037	1 999	2 812	.	.	17 659
	1983	60	1 958	1 771	2 075	2 564	.	.	17 014
	1984	60	1 928	2 093	1 751	2 667	.	.	16 793
	1985	86	1 654	2 154	2 097	2 148	.	.	16 074

2.1.15. Kohle-, Heizöl- und Gasverbrauch 1985*Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten*

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Steinkohle	Steinkohlenkoks	Braunkohlenbriketts	Heizöl			Gasverbrauch 1000 cbm
					leicht	schwer	insgesamt	
					Tonnen			
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei Verarbeitendes Gewerbe	2 859 212	712	—	6 845	78 340	14 185	259 551
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	52 109	2 512 747	15 099	48 838	71 274	120 112	668 461
		41 100	2 506 171	15 099	9 773	50 135	59 908	502 326
22	Mineralölverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	—	—	—	3 541	1 609	5 150	4 858
27	Eisenschaffende Industrie	59	2 345 973	13 107	1 328	18 481	19 809	453 371
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	—	—	—	—	—	—	—
29	Gießerei	—	160 198	37	778	5 631	6 409	14 351
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	—	—	—	324	—	324	15 492
40	Chemische Industrie	33 016	—	—	1 603	1 837	3 440	3 768
53	Holzbearbeitung	8 025	—	1 955	141	4 938	5 079	3
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	—	—	—	394	14 533	14 927	28
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	3 318	26	—	28 393	16 010	44 403	51 299
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken; schweren Pressteilen	—	—	—	1 110	—	1 110	23 794
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	—	—	—	3 394	—	3 394	5 721
31	Stahl- und Leichtmetallbau	—	26	—	5 407	36	5 443	3 759
32	Maschinenbau	892	—	—	6 821	—	6 821	7 114
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	—	—	—	5 868	15 452	21 320	7 866
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	2 426	—	—	2 039	21	2 060	1 457
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	—	—	—	—	—	—	—
38	Herstellung von EBM-Waren	—	—	—	3 676	501	4 177	1 573
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	—	—	—	—	—	—	—
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	2	—	—	4 571	4 425	8 996	98 914
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	—	—	—	111	67	178	—
51	Feinkeramik	—	—	—	—	—	—	—
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	—	—	—	127	2 609	2 736	1 135
54	Holzverarbeitung	—	—	—	193	—	193	4
56	Papier- und Pappeverarbeitung	—	—	—	425	—	425	11
57	Druckerei, Vervielfältigung	—	—	—	—	—	—	—
58	Herstellung von Kunststoffwaren	—	—	—	1 654	—	1 654	3 753
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	—	—	—	85	—	85	—
63	Textilgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
64	Bekleidungs-gewerbe	—	—	—	1 317	—	1 317	145
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	—	—	—	—	—	—	—
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	7 689	6 550	—	6 101	704	6 805	15 922
	<i>darunter:</i>							
6818	H.v. Backwaren	—	—	—	1 065	—	1 065	453
6831	Molkerei, Käserei	—	—	—	—	—	—	—
6853	Fleischwarenindustrie	626	141	—	1 678	—	1 678	3 223
6871	Brauerei	7 063	6 409	—	914	272	1 186	3 985
69	Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 911 321	2 513 459	15 099	55 683	78 614	134 297	928 012

2.1.16. Kohle-, Heizöl-, Gas- und Stromverbrauch nach Kreisen 1980 bis 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Landkreis INSGESAMT	Jahr	Stein- kohle	Stein- kohlen- koks	Braun- kohlen- briketts	Heizöl			Gas	Strom
					leicht	schwer	insgesamt		
					Tonnen						1 000 cbm	1 000 kWh
Stadtverband Saarbrücken	1980	2 457 274	1 025 132	19 689	23 126	68 100	91 226	430 901	2 147 768
	1981	2 281 785	1 006 082	24 176	20 371	52 207	72 578	495 462	2 213 601
	1982	2 239 674	1 036 918	9 330	17 728	54 786	72 514	470 369	2 271 640
	1983	2 624 598	1 145 751	21 583	20 022	46 522	66 544	417 587	2 332 808
	1984	2 340 760	1 199 379	26 597	17 484	43 895	61 379	433 454	2 409 802
	1985	2 498 326	1 256 500	15 062	23 321	26 380	49 701	442 345	2 507 378
Merzig-Wadern	1980	49 318	—	—	3 672	8 250	11 922	103 082	276 148
	1981	44 139	—	—	3 454	8 087	11 541	115 968	273 339
	1982	31 360	—	—	3 194	7 283	10 477	113 952	265 770
	1983	37 081	—	—	2 079	6 520	8 599	121 076	266 288
	1984	44 615	—	—	2 062	5 332	7 394	105 680	273 393
	1985	42 060	—	—	1 905	6 800	8 705	97 603	281 531
Neunkirchen	1980	64 216	770 340	42	4 374	27 295	31 669	153 191	555 562
	1981	61 344	648 161	24	3 685	10 209	13 894	156 727	545 908
	1982	52 901	246 545	36	3 511	3 930	7 441	90 276	436 189
	1983	44 144	1 526	28	3 233	1 193	4 426	52 291	357 165
	1984	31 427	1 753	41	3 178	23	3 201	44 056	380 271
	1985	21 469	1 889	37	3 557	7	3 564	43 156	397 207
Saarlouis	1980	38 893	944 347	—	18 726	93 806	112 532	152 219	991 332
	1981	42 578	1 040 231	—	14 699	62 929	77 628	176 796	1 035 369
	1982	35 197	874 652	—	12 689	58 826	71 515	154 307	956 847
	1983	15 849	901 873	—	12 540	68 065	80 605	162 617	928 952
	1984	15 598	1 182 198	—	11 694	58 368	70 062	190 439	1 103 508
	1985	12 287	1 247 276	—	9 813	28 956	38 769	283 054	1 171 025
Saar-Pfalz-Kreis	1980	513 671	4 126	43	17 793	19 181	36 974	60 059	483 300
	1981	486 790	3 213	37	13 775	17 058	30 833	67 758	458 140
	1982	489 006	1 725	4	12 397	14 887	27 284	58 981	450 051
	1983	396 945	1 444	—	12 517	13 460	25 977	63 445	425 512
	1984	496 802	1 556	—	10 204	14 992	25 196	61 007	492 658
	1985	337 179	7 794	—	11 876	15 394	27 270	57 329	478 877
St. Wendel	1980	—	—	—	6 424	2 345	10 769	364	40 002
	1981	—	—	—	6 011	2 504	8 515	322	37 042
	1982	—	—	—	7 478	2 233	9 711	431	39 175
	1983	—	—	—	5 434	2 595	8 029	427	44 486
	1984	—	—	—	5 756	1 719	7 475	1 316	48 960
	1985	—	—	—	5 211	1 077	6 288	4 525	53 399
SAARLAND INSGESAMT	1980	3 123 372	2 743 945	19 774	74 115	218 977	293 092	899 816	4 494 112
	1981	2 916 636	2 697 687	24 237	61 995	152 994	214 989	1 013 033	4 563 399
	1982	2 848 138	2 159 840	9 370	56 997	141 945	198 942	888 316	4 419 672
	1983	3 118 617	2 050 594	21 611	55 825	138 355	194 180	817 443	4 355 211
	1984	2 929 202	2 384 886	26 638	50 378	124 329	174 707	835 952	4 708 592
	1985	2 911 321	2 513 459	15 099	55 683	78 614	134 297	928 012	4 889 417

2.1.17. Strombilanz 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Fremdbezug		Eigen- erzeugung	Abgabe		Verbrauch
		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben		an das öffentliche Netz	an andere Betriebe	
1 000 kWh							
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	90 463	1 109 077	6 160 974	4 210 144	1 541 800	1 608 570
	Verarbeitendes Gewerbe	3 091 091	197 798	88 534	663	95 917	3 280 843
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	2 280 680	195 307	78 863	250	95 465	2 459 135
22	Mineralölverarbeitung	—	—	—	—	—	—
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	22 462	14 000	—	—	4	36 458
27	Eisenschaffende Industrie	1 624 760	—	50 673	—	95 461	1 579 972
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	—	—	—	—	—	—
29	Gießerei	158 972	—	4 577	—	—	163 549
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	103 439	—	—	—	—	103 439
40	Chemische Industrie	180 133	146 351	23 613	250	—	349 847
53	Holzbearbeitung	52 045	—	—	—	—	52 045
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	138 760	—	—	—	—	138 760
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	531 853	1 939	—	—	441	533 351
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiede- stücken, schweren Pressteilen	65 016	—	—	—	—	65 016
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	24 601	—	—	—	—	24 601
31	Stahl- und Leichtmetallbau	23 545	1 921	—	—	—	25 466
32	Maschinenbau	91 876	18	—	—	282	91 612
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	242 692	—	—	—	159	242 533
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	45 540	—	—	—	—	45 540
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	—	—	—	—	—	—
38	Herstellung von EBM-Waren	37 696	—	—	—	—	37 696
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	—	—	—	—	—	—
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	205 400	552	—	—	—	205 952
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	1 127	—	—	—	—	1 127
51	Feinkeramik	—	—	—	—	—	—
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	7 758	—	—	—	—	7 758
54	Holzverarbeitung	7 591	—	—	—	—	7 591
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1 946	—	—	—	—	1 946
57	Druckerei, Vervielfältigung	—	—	—	—	—	—
58	Herstellung von Kunststoffwaren	54 057	552	—	—	—	54 609
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	569	—	—	—	—	569
63	Textilgewerbe	—	—	—	—	—	—
64	Bekleidungs-gewerbe	5 856	—	—	—	—	5 856
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	—	—	—	—	—	—
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	73 158	—	9 671	413	11	82 405
	<i>darunter:</i>						
6818	H.v. Backwaren	2 443	—	—	—	—	2 443
6831	Molkerei, Käserei	—	—	—	—	—	—
6853	Fleischwarenindustrie	15 305	—	—	—	—	15 305
6871	Brauerei	17 634	—	9 259	1	11	26 881
69	Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 181 554	1 306 875	6 249 508	4 210 807	1 637 717	4 889 413

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

2.1.18. Energieverbrauch nach Wirtschaftszweigen 1981 — 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	1981	1982	1983	1984	1985
		To SKE				
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	2 503 022	2 449 755	2 633 522	2 505 512	2 631 688
	Verarbeitendes Gewerbe	4 377 830	3 657 174	3 473 115	3 802 769	3 865 972
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	3 921 205	3 206 203	3 030 491	3 376 806	3 462 658
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	21 534	16 093	31 835	16 053	17 739
27	Eisenschaffende Industrie	3 511 678	2 777 463	2 596 531	2 948 022	3 044 658
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	.	.	.	.	.
29	Gießerei	169 267	187 235	192 187	198 684	201 211
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	43 498	43 685	37 249	32 394	31 786
40	Chemische Industrie	79 059	70 619	74 800	81 661	82 709
53	Holzbearbeitung	21 855	22 275	20 678	20 171	22 899
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	38 337	37 371	36 331	36 521	38 022
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	204 849	211 560	198 260	205 674	194 378
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	52 227	58 722	41 339	39 342	38 171
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	10 929	12 913	13 813	13 172	14 846
31	Stahl- und Leichtmetallbau	16 345	14 665	14 005	13 228	15 613
32	Maschinenbau	29 964	27 745	26 979	27 758	30 656
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	75 870	75 268	82 011	87 873	69 472
34	Schiffbau	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	12 105	14 032	11 351	11 841	12 781
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	7 110	7 954	8 505	12 225	12 594
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	191 540	177 874	183 844	166 178	156 900
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	794	1 036	.	.	395
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	11 508	6 114	6 267	6 141	6 154
54	Holzverarbeitung	1 350	1 176	1 209	1 257	1 221
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1 011	1 046	2 296	1 704	873
57	Druckerei, Vervielfältigung	.	.	.	.	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	12 917	11 125	10 455	12 055	13 636
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	186	158	216	212	194
63	Textilgewerbe	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	3 597	3 402	3 009	3 107	2 817
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	60 236	61 537	60 520	54 111	52 037
	<i>darunter:</i>					
6818	H.v. Backwaren	3 384	2 762	2 482	2 664	2 399
6831	Molkerei, Käserei	6 489	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	8 984	8 525	8 400	8 615	8 962
6871	Brauerei	27 292	27 900	28 202	23 864	21 945
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 880 852	6 106 929	6 106 637	6 308 283	6 497 660

2.1.19. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik (Sypro)	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebs- teile	Beschäftigte		Umsatz		Export- quote
			insgesamt	<i>darunter</i>	insgesamt	<i>darunter</i>	
				Arbeiter einschl. gewerblich Auszubildende		Ausland	
			Anzahl	1 000 DM		%	
2111	Steinkohlenbergbau, Brikettherst., Kokerei	23	25 062	20 493	3 864 700	219 186	5,7
	Verarbeitendes Gewerbe	643	112 979	88 280	21 404 919	8 637 934	40,4
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	129	34 343	27 181	7 853 690	3 206 152	40,8
22	Mineralölverarbeitung	2	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden	58	1 351	966	228 605	10 212	4,5
	<i>darunter:</i>						
2512	Gewinnung von Natursteinen, Ang.	5	73	60	12 105	—	0,0
2516	Gewinnung von Sand, Kies	8	132	104	16 464	—	0,0
2529	Verarb. v. Schiefer sowie v. Steinen u. Erden	4	99	79	30 680	5 320	17,3
2531	Herstellung von Zement	1	.	.	.	.	.
2541	Ziegelei	3	110	83	12 470	523	4,2
2559	Herstellung von Bétonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	8	379	254	44 220	362	0,8
2591	Herstellung von Transportbeton	15	84	45	48 198	—	0,0
27	Eisenschaffende Industrie	10	20 255	16 174	4 800 000	2 121 353	44,2
29	Gießerei	10	3 771	3 150	506 852	205 441	40,5
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugn.)	7	2 035	1 721	405 533	187 247	46,2
40	Chemische Industrie	22	1 355	815	432 365	78 656	18,2
	<i>darunter:</i>						
4031	H. v. chemischen Grundstoffen (auch mit anschließender Weiterverarb.)	7	494	354	221 491	64 110	28,9
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	9	370	236	119 886	3 279	2,7
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	5	477	216	88 562	11 198	12,6
53	Holzbearbeitung	9	695	534	119 259	33 638	28,2
59	Gummiverarbeitung	6	4 158	3 320	708 092	367 255	51,9
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	314	55 606	44 092	10 382 938	4 801 520	46,2
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	6	2 438	2 022	404 226	122 980	30,4
3025	Stahlverformung, ang. Oberflächen, Veredlung, Härtung	14	2 591	2 137	333 206	51 968	15,6
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugb.	68	8 197	6 411	782 246	147 614	18,9
	<i>darunter:</i>						
3111	H. v. Stahl- u. Leichtmetallkonstruktionen (ohne Grubenausbau)	41	4 702	3 369	470 240	71 969	15,3
3151	Kessel- und Behälterbau	22	2 136	1 870	274 396	67 137	24,5
32	Maschinenbau	83	12 456	8 678	1 745 727	648 688	37,2
	<i>darunter:</i>						
3220	H. v. Metallbearbeitungsmaschinen u. ä.	16	1 476	1 051	183 494	64 550	35,2
3256	H. v. Hütten- u. Walzwerkeinricht. usw. (ohne Baumaschinen)	31	3 113	1 952	465 601	184 674	39,7
3257	H. v. Bau-, Baustoff- u. ä. Maschinen	1	.	.	.	.	.
3260	H. v. Zahnrädern, Getrieben, Lagern u. ä.	5	2 487	1 989	359 417	114 244	31,8
3280	Sonstiger Maschinenbau	25	4 731	3 240	667 000	272 882	40,9
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz. usw.	58	17 617	15 235	5 464 923	3 517 612	64,4
	<i>darunter:</i>						
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen u. Motoren	6	6 572	5 638	1 437 440	556 461	38,7
3390	Rep. v. Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Lack.	47	2 635	1 962	220 814	6 361	2,9

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

noch: 2.1.19. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik (Sypro)	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebs- teile	Beschäftigte		Umsatz		Export- quote
			insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
				Arbeiter einschl. gewerblich Auszu- bildende		Ausland	
			Anzahl	1 000 DM		%	
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	44	7 594	5 713	950 965	196 153	20,6
	<i>darunter:</i>						
3620	H. v. Geräten d. Elektriz. Erzeugung, -Verteilung u. ä.	20	4 370	3 348	558 136	128 517	23,0
3660	H. v. Zählern, Fernmeldemeß- u. Regelgeräten usw.	7	1 242	809	140 478	4 081	2,9
3690	Montage v. Elektrotechn. Erzeugnissen (ohne Bauinstallation)	8	895	736	38 632	1 142	3,0
38	H. v. EBM-Waren	26	3 865	3 244	587 822	111 866	19,0
	<i>darunter:</i>						
3842	H. v. Stahlblechwaren (ohne Möbel)	10	891	726	233 188	38 116	16,3
3844	H. v. NE.-Metallblechwaren (ohne Möbel)	1	.	.	.	.	.
3847	H. v. Möbeln aus Metall	5	238	171	32 774	6 977	21,3
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	130	16 020	12 297	1 661 626	530 153	31,9
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	5	511	416	52 450	13 744	26,2
54	Holzverarbeitung (ohne Fertigteilmontagen)	35	1 511	1 153	191 226	35 000	18,3
	<i>darunter:</i>						
5411	H. v. Bauelementen a. Holz (o. Fertigteilm.)	17	650	498	88 210	15 744	17,8
5421	H. v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	15	773	592	85 607	15 866	18,5
5424	H. v. Polstermöbeln	1	.	.	.	.	.
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	7	329	260	62 059	14 639	23,6
58	Herstellung von Kunststoffwaren	14	1 244	987	260 067	115 835	44,5
62	Lederverarbeitung	4	224	181	12 301	2 052	16,7
	<i>darunter:</i>						
6211	Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	1	.	.	.	.	.
6251	Herstellung von Schuhen	3	.	.	.	.	.
63	Textilgewerbe	2	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	32	3 064	2 708	143 018	19 362	13,5
	<i>darunter:</i>						
6413	H. v. Herrenoberbekleidung	5	1 177	1 049	53 340	16 169	30,3
6414	H. v. Damen- und Kinderoberbekleidung	18	1 246	1 109	52 954	1 390	2,6
6421	H. v. Herren-, Damen- u. Kinderwäsche	4	326	261	26 385	1 801	6,8
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	70	7 010	4 710	1 506 665	100 109	6,6
68	Ernährungsgewerbe	69	.	.	.	.	.
	<i>darunter:</i>						
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	17	568	385	42 890	769	1,8
6831	Molkerei, Käserei	2	.	.	.	.	.
6853	Fleischwarenind. (o. Talgschmelzen u. ä.)	12	1 768	1 062	452 392	6 487	1,4
6871	Brauerei	8	1 611	987	333 321	21 160	6,3
6879	Mineralbrunnen, H. v. Mineralw., Limonade	5	408	270	69 065	—	0,0
6882	Übriges Ernährungsgew. (o. H. v. Futterm.)	3	426	338	33 374	2 785	8,3
69	Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	666	138 041	108 773	25 269 619	8 857 120	35,1

2.2.1. Investitionen der Betriebe nach Anlagearten 1984

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebe		Beschäftigte insgesamt Ende September	Gesamt- umsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		Ins- gesamt	mit Investi- tionen			bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und Geschäfts- ausstattung	Ins- gesamt
				Anzahl						1 000 DM
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	21	19	24 994	3 381 411	65 806	2 288	66 887	134 981
	Verarbeitendes Gewerbe	554	484	115 864	20 994 127	115 640	2 697	853 020	971 357
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	102	82	36 694	7 549 623	20 075	1 571	367 404	389 050
22	Mineralölverarbeitung	1	1	.	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	50	32	1 416	237 308	1 892	885	11 715	14 492
27	Eisenschaffende Industrie	7	7	22 002	4 176 570	13 163	302	270 284	283 749
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Gießerei	8	8	3 835	580 512	1 626	124	23 895	25 645
3015 ¹⁾	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	4	4	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	18	16	1 309	477 338	1 347	258	19 064	20 669
53	Holzbearbeitung	5	5	792	160 760	1 174	—	3 555	4 729
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeverz.	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	6	6	4 166	687 684	484	2	24 160	24 646
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	264	240	54 304	10 003 483	58 912	990	319 116	379 018
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiede- stücken, schweren Pressteilen	3	3	2 337	385 736	3 694	—	13 160	16 854
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	11	10	1 985	235 202	1 219	—	7 071	8 290
31	Stahl- und Leichtmetallbau	52	46	8 678	823 359	4 954	163	19 126	24 243
32	Maschinenbau	73	68	11 628	1 603 051	13 029	179	70 397	83 605
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	56	50	17 973	5 442 517	21 431	68	144 750	166 249
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltgeräten	36	33	7 700	969 579	1 569	12	33 324	34 905
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	10	9	.	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	21	19	3 342	455 912	12 846	567	26 730	40 143
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	2	2	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	120	101	16 795	1 771 993	30 930	117	103 470	134 517
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	4	3	.	.	.	.	.	.
51	Feinkeramik	3	3	6 409	631 554	.	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	6	6	588	62 786	12	—	735	747
54	Holzverarbeitung	31	26	1 486	156 575	1 288	—	3 044	4 332
56	Papier- und Pappeverarbeitung	8	8	435	78 431	4 310	—	16 269	20 579
57	Druckerei, Vervielfältigung	18	18	2 466	293 571	.	.	.	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	13	11	1 252	263 756	263	56	4 924	5 243
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	4	4	245	16 068	—	—	741	741
63	Textilgewerbe	1	1	.	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	31	20	3 206	219 176	2 834	61	1 185	4 080
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	1	1	.	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	68	61	8 071	1 669 028	5 723	19	63 030	68 772
	<i>darunter:</i>								
6818	H.v. Backwaren	18	14	652	54 209	485	—	1 516	2 001
6831	Molkerei, Käserei	2	2	.	.	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	12	12	2 195	522 170	1 467	—	5 753	7 220
6871	Brauerei	8	8	1 677	388 155	2 682	18	44 857	47 557
69	Tabakverarbeitung	1	1	.	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	575	503	140 858	24 375 538	181 446	4 985	919 907	1 106 338

1) ohne Sypro-Nr. 3011 und 3030

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.2. Ergebnisse der Investitionserhebung

2.2.2. Lagerbestandsveränderung der Betriebe 1984

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen			Unfertige u. fertige Erzeugnisse aus eigener Produktion			Handelsware		
		Anfang des Geschäftsjahres	Zu- bzw. Abnahme (-)		Anfang des Geschäftsjahres	Zu- bzw. Abnahme (-)		Anfang des Geschäftsjahres	Zu- bzw. Abnahme (-)	
		1 000 DM		%	1 000 DM		%	1 000 DM		%
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	161 560	7 917	4,9	310 285	- 87 806	- 28,3	2	186	x
	Verarbeitendes Gewerbe	855 997	89 002	10,4	1 943 369	- 118 679	- 6,1	142 908	10 319	7,2
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	370 576	47 388	12,8	789 439	50 934	6,5	36 484	10 476	28,7
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	6 426	154	2,4	19 225	2 503	13,0	1 824	- 56	- 3,1
27	Eisenschaffende Industrie	192 053	36 124	18,8	512 643	42 720	8,3	20 505	9 886	48,2
28	NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzeugw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Gießerei	33 764	- 2 897	- 8,6	46 608	6 436	13,8	8 135	- 1 477	- 18,2
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugn.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	18 405	2 700	14,7	23 091	5 554	24,1	3 269	2 329	71,2
53	Holzbearbeitung	11 133	- 1 437	- 12,9	13 645	- 916	- 6,7	1 274	- 284	- 22,3
55	Zellstoff-, Holzschl.-, Papier- u. Pappeerz.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummiverarbeitung	26 855	- 57	- 0,2	26 461	- 2 014	- 7,6	848	- 34	- 4,0
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	364 638	42 966	11,8	1 003 956	- 172 616	- 17,2	69 958	- 4 177	- 6,0
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	38 695	2 342	6,1	25 693	- 271	- 1,1	32	217	x
3025	Stahlverf., Oberflächenveredl., Härtung	15 653	3 240	20,7	21 830	- 2 296	- 10,5	1 447	- 226	- 15,6
31	Stahl- und Leichtmetallbau	43 176	216	0,5	231 987	- 25 152	- 10,8	1 507	- 1 400	- 92,9
32	Maschinenbau	79 778	7 442	9,3	440 436	- 169 095	- 38,4	19 095	- 1 098	- 5,8
33	Straßenfahrzeugb., Rep. v. Kfz. usw.	111 688	22 974	20,6	116 678	32 811	28,1	35 371	2 431	6,9
34	Schiffbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltger.	39 507	2 731	6,9	125 919	- 16 004	- 12,7	9 216	- 3 942	- 42,8
37	Feinmechanik, Optik, Herst. v. Uhren	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	29 893	4 076	13,6	40 453	7 379	18,2	847	- 685	- 80,9
50	H.v. Büromasch., ADV-Ger. u. -Einricht.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	66 792	7 011	10,5	119 807	3 257	2,7	25 871	4 987	19,3
39	H.v. Musikinstrum., Spielwaren usw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	2 476	120	4,8	2 930	- 155	- 5,3	1 628	195	12,0
54	Holzverarbeitung	9 438	1 169	12,4	10 322	- 1 491	- 14,4	1 888	- 233	- 12,3
56	Papier- und Pappeverarbeitung	2 692	2 637	98,0	4 556	395	8,7	62	177	285,5
57	Druckerei, Vervielfältigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	8 482	987	11,6	9 740	- 157	- 1,6	2 366	781	33,0
61	Ledererzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitung	906	- 130	- 14,3	503	16	3,2	410	606	147,8
63	Textilgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	8 093	- 1 585	- 19,6	11 109	2 126	19,1	3 090	4 500	145,6
65	Rep. v. Gebrauchsgüt. (o. elektr. Geräte)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	53 990	- 8 363	- 15,5	30 163	- 254	- 0,8	10 592	- 967	- 9,1
	darunter:									
6818	H.v. Backwaren	930	49	5,3	73	- 1	- 1,4	164	- 21	- 12,8
6831	Molkerei, Käserei	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	10 193	- 1 994	- 19,6	7 584	147	1,9	3 713	- 769	- 20,7
6871	Brauerei	10 305	- 738	- 7,2	8 289	177	2,1	2 662	- 68	- 2,6
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 017 557	96 919	9,5	2 253 654	- 206 485	- 9,2	142 910	10 505	7,4

2.2.3. Bruttoanlageinvestitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1980 — 1984

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	1980	1981	1982	1983	1984
		1 000 DM				
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	133 269	250 163	269 524	230 764	134 981
	Verarbeitendes Gewerbe	1 197 766	988 005	1 010 197	862 546	971 357
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	627 886	563 773	499 698	302 522	389 050
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	21 868	23 925	19 626	15 028	14 492
27	Eisenschaffende Industrie	525 774	439 049	381 907	186 932	283 749
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	.	.	.	.	—
29	Gießerei	24 400	22 018	37 252	42 304	25 645
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	8 986 ¹⁾	11 172 ¹⁾	8 495	.	.
40	Chemische Industrie	11 391	10 870	10 614	11 242	20 669
53	Holzbearbeitung	6 602	6 730	2 571	6 674	4 729
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	25 495	41 267	22 437	26 336	24 646
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	440 115	260 522	360 509	413 614	379 018
3021	H.v. Gesenk- u. leichten-Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	18 431	11 132	28 157	14 308	16 854
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	7 964	7 647	4 607	5 481	8 290
31	Stahl- und Leichtmetallbau	37 446	26 436	39 259	35 166	24 243
32	Maschinenbau	85 096	79 333	79 929	79 075	83 605
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	238 314	92 167	144 496	215 640	166 249
34	Schiffbau	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	38 012	32 742	43 284	36 056	34 905
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	411	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	13 410	10 105	19 631	25 859	40 143
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	1 031	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	67 455	90 077	72 064	75 453	134 517
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	5 940	4 660	1 115	2 009	.
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	3 185	2 327	7 356	1 802	747
54	Holzverarbeitung	4 939	4 226	3 822	2 210	4 332
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1 678	4 607	4 405	20 158	20 579
57	Druckerei, Vervielfältigung	.	.	.	.	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	7 928	8 258	5 570	7 005	5 243
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	459	468	834	.	741
63	Textilgewerbe	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	3 184	2 145	1 411	993	4 080
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	62 310	73 633	77 926	70 959	68 772
	<i>darunter:</i>					
6818	H.v. Backwaren	1 491	1 687	962	1 655	2 001
6831	Molkerei, Käserei	5 694	.	.	.	.
6853	Fleischwarenin-dustrie	9 099	7 620	8 231	6 222	7 220
6871	Brauerei	26 464	26 837	34 005	41 501	47 557
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 331 035	1 238 168	1 279 725	1 093 310	1 106 338

¹⁾ einschließlich Sypro-Nr. 3030

2.2.4. Investitionen der Betriebe nach Anlagearten und Kreisen 1984

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Landkreis Wirtschaftsgruppe Wirtschaftshauptgruppe INSGESAMT	Betriebe		Beschäftigte insgesamt Ende Sept.	Gesamt- umsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
	Ins- gesamt	mit Inve- stitionen			bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und Ge- schäfts- ausstatt.	Ins- gesamt
	Anzahl			1 000 DM				
Stadtverband Saarbrücken								
Bergbau	12	12	.	.	.	.	.	.
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	27	23	16 989	3 282 933	2 872	285	68 150	71 307
Investitionsgüter prod. Gewerbe	106	94	15 965	2 081 474	30 233	619	102 511	133 363
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	37	29	4 593	496 423	9 397	—	23 824	33 221
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	26	23	.	.	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	208	181	58 506	8 991 132	87 782	3 185	256 343	347 310
Merzig-Wadern								
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	9	7	2 818	472 934	1 057	2	20 301	21 360
Investitionsgüter prod. Gewerbe	11	10	1 175	133 206	4 172	9	5 991	10 172
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	14	12	6 715	663 051	.	.	.	.
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	5	4	239	54 439	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	39	33	10 947	1 323 626	16 293	11	77 742	94 046
Neunkirchen								
Bergbau	2	2	.	.	.	.	.	.
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	10	7	2 351	659 861	2 503	130	24 083	26 716
Investitionsgüter prod. Gewerbe	32	28	4 392	753 122	2 705	11	25 988	28 704
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	14	11	.	.	.	.	.	.
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	6	6	778	168 281	1 257	—	6 518	7 775
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	64	54	11 844	2 072 529	9 895	141	73 135	83 171
Saarlouis								
Bergbau	4	3	.	.	.	.	.	.
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	28	21	8 546	2 051 518	12 095	895	229 669	242 659
Investitionsgüter prod. Gewerbe	45	42	14 207	4 600 393	7 189	286	71 149	78 624
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	16	15	1 338	121 217	1 530	61	2 962	4 553
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	18	15	.	.	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	111	96	29 935	7 839 624	42 359	1 250	320 112	363 721
Saar-Pfalz-Kreis								
Bergbau	3	2	.	.	.	.	.	.
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	19	18	5 830	1 063 654	1 450	260	23 364	25 074
Investitionsgüter prod. Gewerbe	48	44	14 314	1 901 384	13 568	27	91 354	104 949
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	25	23	1 348	143 565	4 306	56	5 642	10 004
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	10	10	.	.	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	105	97	23 547	3 491 949	21 565	360	158 879	180 804
St. Wendel								
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	9	6	160	18 723	97	—	1 837	1 934
Investitionsgüter prod. Gewerbe	22	22	4 251	533 903	1 045	38	22 123	23 206
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	14	11	.	.	.	.	.	.
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	3	3	.	.	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	48	42	6 079	656 678	3 552	38	33 696	37 286
SAARLAND INSGESAMT								
Bergbau	21	19	24 994	3 381 411	65 806	2 288	66 887	134 981
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	102	82	36 694	7 549 623	20 075	1 571	367 404	389 050
Investitionsgüter prod. Gewerbe	264	240	54 304	10 003 483	58 912	990	319 116	379 018
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	120	101	16 795	1 771 993	30 930	117	103 470	134 517
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	68	61	8 071	1 669 028	5 723	19	63 030	68 772
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	575	503	140 858	24 375 538	181 446	4 985	919 907	1 106 338

2.2.5. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Beschäftigtengrößenklassen 1983 und 1984

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Betriebe mit bis Beschäftigten	Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz 1 000 DM	Bruttoanlageinvestitionen 1 000 DM				Investitionen	
					Bauten	Grundstücke	Maschinenanlagen	Insgesamt	je Beschäftigten	i.V. zum Umsatz
									DM	%
1 — 19	1983	39	285	502 089	127	52	20 267	20 446	71 740	4,1
	1984	38	283	484 501	1 578	—	17 540	19 118	67 555	3,9
20 — 49	1983	261	8 354	1 131 239	11 741	781	35 250	47 772	5 718	4,2
	1984	258	8 166	1 336 707	14 422	1 265	37 141	52 828	6 469	4,0
50 — 99	1983	95	6 471	852 088	10 822	13	46 356	57 191	8 838	6,7
	1984	99	6 919	995 526	15 565	56	44 890	60 511	8 746	6,1
100 — 199	1983	74	10 389	2 448 172	30 926	165	102 645	133 736	12 873	5,5
	1984	68	9 794	2 427 031	11 453	277	52 371	64 101	6 545	2,6
200 — 499	1983	58	17 942	2 391 645	12 941	127	95 599	108 667	6 057	4,5
	1984	60	18 949	2 714 173	15 831	148	82 952	98 931	5 221	3,6
500 — 999	1983	25	17 679	2 464 010	35 408	54	132 206	167 668	9 484	6,8
	1984	21	15 097	2 270 334	6 936	54	96 377	103 367	6 847	4,6
1 000 und mehr	1983	29	83 546	12 680 415	117 885	7 153	432 793	557 830	6 677	4,4
	1984	31	81 650	14 147 266	115 661	3 185	588 636	707 482	8 665	5,0
Bergbau und Verarb. Gewerbe insgesamt	1983	581	144 666	22 469 658	219 850	8 344	865 116	1 093 310	7 558	4,9
	1984	575	140 858	24 375 538	181 446	4 985	919 907	1 106 383	7 854	4,5

2.2.6. Konzentration der jeweils größten Betriebe gemessen an den Beschäftigten 1984

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Betriebe		Beschäftigte		Umsatz		Investitionen		Bestände (Jahresende)	
Insgesamt Anzahl	Anteil %	Insgesamt Anzahl	Anteil %	Insgesamt 1 000 DM	Anteil %	Insgesamt 1 000 DM	Anteil %	Insgesamt 1 000 DM	Anteil %
3	0,5	25 359	18,0	5 761 049	23,6	133 013	12,0	267 346	21,1
6	1,0	39 314	27,9	8 166 893	33,5	397 942	36,0	438 038	34,5
10	1,7	50 464	35,8	9 529 164	39,1	447 202	40,4	477 938	37,7
15	2,6	60 717	43,1	11 083 243	45,5	523 336	47,3	485 206	38,3
20	3,5	68 467	48,6	12 194 621	50,0	578 087	52,3	551 759	43,5
25	4,3	74 943	53,2	13 160 891	54,0	620 287	56,1	589 762	46,5
30	5,2	80 637	57,2	14 035 701	57,6	686 875	62,1	641 129	50,6
40	7,0	89 203	63,3	15 240 904	62,5	777 558	70,3	716 778	56,5
50	8,7	95 669	67,9	16 282 510	66,8	807 369	73,0	789 871	62,3
60	10,4	100 538	71,4	16 736 254	68,7	834 958	75,5	823 311	64,9
70	12,2	104 448	74,2	17 233 727	70,7	854 108	77,2	857 850	67,7
80	13,9	107 678	76,4	17 645 540	72,4	877 577	79,3	883 596	69,7
90	15,7	110 545	78,5	18 181 415	74,6	890 426	80,5	908 924	71,7
100	17,4	113 108	80,3	18 673 760	76,6	902 671	81,6	942 779	74,4
200	34,8	127 327	90,4	21 903 668	89,9	994 383	89,9	1 119 429	88,3
300	52,2	133 382	94,7	22 674 277	93,0	1 040 111	94,0	1 162 285	91,7
400	69,6	137 129	97,4	23 278 265	95,5	1 073 890	97,1	1 203 524	94,9
500	87,0	139 805	99,3	23 616 833	96,9	1 083 984	98,0	1 227 309	96,8
575	100,0	140 858	100,0	24 375 538	100,0	1 106 338	100,0	1 267 894	100,0

2.2.7. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1984

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Unternehmen	Beschäftigte Ende September	Brutto- lohn- und gehalts- summe	Gesamt- umsatz	Lager- bestands- änderung an unfer- tigen und fertigen Erzeug- nissen	Selbst- erstellte Anlagen	Gesamt- leistung	Brutto- anlage- investi- tionen
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	4	25 027	1 136 800	3 385 619	- 87 970	12 672	3 310 325	135 203
	Verarbeitendes Gewerbe	438	90 699	3 333 931	15 776 826	- 137 916	61 201	15 700 109	792 168
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	64	34 658	1 386 422	7 726 256	50 751	35 497	7 812 504	352 916
22	Mineralölverarbeitung	1	.	.	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	23	1 006	35 681	184 558	2 699	348	187 607	12 656
27	Eisenschaffende Industrie	3	.	.	.	.	.	.	.
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Gießerei	8	4 570	182 174	674 050	5 255	5 030	684 335	26 209
3015 ¹⁾	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	3	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	14	1 192	47 555	402 331	5 554	-	407 884	5 309
53	Holzbearbeitung	4	792	32 724	160 760	- 916	293	160 139	4 729
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummiverarbeitung	5	2 133	78 129	365 738	- 2 014	1 384	365 108	8 792
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	214	30 048	1 154 046	4 542 569	- 188 116	20 926	4 375 379	226 764
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	2	.	.	.	.	.	.	.
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	10	2 148	78 399	243 180	- 6 897	883	237 166	11 042
31	Stahl- und Leichtmetallbau	48	7 964	346 628	1 043 288	- 25 107	4 030	1 022 212	23 891
32	Maschinenbau	61	7 685	301 126	1 237 427	- 169 329	5 610	1 073 707	55 909
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	43	5 445	187 977	941 124	14 225	6 957	962 305	89 389
34	Schiffbau	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	21	2 267	72 509	327 823	- 1 564	1 743	328 003	15 899
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	10	.	.	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	17	1 937	66 800	321 486	1 822	1 094	324 402	16 027
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Gerätenu.-Einricht.	2	.	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	98	17 336	553 064	1 789 103	- 325	3 803	1 792 580	145 964
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	3	419	8 963	22 421	23	83	22 527	1 290
51	Feinkeramik	1	.	.	.	.	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	5	218	7 076	42 176	123	5	42 304	395
54	Holzverarbeitung	30	1 483	45 758	156 345	- 1 359	616	155 601	4 332
56	Papier- und Pappeverarbeitung	7	378	12 330	76 960	340	326	77 626	20 515
57	Druckerei, Vervielfältigung	16	.	.	.	.	.	.	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	9	751	23 111	115 988	- 681	177	115 484	4 614
61	Ledererzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitung	3	277	5 816	25 366	127	206	25 698	748
63	Textilgewerbe	1	.	.	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	22	2 365	50 470	176 412	789	3	177 205	954
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	1	.	.	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	62	8 657	240 399	1 718 898	- 226	975	1 719 646	66 524
	<i>darunter:</i>								
6818	H.v. Backwaren	16	545	12 284	37 243	- 1	136	37 379	1 621
6831	Molkerei, Käseerei	2	.	.	.	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	11	2 827	71 332	538 984	118	-	539 102	5 187
6871	Brauerei	8	1 677	67 967	388 155	177	393	388 725	47 557
69	Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	442	115 726	4 470 731	19 162 445	- 225 886	73 873	19 010 434	927 371

1) ohne Sypro-Nr. 3011 und 3030

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.3. Erhebung für Kleinbetriebe

2.3.1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im September 1984 und 1985

Betriebe von Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten ohne produzierendes Handwerk

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebe		Beschäftigte		Monatsumsatz		Jahresumsatz	
		1984	1985	1984	1985	1984	1985	1983	1984
		Anzahl				1 000 DM			
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verarbeitendes Gewerbe	311	299	2 832	2 773	50 037	52 804	448 018	460 857
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	79	75	703	618	10 638	13 760	112 090	118 383
22	Mineralölverarbeitung	1	1	.	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	30	25	235	151	2 661	2 255	32 180	23 653
27	Eisenschaffende Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	2	1	.	.	.	.	.	.
29	Gießerei	4	3	34	34	225	477	3 534	3 586
3015/30	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	3	3	32	32	387	299	2 496	3 553
40	Chemische Industrie	26	28	262	278	5 765	6 229	54 685	68 906
53	Holzbearbeitung	8	8	35	38	404	344	3 832	3 450
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	5	6	57	56	317	590	4 782	4 899
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	103	100	1 090	1 148	20 895	13 833	136 237	135 155
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	6	6	69	73	1 017	1 113	10 599	9 629
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	7	7	67	86	512	1 002	5 249	6 361
31	Stahl- und Leichtmetallbau	15	15	168	158	2 523	1 101	9 986	9 936
32	Maschinenbau	34	33	379	429	11 661	6 694	65 324	71 369
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	4	2	22	.	276	.	2 704	.
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	13	16	152	152	1 337	1 629	17 155	16 413
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	4	3	.	15	.	108	.	1 797
38	Herstellung von EBM-Waren	19	17	208	226	2 250	2 119	19 893	19 105
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	1	1	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	99	95	798	765	6 704	7 483	72 535	68 290
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	—	1	—	.	—	.	—	.
51	Feinkeramik	3	2	.	.	.	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	1	2	.	.	.	.	.	.
54	Holzverarbeitung	9	8	41	46	279	484	2 750	3 086
56	Papier- und Pappeverarbeitung	4	3	42	24	1 043	753	12 779	6 843
57	Druckerei, Vervielfältigung	34	35	211	219	1 298	1 983	14 247	18 751
58	Herstellung von Kunststoffwaren	20	18	183	164	1 649	1 861	18 864	17 906
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	5	4	57	58	429	281	5 084	3 177
63	Textilgewerbe	5	6	31	44	174	209	1 823	2 244
64	Bekleidungs-gewerbe	18	16	175	161	1 056	996	10 152	10 365
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	30	29	241	242	11 800	17 728	127 156	139 029
	<i>darunter:</i>								
6818	H.v. Backwaren	1	1	.	.	.	.	.	.
6831	Molkerei, Käserei	—	—	—	—	—	—	—	—
6853	Fleischwarenindustrie	2	2	.	.	.	.	.	.
6871	Brauerei	1	1	.	.	.	.	.	.
69	Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	311	299	2 832	2 773	50 037	52 804	448 018	460 857

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.3. Erhebung für Kleinbetriebe

**2.3.2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Kreisen
im September 1984 und 1985**

Betriebe von Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten ohne produzierendes Handwerk

Landkreis Wirtschaftshauptgruppe Insgesamt	Betriebe		Beschäftigte		Monatsumsatz		Jahresumsatz	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1983	1984
	Anzahl				1 000 DM			
Stadtverband Saarbrücken								
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	30	27	251	204	4 746	4 780	55 796	54 167
Investitionsgüter prod. Gewerbe	48	47	508	582	12 992	6 911	64 202	80 682
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	35	34	223	210	1 575	1 503	19 885	19 315
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	10	10	93	105	2 095	6 467	34 154	35 178
Verarbeitendes Gewerbe	123	118	1 075	1 101	21 408	19 661	174 037	189 342
Merzig-Wadern								
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	7	6	34	29	225	247	2 791	2 900
Investitionsgüter prod. Gewerbe	9	9	85	.	721	.	7 246	.
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	10	11	68	77	233	347	2 642	3 009
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	3	2	9	.	257	.	5 310	.
Verarbeitendes Gewerbe	29	28	196	185	1 436	946	17 989	9 902
Neunkirchen								
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	8	9	59	63	698	766	10 176	8 468
Investitionsgüter prod. Gewerbe	9	10	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	9	8	98	89	909	475	9 727	4 874
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2	2	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	28	29	245	275	2 436	2 742	27 914	24 453
Saarlouis								
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	13	14	133	135	2 441	5 370	15 983	24 711
Investitionsgüter prod. Gewerbe	16	12	206	163	2 343	1 975	20 257	16 076
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	21	19	171	183	1 503	2 335	15 942	18 665
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	4	4	31	30	1 440	1 354	15 141	15 751
Verarbeitendes Gewerbe	54	49	541	511	7 727	11 034	67 323	75 203
Saar-Pfalz-Kreis								
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	16	13	174	129	1 833	1 806	20 385	20 399
Investitionsgüter prod. Gewerbe	17	17	178	172	3 758	2 878	35 219	20 644
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	17	14	177	138	1 888	1 992	17 048	15 505
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	8	8	77	74	7 720	9 490	69 553	84 345
Verarbeitendes Gewerbe	58	52	605	513	15 199	16 166	142 205	140 893
St. Wendel								
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	5	6	52	58	695	791	6 959	7 738
Investitionsgüter prod. Gewerbe	4	5	.	39	.	251	.	3 040
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	7	9	61	68	596	831	7 291	6 922
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	3	3	.	23	.	382	.	3 364
Verarbeitendes Gewerbe	19	23	169	188	1 831	2 255	18 550	21 064
SAARLAND INSGESAMT								
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	79	75	703	618	10 638	13 760	112 090	118 383
Investitionsgüter prod. Gewerbe	103	100	1 090	1 148	20 895	13 833	136 237	135 155
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	99	95	798	765	6 704	7 483	72 535	68 290
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	30	29	241	242	11 800	17 728	127 156	139 029
Verarbeitendes Gewerbe	311	299	2 832	2 773	50 037	52 804	448 018	460 857

2.4.1. Index der Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe 1981 – 1985

1980 = 100

Sypro-Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig	Gewichtung	1981	1982	1983	1984	1985	Veränderung 1985 zu 1984 in %
1010	Elektrizitätsversorgung	5,95	99,0	93,8	108,5	129,5	127,0	- 1,9
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	83,22	103,7	98,3	94,9	100,3	105,3	+ 5,0
2111	Bergbau	11,91	106,1	107,5	97,9	101,1	103,8	+ 2,7
	Verarbeitendes Gewerbe	71,30	103,3	96,2	94,4	100,2	105,6	+ 5,4
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	26,22	99,2	89,0	86,6	97,3	103,3	+ 6,2
	<i>darunter:</i>							
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	1,51	105,5	126,1	94,7	85,0	82,2	- 3,3
27	Eisenschaffende Industrie	15,18	99,8	81,2	81,8	102,4	112,9	+ 10,3
29	Eisen- und Stahlgießerei	2,11	106,6	114,1	121,7	120,7	121,1	+ 0,3
301	Ziehereien und Kaltwalzwerke	2,01	94,3	86,6	85,0	86,8	87,4	+ 0,7
40	Chemische Industrie	1,65	92,7	87,6	80,2	79,0	73,1	- 7,5
53	Holzbearbeitung	0,54	93,9	86,5	94,3	96,1	101,1	+ 5,2
59	Gummiverarbeitung	2,57	100,8	95,6	91,2	94,8	94,9	+ 0,1
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	30,01	107,5	103,5	100,0	104,8	113,9	+ 8,7
	<i>darunter:</i>							
302	Stahlverformung	2,68	104,5	96,0	88,5	90,4	91,0	+ 0,7
31	Stahl- und Leichtmetallbau	4,51	95,2	75,7	72,8	68,9	76,5	+ 11,0
32	Maschinenbau	7,88	91,9	89,7	82,8	83,5	94,5	+ 13,2
33	Straßenfahrzeugbau	9,33	120,4	123,0	133,2	143,6	152,5	+ 6,2
36	Elektrotechnik	3,48	97,7	91,1	89,5	86,9	90,9	+ 4,6
38	Herstellung von EBM-Waren	1,98	160,4	161,0	104,5	126,2	151,6	+ 20,1
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	9,24	99,6	93,6	93,0	92,3	89,0	- 3,6
	<i>darunter:</i>							
52	Herstellung und Verarb. von Hohlglas	0,34	102,6	82,9	99,9	80,0	67,9	- 15,1
54	Holzverarbeitung	0,87	100,5	88,2	89,0	87,4	76,1	- 12,9
57	Druckerei	1,54	106,9	109,6	114,6	124,5	119,0	- 4,4
58	Herstellung von Kunststoffwaren	1,03	89,3	84,4	85,1	89,4	92,4	+ 3,4
64	Bekleidungsindustrie	1,10	92,9	87,6	82,8	83,0	77,2	- 7,0
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	5,83	106,3	102,7	103,5	102,3	99,6	- 2,6
	<i>darunter:</i>							
6853	Fleischwarenindustrie	0,89	103,4	100,8	97,4	100,3	99,8	- 0,5
6871	Brauerei	2,06	118,7	107,0	103,4	98,1	96,7	- 1,4
	Baugewerbe	9,35	87,8	83,1	76,5	74,5	68,6	- 7,9
	Bauhauptgewerbe	7,82	86,8	82,2	75,1	71,9	66,1	- 8,1
	Ausbaugewerbe	1,53	92,8	87,6	83,6	87,8	81,5	- 7,2
	PRODUZIERENDES GEWERBE	100,00	101,1	95,1	94,1	99,9	103,2	+ 3,3

2.4.2. Jährliche Wachstumsraten der Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe 1982 — 1985

1980 = 100

Sypro-Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig	Gewichtung	1982	1983	1984	1985
1010	Elektrizitätsversorgung	5,95	- 5,3	+ 15,7	+ 19,3	- 1,9
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	83,22	- 5,2	- 3,1	+ 6,7	+ 5,0
2111	Bergbau	11,91	+ 1,3	- 8,9	+ 3,3	+ 2,7
	Verarbeitendes Gewerbe	71,30	- 6,9	- 2,0	+ 7,2	+ 5,4
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	26,22	- 10,3	- 1,3	+ 15,5	+ 6,2
	<i>darunter:</i>					
25	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	1,51	+ 19,5	- 25,2	- 10,2	- 3,3
27	Eisenschaffende Industrie	15,18	- 18,6	+ 3,3	+ 29,3	+ 10,3
29	Eisen- und Stahlgießerei	2,11	+ 7,0	+ 6,7	- 0,9	+ 0,3
301	Ziehereien und Kaltwalzwerke	2,01	- 8,2	- 1,8	+ 2,1	+ 0,7
40	Chemische Industrie	1,65	- 5,5	- 8,4	- 1,5	- 7,5
53	Holzbearbeitung	0,54	- 7,9	+ 9,0	+ 1,9	+ 5,2
59	Gummiverarbeitung	2,57	- 5,2	- 4,6	+ 3,9	+ 0,1
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	30,01	- 3,7	- 3,4	+ 4,8	+ 8,7
	<i>darunter:</i>					
302	Stahlverformung	2,68	- 8,1	- 7,8	+ 2,2	+ 0,7
31	Stahl- und Leichtmetallbau	4,51	- 20,5	- 3,8	- 5,3	+ 11,0
32	Maschinenbau	7,88	- 2,4	- 7,7	+ 0,8	+ 13,2
33	Straßenfahrzeugbau	9,33	+ 2,2	+ 8,3	+ 7,8	+ 6,2
36	Elektrotechnik	3,48	- 6,8	- 1,8	- 2,9	+ 4,6
38	Herstellung von EBM-Waren	1,98	+ 0,4	- 35,1	+ 20,7	+ 20,1
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	9,24	- 6,0	- 0,6	- 0,8	- 3,6
	<i>darunter:</i>					
52	Herstellung und Verarbeitung von Hohlglas	0,34	- 19,2	+ 20,5	- 19,9	- 15,1
54	Holzverarbeitung	0,87	- 12,2	+ 0,9	- 1,9	- 12,9
57	Druckerei	1,54	+ 2,5	+ 4,6	+ 8,6	- 4,4
58	Herstellung von Kunststoffwaren	1,03	- 5,5	+ 0,8	+ 5,1	+ 3,4
64	Bekleidungs-gewerbe	1,10	- 5,7	- 5,5	+ 0,3	- 7,0
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	5,83	- 3,4	+ 0,8	- 1,1	- 2,6
	<i>darunter:</i>					
6853	Fleischwarenindustrie	0,89	- 2,5	- 3,4	+ 3,0	- 0,5
6871	Brauerei	2,06	- 9,9	- 3,4	- 5,2	- 1,4
	Baugewerbe	9,35	- 5,4	- 7,9	- 2,6	- 7,9
	Bauhauptgewerbe	7,82	- 5,3	- 8,6	- 4,3	- 8,1
	Ausbaugewerbe	1,53	- 5,6	- 4,6	+ 5,1	- 7,2
	PRODUZIERENDES GEWERBE	100,00	- 5,9	- 0,6	+ 6,7	+ 3,3

2.4.3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes 1984 und 1985

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Melde- nummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion			
			1984		1985	
			Menge	Wert 1 000 DM	Menge	Wert 1 000 DM
25	Steine und Erden	1 000 DM	.	185 574	.	190 037
2511	Natursteine	1 000 t	1 279	11 337	1 355	11 965
251123	Straßenschotter aus sonstigen Natursteinen	1 000 t	764	6 348	757	6 283
251611	Bausand u. Baukies (ohne Kies f. d. Wegebau)	1 000 t	1 127	13 651	1 227	14 717
2528	Eisenhüttenschlacken	1 000 t	1 188	8 576	1 305	10 529
2541	Ziegeleierzeugnisse	1 000 DM	.	16 985	.	13 930
2554	Betonzeugnisse für den Hochbau	1 000 DM	.	20 253	.	17 972
2557	Betonzeugnisse für den Tief- u. Straßenbau	1 000 t	242	23 942	219	22 371
255731	Gehweg- und Belagplatten	t	.	.	.	.
255734	Bordsteine	t	28 459	2 524	21 012	1 934
255737	Betonpflastersteine	t	156 379	14 523	140 372	11 836
255740	Fertigteile für Kläranlagen u. ä.	t	19 715	2 965	11 813	2 912
27	Eisen und Stahl	1 000 DM	.	3 362 947	.	3 936 347
29	Gießereierzeugnisse	1 000 DM	.	437 042	.	466 110
291	Eisen- Stahl- und Temperguß	1 000 DM	.	406 611	.	431 305
2912, 13	Eisenguß	t ¹⁾	224 042	.	221 499	.
	<i>darunter zum Absatz bestimmt</i>	t	223 381	383 107	221 186	407 071
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	1 000 DM	.	1 016 723	.	1 072 110
301	Erzeugnisse d. Ziehereien u. Kaltwalzwerke	1 000 DM	.	469 063	.	512 210
3015	Kalt gezogener Draht	t ¹⁾	94 574	.	119 204	.
	<i>darunter zum Absatz bestimmt</i>	t	86 203	119 445	83 333	118 119
3017	Drahterzeugnisse	t	117 288	221 779	135 188	255 005
302	Erzeugnisse der Stahlverformung	1 000 DM	.	543 857	.	554 867
3021	Gesenk- und Freiformschmiedestücke	t	80 554	333 026	80 134	340 556
3024	Ketten aus Stahl und NE-Metall	t	1 274	6 137	.	.
3025	Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	t	22 871	93 206	22 758	96 106
3029	Oberflächenveredlung und Härtung	1 000 DM	.	25 184	.	35 524
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	1 000 DM	.	619 115	.	691 075
3111	Hochbaukonstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	1 000 DM	.	120 788	.	151 194
3111123	Skelettkonstruktionen ohne Dach	t	24 460	97 511	22 280	120 354
3111163	Stütz- und Trägerkonstruktionen	t	2 849	8 675	2 879	10 263
3111513	Maste und Türme aus Stahl	t	887	2 422	617	2 559
3112	Brücken aus Stahl und Leichtmetall	t	.	.	.	.
3117	Erzeugnisse für den Grubenausbau	t	13 002	32 124	14 352	37 205
3119	Bauelemente aus Stahl und Leichtmetallbau	1 000 DM	.	108 322	.	96 470

1) Einschließlich der zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmten Produktion.

noch: 2.4.3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes 1984 und 1985

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Melde- nummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion			
			1984		1985	
			Menge	Wert 1 000 DM	Menge	Wert 1 000 DM
3119103	Tore und Türen aus Stahl	t	84	1 692	.	.
3119104	Tore und Türen aus Leichtmetall	t	5 840	24 700	6 682	26 431
3119204	Fenster aus gewalzten Profilen aus Leichtmetall	t	3 735	37 790	3 516	40 681
311961,65,80,3	Andere Konstruktionen aus gewalzten Profilen aus Stahl	t	1 296	20 744	1 095	3 359
3155	Behälter (ortsfest) u. Kesselschmiedeerzeugnisse	t	27 337	88 055	26 992	76 418
3155413,4	Behälter für Anlagen der chemischen Industrie aus Stahl	t	4 917	52 955	4 217	38 082
3156	Rohrleitungen	t	4 528	25 834	6 960	46 576
3199	Baustellenarbeiten	1 000 DM	.	220 155	.	250 828
319911	an Fertigteilmotoren aus Stahl- u. Leichtmetall	1000 DM	.	17 100	.	20 123
319912	an Hochbaukonstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	1 000 DM	.	112 474	.	111 927
319916	an sonst. Stahl- u. Leichtmetallkonstruktionen	1 000 DM	.	1 779	.	3 156
319956	an Rohrleitungen	1 000 DM	.	76 596	.	95 101
32	Maschinenbauerzeugnisse	1 000 DM	.	1 338 697	.	1 557 164
3211	Metallbearbeitungsmaschinen der span- abhebenden Formung	t	—	6 963	—	7 387
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	—	7 339	—	9 512
3213	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen	t	4 720	36 539	3 125	32 585
3218	Maschinen und Präzisionswerkzeuge für Metall- und Werkstoffbearbeitung	t	2 476	60 969	2 662	73 950
3232	Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	t	—	37 646	—	36 532
3234	Flüssigkeitspumpen	t	—	86 297	—	81 605
3235	Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoff	t	—	16 613	—	19 487
3236	Baumaschinen	t	—	2 247	—	10 693
3254	Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	t	—	96 287	—	111 310
3255	Krane, Hängebahnen, Verladebrücken,	t	—	4 037	—	24 911
3258	Stetigförderer, Gleis- und Drahtseilförderer	t	18 268	156 562	17 701	157 490
3272	Armaturen	t	—	206 767	—	269 252
3275	Geräte für ölhydraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen	t	—	147 528	—	178 061
3295	Reparaturen an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	39 019	.	41 161
3297	Montage von Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	23 413	.	22 736
33	Straßenfahrzeuge	1 000 DM	.	5 109 560	.	5 471 950
333	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraftwagen und -motoren	1 000 DM	.	1 095 512	.	1 456 783
3395	Reparaturen an Kraftwagen und -teilen	1 000 DM	.	155 024	.	161 135
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 DM	.	738 333	.	784 182

noch: **2.4.3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes
1984 und 1985**

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Melde- nummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion			
			1984		1985	
			Menge	Wert 1 000 DM	Menge	Wert 1 000 DM
361	Geräte und Einrichtungen der Elektrizitäts- erzeugung und -umwandlung	1 000 DM	.	133 724	.	148 161
3622	Niederspannungsschaltgeräte unter 1 000 V	1 000 DM	.	20 593	.	21 450
3623	Installationsgeräte bis 1 000 V	1 000 DM	.	178 873	.	167 490
363	Elektrische Geräte für Gewerbe u. Haushalt	1 000 DM	.	183 825	.	187 500
364	Elektrische Leuchten und Lampen	Stück	8 219	4 825	6 564	4 585
366	Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen u. ä.	1 000 DM	.	10 271	.	8 446
367	Elektrische Meß-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte und Einrichtungen	1 000 DM	.	7 457	.	19 322
3695	Reparaturen an elektrotechnischen Erzeugnissen	1 000 DM	.	33 733	.	39 042
3697	Montagen von elektrotechnischen Erzeugnissen	1 000 DM	.	73 834	.	78 131
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 000 DM	.	63 467	.	69 335
3767	Erzeugnisse der Orthopädiemechanik	1 000 DM	.	10 122	.	11 623
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	.	510 347	.	560 602
3842	Geräte und Bedarfsartikel aus Stahlblech für Hauswirtschaft, Gewerbe und Verkehr	1 000 DM	.	40 658	.	38 146
3843	Erzeugnisse aus Stahlblech für den Zentral- heizungs- und anderen Baubedarf	1 000 DM	.	150 888	.	136 086
384323, 24	Stahltüren aus gefalzten Blechprofilen	t	75 574	100 438	72 481	97 846
3845	Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren	1 000 DM	.	23 658	.	31 574
3846	Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metallblech für Hauswirtschaft, Gewerbe und Verkehr	1 000 DM	.	.	.	.
388	Metallwaren und Metallkurzwaren	1 000 DM	.	75 295	.	87 000
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sport- geräte, belichtete Filme u. ä.	1 000 DM	.	26 712	.	21 783
40	Chemische Erzeugnisse	1 000 DM	.	480 248	.	414 757
41	Anorganische Grundstoffe	1 000 DM	.	79 533	.	74 504
42	Organische Grundstoffe u. Chemikalien	1 000 DM	.	50 290	.	10 526
4211	Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch nicht einheitlich	t	10 318	6 968	—	—
4224	Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	t	27 816	30 551	—	—
422411	Reinbenzole auf Kohlebasis	t	27 816	30 551	—	—
43	Düngemittel, Pflanzenbehandlungs- u. Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 DM	.	128 466	.	116 760

noch: 2.4.3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes 1984 und 1985

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Melde- nummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion			
			1984		1985	
			Menge	Wert 1 000 DM	Menge	Wert 1 000 DM
4311	Einnährstoffdünger <i>darunter zum Absatz bestimmt</i>	t ¹⁾ t	98 164 80 139	. 64 821	69 445 56 049	. 52 380
44	Kunststoffe u. synthetischer Kautschuk	1 000 DM	.	59 138	.	62 120
46	Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse	1 000 DM	.	16 344	.	18 140
4641	Lacke, Öl- und Leimfarben, Spachtel	t	5 534	16 136	5 363	17 669
464111	Alkydharzlacke	t	1 083	5 613	697	3 510
464116	Metallisch pigmentierte Anstrichstoffe	t	414	1 387	418	1 753
464161	Dispersionsfarben für die Verwendung im Innenbereich	t	1 885	2 111	1 756	2 244
464162	Dispersionsfarben für die Verwendung an Außenflächen	t	1 088	2 402	1 137	2 816
464500	Verdünnungen	t	107	208	186	471
47	Pharmazeutische Erzeugnisse	1 000 DM	.	105 624	.	104 245
52	Glas und Glaswaren	1 000 DM	.	52 052	.	47 765
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	1 000 DM	.	115 093	.	119 186
5316	Schnittholz <i>darunter zum Absatz bestimmt</i>	m ³ ¹⁾ m ³	39 439 34 431	. 8 806	37 104 32 111	. 8 055
531610	Nadelschnittholz <i>darunter zum Absatz bestimmt</i>	m ³ ¹⁾ m ³	15 424 14 814	. 5 330	14 809 14 358	. 4 931
531650	Laubschnittholz <i>darunter zum Absatz bestimmt</i>	m ³ ¹⁾ m ³	24 015 19 617	. 3 476	22 295 17 753	. 3 124
54	Holzwaren	1 000 DM	.	158 051	.	136 914
5411	Bauelemente aus Holz	1 000 DM	.	54 270	.	45 076
5422	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz	1 000 DM	.	46 719	.	35 299
5426	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1 000 DM	.	42 620	.	43 745
542630	Ladeneinrichtungen aus Holz	1 000 DM	.	24 911	.	27 699
542660	Wandverkleidungen aus Holz	1 000 DM	.	1 712	.	457
542680	Andere Innenausbauten aus Holz	1 000 DM	.	14 569	.	14 253
56	Papier- und Pappwaren	1 000 DM	.	63 780	.	51 401
5656	Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe, Displays, Étuis u. ä.	t	6 601	20 388	6 950	22 746
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	1 000 DM	.	205 581	.	211 180
5711	Geschäftspapiere u. ähnliche Drucksachen	1 000 DM	.	28 434	.	29 745
571113	Formulare und verwandte Erzeugnisse, Hochdruck	1 000 DM	.	9 933	.	9 880
571114	Formulare und verwandte Erzeugnisse, Flachdruck	1 000 DM	.	18 501	.	19 865
5712	Kataloge und Werbedrucksachen	1 000 DM	.	56 236	.	57 593

1) Einschließlich der zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmten Produktion.

noch: **2.4.3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes
1984 und 1985**

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Melde- nummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion			
			1984		1985	
			Menge	Wert 1 000 DM	Menge	Wert 1 000 DM
5713	Bücher und Broschüren	1 000 DM	.	18 545	.	18 053
5714	Zeitungen	1 000 DM	.	67 397	.	68 946
5715	Zeitschriften	1 000 DM	.	5 964	.	6 660
5716	Verpackungs- u. Ausstattungsdrucksachen	1 000 DM	.	1 870	.	.
571904	Andere Druckereierzeugnisse, Flachdruck	1 000 DM	.	22 760	.	26 253
58	Kunststoffzeugnisse	1 000 DM	.	262 344	.	266 456
581	Halbzeug aus Kunststoff	1 000 DM	.	182 151	.	177 959
582	Einzelteile aus Kunststoff (o. Bauelemente)	t	1 608	33 897	1 684	38 074
583	Bauelemente aus Kunststoff	1 000 DM	.	19 118	.	21 220
584	Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter aus Kunststoff	t	1 850	14 089	.	13 890
585	Sonstige Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	1 000 DM	.	12 587	.	15 313
59	Gummiwaren	1 000 DM	.	659 127	.	752 837
62	Lederwaren und Schuhe	1 000 DM	.	16 704	.	13 949
621	Lederwaren	1 000 DM	.	.	.	.
625	Schuhe	1 000 DM	.	.	.	.
64	Bekleidung	1 000 DM	.	186 798	.	178 668
6411	Herrenoberbekleidung ab Größe 38	1 000 DM	.	87 957	.	86 988
641111-19	Herrenanzüge aus Wolle u. Baumwolle	Stück	.	.	.	.
641121-29	Herrensakkos aus Wolle u. anderem Material	Stück	235 761	26 543	225 359	28 766
6412	Damenoberbekleidung ab Größe 34	1 000 DM	.	52 989	.	50 875
641221, 29	Damenröcke aus Baumwolle und anderem Material	Stück	178 075	2 839	183 314	3 498
641241-49	Damenblusen aus Baumwolle, Synthetik und anderem Material	Stück	759 289	19 067	699 572	18 806
6413	Kinderoberbekleidung	1 000 DM	.	5 631	.	5 600
6414	Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung (genäht)	1 000 DM	.	23 183	.	21 566
6421	Herrenoberhemden aus Baumwolle und anderem Material	Stück	302 047	8 627	237 250	6 999
6424	Damenwäsche und Schürzen	Stück	.	.	.	.
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 000 DM	.	1 230 893	.	1 207 738
6811	Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse	t	67 257	43 724	70 679	44 631
681112	Weizenmehl und -schrot	t	50 989	35 979	54 388	37 057

noch: **2.4.3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes 1984 und 1985**

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Melde- nummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion			
			1984		1985	
			Menge	Wert 1 000 DM	Menge	Wert 1 000 DM
681117	Weizen-, Roggen- und Maiseerzeugnisse für Futterzwecke	t ¹⁾	13 603	.	13 393	.
	<i>darunter zum Absatz bestimmt</i>	t	11 136	4 148	10 670	3 652
6818	Backwaren	1 000 DM	.	73 576	.	80 255
681821	Weizenbrot	t	4 975	9 059	4 375	7 931
681823	Roggenbrot	t	4 951	8 549	8 553	12 912
681825	Schrot- und Vollkornbrot	t	273	514	357	637
681827, 29	Kleingebäck u. and. Backwaren aus Brotteig	1 000 DM	.	7 685	.	7 826
681851	Küchen und Torten	1 000 DM	.	11 596	.	9 970
6853	Fleisch- und Fleischerzeugnisse	t	41 272	314 890	40 367	307 181
685311	Schweinefleisch, frisch	t	3 344	27 566	2 709	20 976
685314	Rindfleisch, frisch	t	1 736	16 354	1 999	18 026
685331	Rohwurst	t	3 518	32 141	3 491	31 376
685334	Brühwurst	t	16 135	116 709	17 234	125 042
685337	Kochwurst	t	4 266	30 233	3 996	28 140
685351	Wurstkonserven	t	2 297	12 406	1 583	8 720
685381	Schinken, geräuchert, getrocknet, gekocht	t	3 264	28 931	3 184	29 230
6871	Bier (einschl. Nebenprodukte)	1 000 DM	.	291 027	.	280 444
687155	Vollbier 11-14 %, untergärig	1 000 hl	2 533	284 576	2 496	273 054
687191	Treber, naß	t	47 745	2 838	42 914	2 638
6879	Tafelwässer u. alkoholfreie Erfrischungsgetränke	1 000 l	68 843	48 774	71 136	51 537
687910	Mineralwässer	1 000 l	.	.	.	.
687951	Fruchtsaftgetränke, kohlenensäurehaltig	1 000 l	1 688	1 157	918	727
687981	Limonaden, koffeinhaltig	1 000 l	28 282	28 528	26 617	28 084
687985	Limonaden, fruchtsafthaltig	1 000 l	8 232	6 449	9 105	7 445
687989	Limonaden anderer Art	1 000 l	17 539	9 637	19 750	11 224
6882	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze	t	.	.	.	.

1) Einschließlich der zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmten Produktion.

2.4.4. Steinkohlenbergbau 1960 bis 1985 (ohne Privatgruben)

a) Förderung und Produktion

Jahr	Steinkohle					Kohlenbestände insgesamt Ende Dezember ³⁾	Steinkohlenkoks			Hüttenkoks
	Förderung	Tatsächliche Fördertage	Förderung ¹⁾ je tatsächlichem Fördertag	Jahresschichtleistung			Produktion insgesamt	Zechenkoks ²⁾		
				Grubenbetriebe unter Tage	Bergbau-liche Betriebe	zusammen		darunter Schwelkoks		
1 000 t		Anzahl	1 000 t	KG/MS		1 000 t				
1960	16 233,7	285,99	56,8	2 013	1 586	1 391,8	5 034,1	1 533,4	72,7	3 500,7
1965	14 196,8	298,21	47,6	2 740	2 215	1 352,3	4 201,9	1 211,3	19,1	2 990,6
1970	10 544,1	288,05	36,6	3 632	2 922	688,7	5 058,9	1 899,5	—	3 159,4
1975	8 974,6	253,86	35,4	4 060	3 238	1 422,2	3 867,2	1 457,6	—	2 409,6
1978	9 277,6	241,82	38,4	5 045	3 965	1 138,2	3 252,2	1 297,6	—	1 954,6
1979	9 888,3	250,63	39,5	4 946	3 906	898,3	3 399,8	1 446,0	—	1 953,8
1980	10 128,5	251,63	40,3	4 647	3 706	950,5	3 563,8	1 429,6	—	2 134,2
1981	10 777,4	251,00	43,0	4 504	3 635	1 373,8	3 509,9	1 444,1	—	2 065,8
1982	11 008,4	251,00	43,6	4 624	3 724	2 300,2	2 974,4	1 337,1	—	1 637,3
1983	9 998,4	237,00	42,2	4 592	3 677	1 967,1	2 650,7	1 182,8	—	1 467,9
1984	10 248,6	244,00	42,0	4 890	3 886	1 656,8	2 934,4	1 444,4	—	1 490,0
1985	10 714,4	248,82	43,1	5 084	4 046	1 150,0	3 301,4	1 440,2	—	1 861,2

1) Monatsdurchschnitt. 2) Einschließlich Lohnverkokung. 3) Ohne Schlammweiher.

b) Absatz

Jahr	Absatz von Steinkohle insgesamt	davon								
		Zechen-selbst-verbrauch	Einsatz der Zechen-kokereien	Einsatz der Kraftwerke		Fremd-absatz	davon			
				für Fremd-energie	für Eigen-energie		Saarland	Übriges Inland ¹⁾	Frankreich	andere Länder
1 000 t										
1960	16 249,6	891,9	2 005,5	749,2	640,6	11 962,4	4 826,9	3 566,8	3 144,9	423,9
1965	13 407,4	631,6	1 533,3	1 115,3	575,9	9 551,6	4 285,1	2 386,1	2 796,9	83,5
1970	12 593,0	398,1	2 508,2	1 763,5	441,0	7 482,2	3 447,4	2 149,2	1 831,9	53,7
1975	8 989,6	195,8	1 695,9	883,6	333,9	5 880,4	3 393,7	1 267,3	1 213,7	5,7
1978	10 807,0	159,1	1 494,0	1 129,0	450,3	7 574,6	3 975,7	1 812,9	1 724,8	61,2
1979	10 864,3	152,4	1 541,2	1 456,1	428,3	7 286,2	3 846,0	1 978,6	1 443,7	17,9
1980	10 854,1	140,2	1 656,9	1 438,3	492,4	7 126,3	3 975,6	1 844,6	1 267,2	38,9
1981	11 050,6	127,6	1 520,0	1 335,2	524,1	7 543,7	4 072,4	2 227,4	1 140,4	103,5
1982	10 660,2	110,4	1 392,4	1 308,6	526,0	7 322,8	3 852,6	2 304,8	1 107,7	57,7
1983	10 888,5	102,9	1 030,4	1 408,5	519,0	7 827,7	4 160,7	2 701,0	849,7	116,3
1984	11 291,0	85,2	1 058,3	1 228,4	561,4	8 357,7	4 749,8	2 623,1	815,0	169,8
1985	11 887,7	70,6	1 130,5	1 317,7	586,7	8 782,2	5 222,0	3 069,1	431,0	60,1

1) Einschließlich Gesamtabsatz an die Deutsche Bundesbahn und Werkslieferungen.

2.4.5. Produktion der Eisenschaffenden Industrie*) 1965 bis 1985

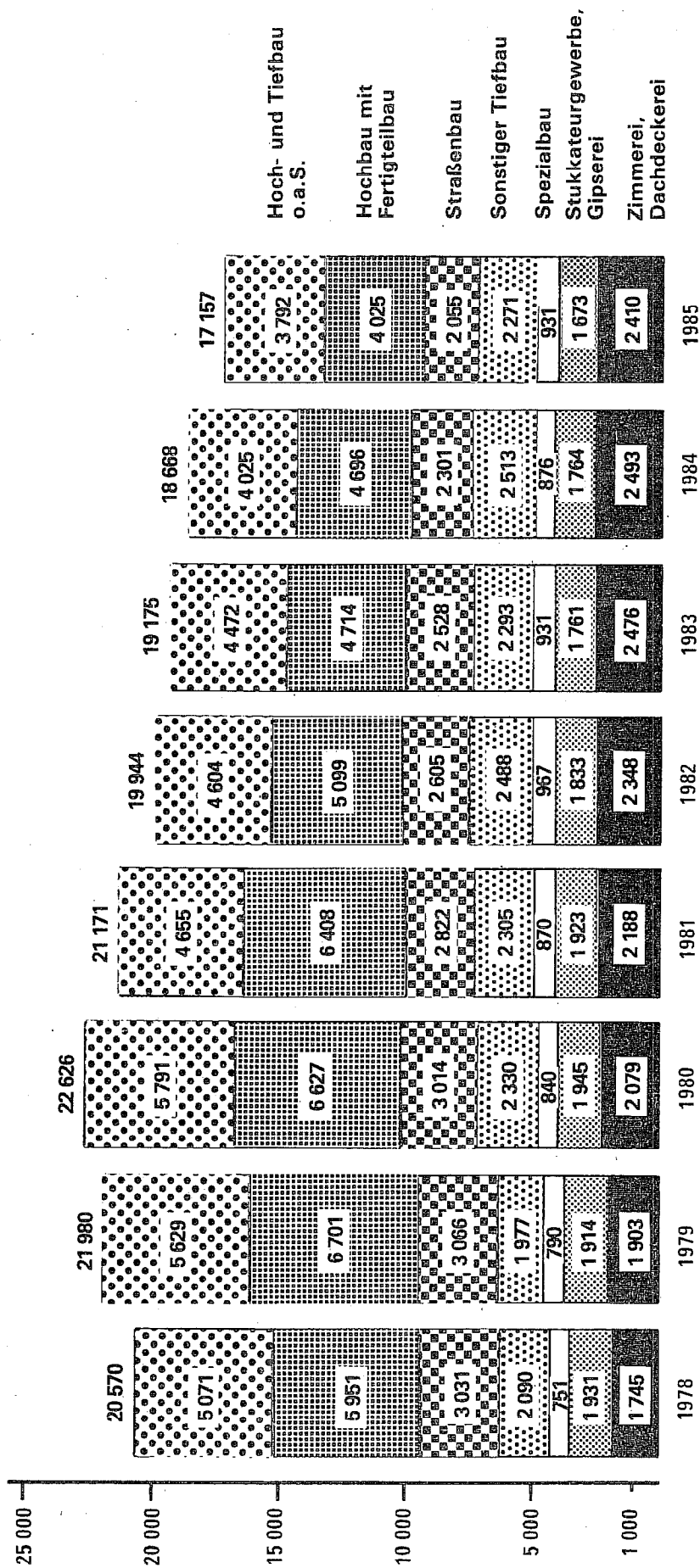
Jahr	Roheisen	Rohstahl ¹⁾				Walzstahl-fertig-erzeug-nisse ²⁾	Hochöfen	Stahlöfen			
		insgesamt	davon					Thomas-Konverter	Blasstahl-Konverter	Siemens-Martin-Öfen	Elektro-Öfen
			Thomas-u. Oxygen-Stahl	Siemens-Martin-Stahl	Elektro-Stahl						
1 000 t						in Betrieb am Ende des Zeitraumes					
1965	3 669,4	4 214,9	3 124,1	869,3	221,5	3 067,3	21	16	1	13	5
1970	4 588,8	5 412,8	4 170,1	790,6	452,1	3 580,6	16	14	3	11	4
1975	4 081,3	4 649,8	3 820,0	437,9	391,9	3 344,3	11	5	9	6	4
1978	3 999,3	4 611,1	3 873,4	198,9	538,8	3 117,5	12	—	9	3	3
1979	4 501,0	5 064,0	4 347,5	191,5	525,0	3 466,8	13	—	9	3	3
1980	4 333,9	4 858,6	4 276,4	34,2	547,9	3 308,4	13	—	9	1	3
1981	4 240,4	4 700,1	4 111,9	—	588,2	3 324,2	11	—	6	—	3
1982	3 503,2	3 934,9	3 368,2	—	566,7	2 720,4	9	—	4	—	3
1983	3 433,7	3 782,2	3 254,9	—	527,3	2 690,2	9	—	4	—	3
1984	3 970,2	4 382,6	3 791,6	—	591,0	3 206,8	11	—	4	—	3
1985	4 257,2	4 665,7	4 075,3	—	590,4	3 526,7	10	—	4	—	3

*) Quelle Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf. 1) Einschl. Flüssigstahl. 2) Gemäß Montanvertrag (ohne nahtlose Stahlröhren, einschl. Röhrenrund- und Vierkantstahl).

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe des Saarlandes

Juni 1978 — Juni 1985

Beschäftigte insgesamt



Statistisches Amt des Saarlandes

3. Baugewerbe 3.1. Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

3.1.1. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz Juni 1984 und Juni 1985

Alle Betriebe

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig Insgesamt	Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Baugewerblicher Umsatz	Sonst. Umsatz
				insgesamt	darunter Arbeiter		insgesamt	darunter Brutto-lohnsumme		
			Anzahl		1 000	1 000 DM				
72	Hoch- und Tiefbau	1984	488	13 535	11 452	1 547	41 944	34 291	116 754	7 065
		1985	455	12 143	10 252	1 350	35 827	28 855	102 689	6 257
	<i>darunter:</i>									
7210	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1984	69	4 025	3 538	419	12 367	10 442	29 038	3 458
		1985	69	3 792	3 336	411	11 423	9 627	29 710	1 536
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1984	235	3 896	3 266	425	10 671	8 861	29 928	357
		1985	217	3 205	2 631	331	8 214	6 586	21 771	136
7231	Fertigteilbau im Hochbau	1984	6	.	.	.	.	.	.	.
7237		1985	7	.	.	.	.	.	.	.
7241	Erdbewegungsarbeiten Landeskulturbau	1984	19	170	130	21	506	417	1 348	—
		1985	19	166	130	18	426	325	2 011	28
7243	Straßenbau	1984	46	2 301	1 974	297	7 992	6 626	19 620	797
		1985	39	2 055	1 761	249	6 563	5 291	16 983	1 614
7244	Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	1984	5	.	.	.	.	.	.	.
		1985	5	.	.	.	.	.	.	.
7249	Tiefbau a.n.g.	1984	92	2 202	1 861	267	7 138	5 828	19 933	1 248
		1985	84	2 013	1 699	240	6 223	5 037	16 480	1 006
7251	Gerüstbau	1984	4	97	83	18	291	220	1 030	—
		1985	7	130	113	20	319	273	988	1
73	Spezialbau	1984	56	876	699	97	2 756	2 234	6 222	178
		1985	57	931	747	108	3 117	2 565	6 627	183
	<i>darunter:</i>									
7301	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1984	14	234	191	24	783	650	1 134	30
		1985	15	298	248	38	1 146	999	1 518	32
7302	Gebäudetrocknung	1984	1	.	.	.	.	.	.	.
		1985	1	.	.	.	.	.	.	.
7303	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	1984	18	226	165	25	603	447	1 495	66
		1985	18	202	145	22	572	406	2 075	54
7304	Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	1984	15	329	275	39	1 133	959	2 899	21
		1985	14	309	254	35	1 094	896	1 933	7
7305	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	1984	8	.	.	.	.	.	.	.
		1985	9	.	.	.	.	.	.	.
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1984	224	1 764	1 356	200	4 536	3 894	10 518	48
		1985	216	1 673	1 278	172	3 982	3 315	9 054	50
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1984	233	2 493	1 956	278	5 944	4 680	17 915	182
		1985	237	2 410	1 861	242	5 547	4 229	15 650	266
	<i>darunter:</i>									
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	1984	98	752	571	86	1 637	1 342	4 783	33
		1985	98	675	494	72	1 423	1 121	4 579	109
7550	Dachdeckerei	1984	135	1 741	1 385	192	4 307	3 338	13 132	149
		1985	139	1 735	1 367	170	4 124	3 108	11 071	157
	Bauhauptgewerbe insgesamt	1984	1 001	18 668	15 463	2 122	55 180	45 099	151 409	7 473
		1985	965	17 157	14 138	1 872	48 473	38 964	134 020	6 756

3. Baugewerbe 3.1. Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

3.1.2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Kreisen Juni 1981 – Juni 1985

Alle Betriebe

Jahr	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Baugewerblicher Umsatz	Sonstiger Umsatz	Gesamtumsatz des Vorjahres
		Arbeiter	Angestellte einschl. tätige Inhaber	insgesamt		insgesamt	darunter Bruttolohnsumme			
Stadtverband Saarbrücken										
1981	301	5 153	946	6 099	701	16 669	13 922	47 712	323	532 855
1982	303	5 295	953	6 248	749	17 957	14 941	52 425	575	563 760
1983	307	5 183	970	6 153	759	18 990	15 491	62 273	1 433	654 939
1984	308	4 842	971	5 813	641	16 830	13 674	47 230	2 145	623 252
1985	287	4 573	905	5 478	598	15 480	12 477	46 363	1 410	549 356
Merzig-Wadern										
1981	101	2 510	579	3 089	354	9 904	7 729	34 218	419	426 611
1982	100	1 737	403	2 140	236	5 420	4 383	20 472	562	375 280
1983	106	1 568	393	1 961	244	5 454	4 463	23 589	434	258 545
1984	109	1 602	403	2 005	238	5 820	4 514	22 743	642	241 852
1985	109	1 443	348	1 791	196	5 000	3 854	16 256	1 520	230 834
Neunkirchen										
1981	155	2 711	485	3 196	391	9 015	7 533	25 583	902	293 292
1982	153	2 596	485	3 081	407	9 283	7 791	20 690	1 415	297 644
1983	148	2 454	459	2 913	402	9 218	7 674	34 138	826	280 770
1984	143	2 431	456	2 887	361	8 663	7 196	20 672	837	292 104
1985	146	2 270	458	2 728	314	7 574	6 129	21 790	503	268 643
Saarlouis										
1981	199	2 853	586	3 439	382	8 881	7 440	23 555	248	256 097
1982	201	2 656	569	3 225	398	8 944	7 475	21 874	432	298 730
1983	204	2 615	598	3 213	408	9 419	7 663	30 733	586	307 627
1984	204	2 575	570	3 145	337	8 860	7 252	21 830	1 035	298 825
1985	197	2 219	529	2 748	291	7 215	5 803	18 667	863	256 895
Saar-Pfalz-Kreis										
1981	149	2 958	521	3 479	382	9 972	8 461	26 838	116	403 607
1982	157	3 082	517	3 599	444	11 317	9 667	28 894	139	410 705
1983	152	2 818	510	3 328	393	10 191	8 579	35 806	169	371 475
1984	150	2 687	500	3 187	346	9 727	8 110	24 161	2 492	334 272
1985	144	2 418	483	2 901	308	8 667	7 071	19 419	910	316 024
St. Wendel										
1981	80	1 549	320	1 869	238	5 365	4 560	15 533	166	186 155
1982	82	1 359	292	1 651	232	5 051	4 272	17 551	208	184 427
1983	87	1 306	301	1 607	215	5 361	4 489	26 566	523	209 233
1984	87	1 326	305	1 631	199	5 280	4 353	14 773	322	238 862
1985	82	1 215	296	1 511	165	4 537	3 630	11 524	1 548	190 165
SAARLAND										
1981	985	17 734	3 437	21 171	2 448	59 806	49 645	173 439	2 174	2 098 617
1982	996	16 725	3 219	19 944	2 466	57 972	48 529	161 906	3 331	2 130 546
1983	1 004	15 944	3 231	19 175	2 421	58 633	48 359	213 105	3 971	2 082 589
1984	1 001	15 463	3 205	18 668	2 122	55 180	45 099	151 409	7 473	2 029 167
1985	965	14 138	3 019	17 157	1 872	48 473	38 964	134 020	6 756	1 811 917

3. Baugewerbe 3.1. Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

3.1.3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Kreisen und Gemeinden Juni 1985

Alle Betriebe

LAND Kreis Gemeinde	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz des Vorjahres
	Anzahl		1 000 DM
SAARLAND	965	17 157	1 811 917
Stadtverband Saarbrücken	287	5 478	549 356
Saarbrücken, Landeshauptstadt	140	3 608	384 870
Friedrichsthal, Stadt	12	179	21 936
Großrosseln	10	88	5 465
Heusweiler	23	239	21 580
Kleinblittersdorf	13	95	6 079
Püttlingen, Stadt	13	102	10 574
Quierschied	17	283	25 105
Riegelsberg	11	100	5 455
Sulzbach/Saar, Stadt	15	240	22 808
Völklingen, Stadt	33	544	45 484
Landkreis Merzig-Wadern	109	1 791	230 834
Beckingen	22	256	22 967
Losheim	19	.	.
Merzig, Kreisstadt	32	430	46 342
Mettlach	4	.	.
Perl	6	152	11 001
Wadern	18	219	16 055
Weiskirchen	8	67	3 149
Landkreis Neunkirchen	146	2 728	268 643
Eppelborn	21	238	20 682
Illingen	24	472	40 032
Merchweiler	13	.	.
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	46	1 118	120 385
Ottweiler, Stadt	11	.	.
Schiffweiler	21	223	17 353
Spiesen-Elversberg	10	63	4 996
Landkreis Saarlouis	197	2 748	256 895
Dillingen, Stadt	24	451	48 952
Lebach	16	153	13 214
Nalbach	12	89	6 435
Rehlingen	22	220	26 608
Saarlouis, Kreisstadt	33	814	69 152
Saarwellingen	12	92	6 195
Schmelz	11	260	28 605
Schwalbach/Saar	21	129	16 965
Überherrn	13	212	16 628
Wadgassen	11	120	10 005
Wallerfangen	5	52	3 842
Bous	13	141	9 149
Ensdorf	4	15	1 145
Saar-Pfalz-Kreis	144	2 901	316 024
Bexbach, Stadt	13	151	12 725
Blieskastel, Stadt	25	235	18 366
Gersheim	7	47	4 829
Homburg, Kreisstadt	35	803	68 495
Kirkel	10	297	40 833
Mandelbachtal	11	91	7 919
St. Ingbert, Stadt	43	1 277	162 857
Landkreis St. Wendel	82	1 511	190 165
Freisen	8	42	1 833
Marpingen	15	177	13 433
Namborn	1	.	.
Nohfelden	9	107	8 544
Nonnweiler	5	34	2 012
Oberthal	4	22	1 508
St. Wendel, Kreisstadt	27	625	78 664
Tholey	13	.	.

3. Baugewerbe 3.1. Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

3.1.4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen Juni 1985

Alle Betriebe

Sypro	Wirtschaftszweig Insgesamt	in Betrieben mit bis Beschäftigten					Insgesamt	
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199		200 u. m.
Betriebe								
72	Hoch- und Tiefbau	213	102	87	30	14	9	455
73	Spezialbau	35	9	9	2	2	—	57
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei	159	47	8	2	—	—	216
75	Zimmerei, Dachdeckerei	155	58	20	4	—	—	237
	Bauhauptgewerbe insgesamt	562	216	124	38	16	9	965
Beschäftigte								
72	Hoch- und Tiefbau	919	1 431	2 566	.	.	3 113	12 143
73	Spezialbau	153	116	.	.	.	—	931
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei	741	603	.	.	—	—	1 673
75	Zimmerei, Dachdeckerei	849	763	543	255	—	—	2 140
	Bauhauptgewerbe insgesamt	2 662	2 913	3 571	2 641	2 257	3 113	17 157
Umsatz in 1 000 DM								
72	Hoch- und Tiefbau	13 382	8 862	19 094	.	.	29 615	102 689
73	Spezialbau	975	940	.	.	.	—	6 627
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei	3 743	3 201	.	.	—	—	9 054
75	Zimmerei, Dachdeckerei	5 354	5 278	3 649	1 368	—	—	15 650
	Bauhauptgewerbe insgesamt	23 454	18 281	25 950	20 767	15 953	29 615	134 020

3.1.5. Gerätebestand Ende Juni 1983 — 1985

Alle Betriebe

Ausgewählte wichtige Geräte		Juni 1983	Juni 1984	Juni 1985
		Anzahl		
1. Betonmischer	Trommel-	1 440	1 385	1 268
	inhalt:	198	168	166
	a) unter 250 l	52	39	38
	b) 250 l und mehr	137	126	107
2. Transportbetonmischer und Agitatoren		231	232	232
3. Turmkrane	Nennlastmoment:	78	65	71
	a) bis unter 16 tm	6	23	7
	b) 16 bis unter 40 tm	85	83	83
	c) 40 bis unter 100 tm	116	136	148
	d) 100 tm und mehr	350	407	456
4. Mobil- und Autokrane		141	113	96
5. Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)		34	35	27
6. Bauaufzüge		467	476	475
7. Förderbänder				
8. Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)				
9. Mörtelförder- und Verputzgeräte				
10. Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau, 0,5 bis 2,5 t Nutzlast (ohne Kleinbusse)		505	626	688
11. LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	Nutzlast:	1 474	1 478	1 363
	a) ca 1,5 t bis einschl. 12 t und UNIMOG	485	468	449
	b) über 12 t	90	83	70
12. Vorderkipper, Dumper (Schütter)		49	44	49
13. Bagger	a) Seilbagger auf Raupen	24	16	20
	b) Seilbagger, luftbereift	290	287	277
	c) Hydraulikbagger auf Raupen	386	407	357
	d) Hydraulikbagger, luftbereift	166	162	142
14. Planiertraupen		123	120	86
15. Ladegeräte	a) Ladegeräte auf Raupen	574	580	520
	b) Ladegeräte, luftbereift	149	152	157
	c) Hecktieflöffellader (Baggerlader)	73	66	59
16. Straßenhobel (Grader)		56	59	57
17. Rammhären aller Art (ohne Handrammen)				
18. Verdichtungsmaschinen	a) Stampf- u. Rüttelgeräte (ohne Betoninnen- u. -außenrüttler)	1 391	1 452	1 383
	b) Gummiradwalzen	43	40	37
	c) Glattmäntelwalzen und Vibrationswalzen aller Art	531	526	469
19. Straßenbaumaschinen	für a) Mischanlagen	7	8	8
	Schwarz- b) Gußasphaltkocher	9	15	15
	decken: c) Fertiger	53	50	44
	für Betonstraßen: d) Fertiger und Verteiler	18	7	9
20. Kompressoren aller Art		1 070	1 117	1 101
21. Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste (in t)		3 376	3 383	3 621
22. Grabenverbau aus Stahl (in t)		714	1 098	1 111

3. Baugewerbe 3.2. Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe

**3.2.1. Beschäftigung und Umsatz der Betriebe nach Bauarten und Auftraggeber
1980 – 1985**

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)
Beschäftigte, Bruttolohn- und Gehaltssumme

Jahr	Beschäftigte							Bruttolohn- und -gehaltssumme	
	Tätige Inhaber mit helfende Familienangehörige	Angestellte einschl. kaufmännische u. technische Auszubildende	Facharbeiter	Fachwerker	Gewerblich Auszubildende	insgesamt	darunter Ausländische Arbeitnehmer	insgesamt	darunter Bruttolohnsumme
	Anzahl MD							1 000 DM	
1980	501	3 062	11 472	5 922	1 477	22 434	2 093	675 440	568 527
1981	547	2 849	10 521	5 528	1 470	20 915	1 753	638 103	528 525
1982	520	2 684	10 216	4 960	1 312	19 692	1 539	631 961	519 630
1983	488	2 700	9 945	4 604	1 258	18 995	1 403	637 655	518 833
1984	490	2 699	9 727	4 391	1 273	18 580	1 304	631 701	512 450
1985	444	2 543	8 864	3 949	1 206	17 006	1 178	563 168	450 410

Arbeitsstunden

Jahr	Art der Bauten und Auftraggeber								
	Wohnungs- bau	Gewerblicher und industrieller Bau		Öffentlicher- und Verkehrsbau					insgesamt
		Hochbau	Tiefbau	Hochbau			Tiefbau		
				Bauten für Bundesbahn und Bundespost	Bauten für Kirchen, Vereine usw.	Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung usw.	Straßenbau	sonstiger Tiefbau	
1 000 Stunden									
1980	12 104	5 546	1 102	184	447	1 735	5 084	4 768	30 970
1981	9 955	5 433	997	92	421	1 367	4 237	4 507	27 009
1982	9 169	5 745	1 590	94	478	1 240	3 869	4 300	26 485
1983	8 809	5 138	1 301	51	547	1 155	3 762	4 220	24 983
1984	8 505	5 004	1 045	72	372	1 428	3 469	3 840	23 735
1985	6 431	4 392	927	73	355	1 580	3 067	3 727	20 552

Baugewerblicher Umsatz

Jahr	Art der Bauten und Auftraggeber								
	Wohnungs- bau	Gewerblicher und industrieller Bau		Öffentlicher- und Verkehrsbau					insgesamt
		Hochbau	Tiefbau	Hochbau			Tiefbau		
				Bauten für Bundesbahn und Bundespost	Bauten für Kirchen, Vereine usw.	Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung usw.	Straßenbau	sonstiger Tiefbau	
1 000 DM									
1980	843 367	404 604	72 972	14 948	25 796	102 003	375 367	336 848	2 175 905
1981	663 679	416 909	70 892	15 572	26 009	92 899	376 839	383 750	2 046 549
1982	593 652	409 939	115 237	6 831	32 279	108 853	349 908	396 493	2 013 192
1983	603 638	384 284	119 542	4 162	41 838	92 499	291 324	370 354	1 907 641
1984	608 926	349 044	88 543	6 569	28 501	114 605	258 333	336 379	1 790 900
1985	420 585	335 844	76 214	4 727	36 611	121 967	216 463	336 272	1 548 683

3. Baugewerbe 3.2. Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe

3.2.2. Beschäftigung und Umsatz Januar – Dezember 1985

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Monat Jahr	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden				Baugewerblicher Umsatz			
	ins- gesamt	darunter Arbeiter	Woh- nungs- bau	Gewerbl. und industr. Bau	Öffentl. und Verkehr- bau	ins- gesamt	Woh- nungs- bau	Gewerbl. und industr. Bau	Öffentl. und Verkehr- bau	ins- gesamt
	Anzahl		1 000				1 000 DM			
Januar	17 237	14 194	233	251	195	679	11 669	19 080	30 131	60 880
Februar	16 750	13 758	281	273	338	892	14 526	19 752	28 038	62 316
März	17 091	13 993	550	429	716	1 695	43 740	26 971	40 681	111 392
April	17 114	14 052	636	464	852	1 952	28 494	28 386	57 208	114 088
Mai	17 055	14 016	686	464	857	2 007	43 439	37 210	65 893	146 542
Juni	17 157	14 138	601	460	810	1 871	39 711	35 091	59 218	134 020
Juli	17 287	14 311	662	583	921	2 166	44 556	43 660	74 431	162 647
August	17 407	14 439	633	545	860	2 038	36 044	35 686	68 438	140 168
September	17 219	14 275	649	549	929	2 127	37 552	40 555	70 625	148 732
Oktober	17 004	14 083	667	563	1 094	2 324	36 772	42 456	85 859	165 087
November	16 648	13 734	452	393	630	1 475	36 774	38 878	62 881	138 533
Dezember	16 102	13 243	381	345	600	1 326	47 308	44 333	72 637	164 278
1985	17 006	14 019	6 431	5 319	8 802	20 552	420 585	412 058	716 040	1 548 683

3.2.3. Auftragseingang und -bestand Januar – Dezember 1985

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Monat Jahr	Auftragseingang					Auftragsbestand am Quartalsende				
	Woh- nungs- bau	Gewerbl. und industr. Bau	Öffentl. und Verkehr- bau	ins- gesamt	dar. aus anderen Bundes- ländern	Woh- nungs- bau	Gewerbl. und industr. Bau	Öffentl. und Verkehr- bau	ins- gesamt	dar. aus anderen Bundes- ländern
	1 000 DM					1 000 DM				
Januar	19 597	16 534	26 289	62 420	21 328					
Februar	21 788	12 698	22 141	56 627	22 034					
März	27 531	35 210	64 370	127 111	47 397	184 843	110 388	337 933	633 164	318 488
April	23 918	19 293	69 706	112 917	29 756					
Mai	23 777	28 126	37 606	89 509	23 272					
Juni	31 169	29 899	50 072	111 140	41 926	169 002	103 640	340 497	613 139	286 872
Juli	21 241	29 778	45 900	96 919	19 010					
August	17 683	31 358	45 833	94 874	26 146					
September	29 821	28 639	46 288	104 748	29 911	140 215	107 296	299 553	547 064	236 925
Oktober	18 218	30 361	43 779	92 358	20 682					
November	12 286	14 695	55 672	82 653	18 071					
Dezember	12 153	25 548	36 515	74 216	15 335	108 714	93 374	269 750	471 838	192 804
1985	259 182	302 139	544 171	1 105 492	314 868	x	x	x	x	x

3. Baugewerbe 3.3. Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

**3.3.1. Unternehmen, Beschäftigung, Jahresbauleistung und Umsätze
1983 und 1984**

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig Insgesamt	Jahr	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Brutto- lohn- u. -gehalt- summe	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze			Jahres- bau- leistung im Ausland	Jahres- bau- leistung u. sonst. Umsätze je Beschäf- tigten
						ins- gesamt	darunter			
							Jahres- bau- leistung	Umsatz aus Han- delsware		
			Anzahl	1 000 DM					DM	
72	Hoch- und Tiefbau	1983	161	11 153	389 459	1 192 026	1 134 032	14 883	2 037	106 879
		1984	161	10 747	384 248	1 189 465	1 135 882	13 603	839	110 679
<i>darunter:</i>										
7210	Hoch- u. Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1983	37	3 839	135 138	431 625	409 837	10 651	446	112 432
		1984	35	3 712	130 076	384 291	360 171	8 705	28	103 527
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1983	51	2 548	82 491	186 286	184 246	569	—	73 111
		1984	52	2 445	82 278	265 432	263 250	1 359	62	108 561
7243	Straßenbau	1983	33	2 316	84 711	258 058	243 803	2 773	12	111 424
		1984	32	2 116	80 006	216 492	202 240	2 834	—	102 312
7249	Tiefbau a.n.g.	1983	31	1 568	56 477	157 693	150 955	738	156	100 570
		1984	30	1 518	57 640	157 269	151 672	519	—	103 603
73	Spezialbau	1983	7	301	10 895	22 012	21 508	504	1 558	73 130
		1984	10	397	15 630	31 675	30 916	759	1 911	79 786
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1983	13	386	11 740	25 677	25 215	346	463	66 521
		1984	12	377	12 704	27 734	27 117	617	5 754	73 565
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1983	34	1 047	30 464	89 791	87 554	2 011	10	85 760
		1984	31	995	29 477	84 767	82 881	1 757	207	85 193
Bauhauptgewerbe insgesamt		1983	215	12 887	442 558	1 329 506	1 268 309	17 744	4 068	103 166
		1984	214	12 516	442 059	1 333 641	1 276 796	16 736	8 711	106 555

3.3.2. Umsatz und Investitionen 1983 und 1984

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig Insgesamt	Jahr	Umsatz ins- gesamt	Bruttoanlageinvestitionen					Verkaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Bruttoanlage- investitionen	
				bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschi- nen und Ge- schäfts- aus- stattung	ins- gesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen und Bauten		je Beschäf- tigten	im Ver- hältnis zum Umsatz
			1 000 DM					DM	%		
72	Hoch- und Tiefbau	1983	1 271 426	6 455	400	39 580	46 435	2 722	3 866	4 163	3,7
		1984	1 182 648	9 145	987	34 744	44 876	3 577	4 857	4 176	3,8
<i>darunter:</i>											
7210	Hoch- u. Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1983	469 968	799	168	13 710	14 677	162	667	3 823	3,1
		1984	387 248	1 212	5	12 212	13 429	126	2 087	3 618	3,5
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1983	213 161	528	232	5 406	6 166	465	1 060	2 420	2,9
		1984	243 221	995	424	3 977	5 396	321	589	2 207	2,2
7243	Straßenbau	1983	258 042	1 581	—	8 640	10 221	1 041	792	4 413	4,0
		1984	236 721	826	532	9 107	10 465	435	1 183	4 946	4,4
7249	Tiefbau a.n.g.	1983	174 233	1 847	—	8 290	10 137	209	876	6 465	5,8
		1984	155 757	3 762	—	7 182	10 944	355	558	7 209	7,0
73	Spezialbau	1983	20 470	123	—	326	449	—	11	1 492	2,2
		1984	30 286	335	—	747	1 082	—	37	2 725	3,6
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1983	26 411	480	23	639	1 142	35	334	2 959	4,3
		1984	27 285	187	23	438	648	25	48	1 719	2,4
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1983	88 551	691	—	1 826	2 517	315	40	2 404	2,8
		1984	83 283	168	—	2 135	2 303	—	58	2 315	2,8
Bauhauptgewerbe insgesamt		1983	1 406 858	7 749	423	42 371	50 543	3 072	4 251	3 922	3,6
		1984	1 323 502	9 835	1 010	38 064	48 909	3 602	5 000	3 908	3,7

3. Baugewerbe 3.3. Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

3.3.3. Lagerbestandsänderungen 1984

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig Insgesamt	Bestände an								
		Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen			Bauten			Handelsware		
		Anfang des Geschäftsjahres	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Anfang des Geschäftsjahres	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Anfang des Geschäftsjahres	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		1 000 DM	%		1 000 DM	%		1 000 DM	%	
72	Hoch- und Tiefbau	19 864	- 3 550	- 17,9	682 208	+ 3 338	+ 0,5	503	- 129	- 25,6
7210	Hoch- u. Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	6 456	- 19	- 0,3	177 764	- 3 083	- 1,7	45	- 45	- 100,0
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	2 864	- 747	- 26,1	123 687	+ 21 946	+ 17,7	-	-	-
7243	Straßenbau	2 959	- 425	- 14,4	314 290	- 20 663	- 6,6	458	- 84	- 18,3
7249	Tiefbau a.n.g.	1 969	- 1 127	- 57,2	60 610	+ 1 157	+ 1,9	-	-	-
73	Spezialbau	315	+ 93	+ 29,5	5 354	+ 1 390	+ 26,0	35	+ 12	+ 34,3
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	389	+ 14	+ 3,6	4 289	+ 425	+ 9,9	-	-	-
75	Zimmerei, Dachdeckerei	2 312	+ 3	+ 0,1	12 279	+ 1 484	+ 12,1	320	- 10	- 3,1
Bauhauptgewerbe insgesamt		22 880	- 3 440	- 15,0	704 130	+ 6 637	+ 0,9	858	- 127	- 14,8

3.3.4. Unternehmen, Beschäftigung, Jahresbauleistung und Investitionen nach Beschäftigtengrößenklassen 1982 – 1984

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Brutto-lohn- und -gehaltsumme	Jahres-bau-leistung	Sonstige Umsätze	Bruttoanlageinvestitionen			
							bebaute Grundstücke u. Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und Geschäftsausstatt.	insgesamt
							Anzahl		1 000 DM	
20 — 49	1982	156	4 582	142 085	347 304	9 839	2 908	-	12 109	15 017
	1983	148	4 203	133 636	336 539	11 925	1 234	23	13 620	14 877
	1984	152	4 291	138 911	360 024	6 644	1 487	23	10 716	12 226
50 — 99	1982	33	2 262	77 104	199 484	3 190	279	10	10 286	10 575
	1983	41	2 829	94 471	243 780	8 497	951	397	9 675	11 023
	1984	35	2 430	85 936	202 961	8 666	1 141	563	11 009	12 713
100 — 199	1982	18	2 341	77 486	201 975	6 050	336	8	6 342	6 686
	1983	15	1 987	70 295	166 284	1 994	1 797	3	6 216	8 016
	1984	16	2 044	75 561	241 199	5 559	3 636	-	4 826	8 462
200 und mehr	1982	11	3 939	148 098	560 719	29 515	2 012	10	11 583	13 605
	1983	11	3 868	144 156	521 706	38 781	3 767	-	12 860	16 627
	1984	11	3 751	141 651	472 612	35 977	3 571	424	11 513	15 508
Bauhauptgewerbe insgesamt	1982	218	13 124	444 773	1 309 482	48 594	5 535	28	40 320	45 883
	1983	215	12 887	442 558	1 268 309	61 197	7 749	423	42 371	50 543
	1984	214	12 516	442 059	1 276 796	56 846	9 835	1 010	38 064	48 909

3. Baugewerbe 3.3. Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

**3.3.5. Konzentration der jeweils größten Unternehmen
gemessen an den Beschäftigten 1983 und 1984**

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz		Investitionen		Bestände	
	insgesamt	Anteil	insgesamt	Anteil	insgesamt	Anteil	insgesamt	Anteil	insgesamt	Anteil
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1983	3	1,4	1 672	13,0	270 028	20,3	8 494	16,8	7 197	30,3
1984	3	1,4	1 648	13,2	254 651	19,1	6 594	13,5	6 343	31,4
1983	6	2,8	2 601	20,2	380 204	28,6	10 350	20,5	8 215	34,6
1984	6	2,8	2 563	20,5	350 295	26,3	9 675	19,8	7 980	39,6
1983	10	4,7	3 631	28,2	520 081	39,1	15 730	31,1	11 572	48,8
1984	10	4,7	3 526	28,2	487 726	36,6	15 219	31,1	11 149	55,3
1983	15	7,0	4 558	35,4	616 617	46,4	20 477	40,5	13 047	55,0
1984	15	7,0	4 431	35,4	564 033	42,3	17 485	35,8	12 105	60,0
1983	20	9,3	5 207	40,4	668 045	50,2	21 832	43,2	13 154	55,5
1984	20	9,3	5 043	40,3	678 767	50,9	22 587	46,2	12 926	64,1
1983	30	14,0	6 244	48,5	765 552	57,6	26 028	51,5	13 901	58,6
1984	30	14,0	6 081	48,6	790 140	59,2	25 188	51,5	13 568	67,3
1983	40	18,6	7 048	54,7	829 041	62,4	28 878	57,1	15 445	65,1
1984	40	18,7	6 872	54,9	854 356	64,1	30 100	61,5	14 098	69,9
1983	60	27,9	8 323	64,6	943 801	71,0	34 198	67,7	16 408	69,2
1984	60	28,0	8 124	64,9	958 282	71,9	35 273	72,1	14 841	73,6
1983	80	37,2	9 271	71,9	1 045 159	78,6	38 946	77,1	17 540	73,9
1984	80	37,4	9 046	72,3	1 038 248	77,9	38 819	79,4	15 850	78,6
1983	100	46,5	10 042	77,9	1 113 562	83,8	42 474	84,0	18 043	76,1
1984	100	46,7	9 793	78,2	1 102 055	82,6	42 122	86,1	16 463	81,6
1983	215	100,0	12 887	100,0	1 329 506	100,0	50 543	100,0	23 722	100,0
1984	214	100,0	12 516	100,0	1 333 641	100,0	48 906	100,0	20 172	100,0

**3.3.6. Unternehmen, Beschäftigung, Jahresbauleistung und Investitionen
nach Kreisen 1983 und 1984**

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Stadtverband — Kreis	Jahr	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Brutto- lohn- und -gehalt- summe	Jahres- bau- leistung	Sonstige Umsätze	Bruttoanlageinvestitionen			
							bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und Ge- schäfts- ausstatt.	insgesamt
							Anzahl		1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	1983	72	3 601	119 101	324 898	14 418	3 485	3	11 218	14 706
	1984	76	3 678	119 341	334 552	15 030	4 568	—	9 697	14 265
Merzig-Wadern	1983	20	1 317	40 945	163 018	14 163	1 048	168	5 096	6 312
	1984	23	1 303	43 995	162 069	8 724	194	26	3 284	3 504
Neunkirchen	1983	35	2 155	75 729	213 102	8 050	1 694	229	7 821	9 744
	1984	32	2 005	73 006	195 673	6 001	1 742	822	6 509	9 073
Saarlouis	1983	38	2 217	73 549	199 211	6 478	179	23	6 008	6 210
	1984	35	2 066	73 573	233 681	6 897	680	23	7 726	8 429
Saar-Pfalz-Kreis	1983	36	2 406	86 510	232 410	9 224	306	—	7 629	7 935
	1984	35	2 359	88 297	235 235	10 765	359	4	5 642	6 005
St. Wendel	1983	14	1 191	46 724	135 670	8 864	1 037	—	4 599	5 636
	1984	13	1 105	43 847	115 586	9 429	2 292	135	5 206	7 633
Bauhauptgewerbe des Saarlandes insgesamt	1983	215	12 887	442 558	1 268 309	61 197	7 749	423	42 371	50 543
	1984	214	12 516	442 059	1 276 796	56 846	9 835	1 010	38 064	48 909

3.4.1. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1981 – 1985

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Betriebe (Anzahl)

Wirtschaftszweig	Jahr				
	1981	1982	1983	1984	1985
Bauinstallation	65	58	53	54	55
<i>davon:</i>					
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	6	5	4	4	4
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	38	35	32	31	30
Elektroinstallation	21	18	17	19	21
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	31	33	32	33	33
<i>darunter:</i>					
Maler- und Lackierergewerbe	16	17	18	18	19
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	8	8	7	8	8
Sonstiges Ausbaugewerbe	7	8	7	7	6
Ausbaugewerbe insgesamt	96	91	85	87	88

Beschäftigte (Anzahl)

Wirtschaftszweig	Jahr				
	1981	1982	1983	1984	1985
Bauinstallation	2 596	2 410	2 308	2 330	2 234
<i>davon:</i>					
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	139	119	86	85	74
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	1 762	1 664	1 579	1 578	1 448
Elektroinstallation	695	627	643	667	712
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	1 057	1 112	1 096	1 130	1 101
<i>darunter:</i>					
Maler- und Lackierergewerbe	585	638	664	661	673
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	274	266	256	287	264
Sonstiges Ausbaugewerbe	198	208	176	182	164
Ausbaugewerbe insgesamt	3 653	3 522	3 404	3 460	3 335

Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)

Wirtschaftszweig	Jahr				
	1981	1982	1983	1984	1985
Bauinstallation	3 661	3 305	3 121	3 225	2 952
<i>davon:</i>					
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	223	186	138	142	117
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	2 265	2 117	2 001	2 025	1 748
Elektroinstallation	1 173	1 002	982	1 058	1 087
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	1 680	1 735	1 650	1 727	1 645
<i>darunter:</i>					
Maler- und Lackierergewerbe	946	1 026	1 034	1 033	1 029
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	443	436	381	444	391
Sonstiges Ausbaugewerbe	291	273	235	250	225
Ausbaugewerbe insgesamt	5 341	5 040	4 771	4 952	4 597

GESAMTUMSATZ (1 000 DM)

Wirtschaftszweig	Jahr				
	1981	1982	1983	1984	1985
Bauinstallation	249 838	221 341	198 630	197 675	185 953
<i>davon:</i>					
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	9 738	9 645	6 376	7 687	6 021
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	184 426	164 981	142 386	136 299	121 243
Elektroinstallation	55 674	46 715	49 868	53 689	58 689
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	97 365	101 396	94 228	110 812	107 943
<i>darunter:</i>					
Maler- und Lackierergewerbe	46 869	48 356	52 017	60 906	63 332
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	25 287	25 492	22 092	28 048	26 771
Sonstiges Ausbaugewerbe	25 209	27 548	20 119	21 858	17 840
Ausbaugewerbe insgesamt	347 203	322 737	292 858	308 487	293 896

3. Baugewerbe 3.5. Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

3.5.1. Unternehmen, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen 1983 und 1984

Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

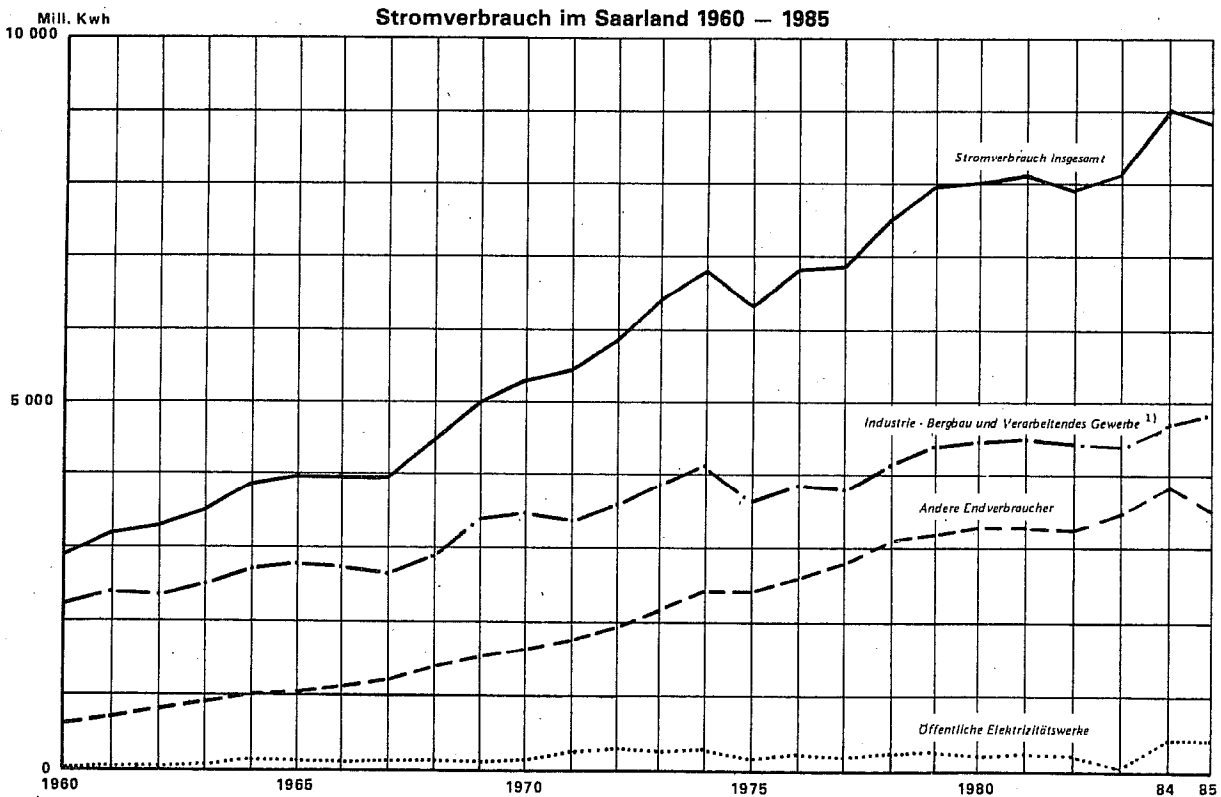
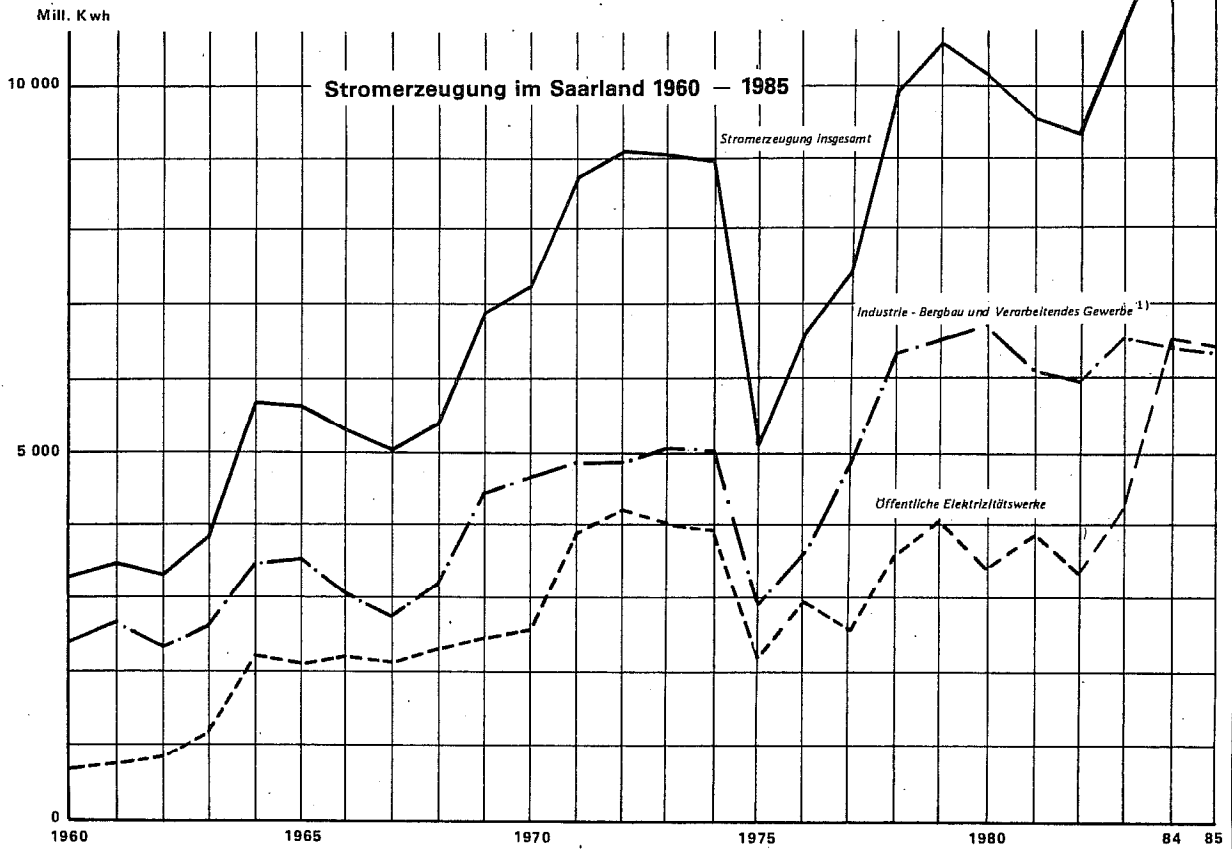
Sypro-Nr.	Wirtschaftszweige	Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Umsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
							bebaute Grundstücke u. Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Masch. und Geschäftsausstatt.	insgesamt
							1 000 DM			
			Anzahl							
76	Bauinstallation	1983	129	3 331	84 880	259 401	107	—	3 746	3 853
		1984	119	3 165	86 006	234 614	440	55	2 921	3 416
<i>darunter:</i>										
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1983	16	267	6 406	20 408	—	—	613	613
		1984	16	256	6 342	20 292	79	—	528	607
7640	Installation v. Heizungs-, Klima- u. gesundheitstechn. Anlagen	1983	62	1 930	54 371	162 999	74	—	2 132	2 206
		1984	56	1 873	54 689	143 135	327	—	1 589	1 916
7670	Elektroinstallation	1983	51	1 134	24 103	75 994	33	—	1 001	1 034
		1984	47	1 036	24 975	71 187	34	55	804	893
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	1983	82	1 795	53 370	137 262	816	—	6 188	7 004
		1984	81	1 798	54 422	150 741	788	—	4 538	5 326
<i>darunter:</i>										
7731	Glasergerberbe	1983	7	97	2 927	10 323	16	—	318	334
		1984	6	86	2 581	7 955	—	—	163	163
7734	Maler- u. Lackierergewerbe	1983	43	1 020	27 838	63 213	28	—	4 835	4 863
		1984	45	1 038	28 782	74 387	229	—	3 612	3 841
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	1983	22	468	15 030	38 680	24	—	546	570
		1984	21	468	15 286	42 316	266	—	387	653
7774	Estrichlegerei	1983	6	148	5 745	17 712	678	—	380	1 058
		1984	6	149	5 937	18 654	260	—	312	572
Ausbaugewerbe insgesamt		1983	211	5 126	138 250	396 663	923	—	9 934	10 857
		1984	200	4 963	140 428	385 355	1 228	55	7 459	8 742

3.5.2 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen Juni 1984 und Juni 1985

Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Betriebe mit bis Beschäftigten	Juni	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Baugewerblicher Umsatz	Baugewerblicher Umsatz des Vorjahres	
			insgesamt	darunter Arbeiter		insgesamt	darunter Brutto-lohnsumme			
			Anzahl			1 000	1 000 DM			
10 — 19	1984	132	1 626	1 310	184	3 428	2 557	9 322	114 409	
	1985	124	1 583	1 283	178	3 512	2 661	8 757	117 730	
20 — 49	1984	58	1 724	1 390	195	4 250	3 092	10 045	137 223	
	1985	62	1 757	1 392	186	4 336	3 051	11 918	152 522	
50 — 99	1984	13	841	686	106	2 443	1 832	7 135	62 110	
	1985	12	770	623	99	2 658	1 815	7 651	80 800	
100 und mehr	1984	4	653	449	70	2 123	1 417	3 900	55 255	
	1985	4	638	469	60	1 861	1 314	3 889	45 266	
Ausbaugewerbe insgesamt		1984	207	4 844	3 835	555	12 244	8 898	30 402	368 997
		1985	202	4 748	3 767	523	12 367	8 841	32 215	396 318

Energie- und Wasserversorgung



4.1.1. Betriebe und Beschäftigung der Energie- und Wasserversorgung nach Wirtschaftszweigen 1982 – 1985

Betriebe von Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweige	Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- u. -gehaltsumme	
			insgesamt	darunter Arbeiter		insgesamt	darunter Bruttolohn- summe
			Anzahl			1 000	1 000 DM
Elektrizitätsversorgung	1982	13	3 053	1 875	3 139	134 278	75 781
	1983	13	3 056	1 875	3 344	138 525	77 956
	1984	13	3 023	1 851	3 008	140 817	78 855
	1985	13	3 053	1 864	2 978	146 110	81 277
Gasversorgung	1982	7	550	258	416	29 338	11 168
	1983	7	555	263	413	30 805	11 768
	1984	7	557	266	425	31 456	11 962
	1985	7	536	261	405	30 957	11 921
Fernwärmeversorgung	1982	8	211	43	97	10 768	1 948
	1983	12	222	48	107	11 906	2 252
	1984	12	214	53	115	11 412	2 494
	1985	14	258	61	134	14 236	3 058
Wasserversorgung	1982	5	266	133	217	9 250	4 336
	1983	5	259	141	231	9 413	4 714
	1984	5	256	134	220	9 468	4 662
	1985	5	268	143	229	9 909	4 990
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	1982	33	4 079	2 309	3 869	183 634	93 233
	1983	37	4 092	2 327	4 095	190 649	96 690
	1984	37	4 050	2 304	3 768	193 153	97 973
	1985	39	4 115	2 329	3 746	201 212	101 246

4.1.2. Betriebe und Beschäftigung der Energie- und Wasserversorgung nach Kreisen 1982 – 1985

Betriebe von Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr Beschäftigten

Stadtverband Landkreis LAND	Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- u. -gehaltsumme	
			insgesamt	darunter Arbeiter		insgesamt	darunter Bruttolohn- summe
			Anzahl			1 000	1 000 DM
Saarbrücken	1982	12	2 808	1 522	2 499	127 303	58 806
	1983	15	2 821	1 527	2 795	132 413	60 827
	1984	15	2 798	1 521	2 440	134 295	61 824
	1985	17	2 841	1 533	2 424	140 001	63 695
Merzig-Wadern	1982	2	.	.	.	.	.
	1983	2	.	.	.	.	.
	1984	2	.	.	.	.	.
	1985	2	.	.	.	.	.
Neunkirchen	1982	5	237	123	230	10 453	5 289
	1983	5	233	122	220	10 389	5 461
	1984	5	220	117	210	9 945	5 231
	1985	5	225	119	219	10 522	5 552
Saarlouis	1982	5	554	387	655	26 502	18 090
	1983	5	543	383	644	27 455	18 776
	1984	5	540	376	633	28 307	19 289
	1985	5	539	372	608	29 051	19 613
Saar-Pfalz-Kreis	1982	6	356	214	377	14 569	8 754
	1983	7	367	219	367	15 266	8 845
	1984	7	362	216	362	15 361	8 830
	1985	7	376	227	367	16 257	9 432
St. Wendel	1982	3	.	.	.	.	.
	1983	3	.	.	.	.	.
	1984	3	.	.	.	.	.
	1985	3	.	.	.	.	.
SAARLAND	1982	33	4 079	2 309	3 869	183 634	93 233
	1983	37	4 092	2 327	4 095	190 649	96 690
	1984	37	4 050	2 304	3 768	193 153	97 973
	1985	39	4 115	2 329	3 746	201 212	101 246

4.2.1. Unternehmen, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1980 bis 1984

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweige	Jahr	Unternehmen	Beschäftigte Ende September		Geleistete Arbeiterstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen
				Insgesamt	darunter Arbeiter		Insgesamt	darunter Brutto-lohn-summe		
				Anzahl			1 000	1 000 DM		
1010	Elektrizitätsversorgung	1980	11	2 815	1 692	2 976	115 430	64 095	1 114 681	147 707
		1981	14	3 051	1 866	3 073	131 027	73 573	1 305 877	433 849
		1982	15	3 112	1 896	3 173	141 991	77 721	1 407 248	781 673
		1983	15	3 307	2 042	3 549	158 167	89 937	1 594 057	757 992
		1984	15	3 338	2 046	3 395	157 783	89 597	1 774 598	212 775
1030 1050	Gasversorgung Fernwärmeversorgung	1980	6	1 006	473	817	45 851	20 270	974 977	58 681
		1981	7	1 032	480	761	50 061	16 994	1 273 316	47 005
		1982	7	1 037	477	831	53 129	22 440	1 398 834	59 441
		1983	7	1 064	492	731	55 296	24 035	1 454 314	78 501
		1984	6	1 064	493	745	54 226	21 923	1 625 337	60 460
1070	Wasserversorgung	1980	35	656	403	651	22 506	12 851	93 333	25 194
		1981	34	372	197	350	13 071	6 401	67 687	27 265
		1982	34	326	166	278	12 195	5 682	69 379	18 065
		1983	34	334	192	320	13 127	6 692	74 144	46 478
		1984	35	343	190	313	13 516	6 786	76 956	17 936
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	1980	52	4 477	2 568	4 444	183 787	97 216	2 182 991	231 581
		1981	55	4 455	2 543	4 184	194 159	96 968	2 646 880	508 119
		1982	56	4 475	2 539	4 282	207 315	105 843	2 875 461	859 179
		1983	56	4 705	2 726	4 600	226 590	120 664	3 122 515	882 971
		1984	56	4 745	2 729	4 453	225 525	118 306	3 476 891	291 171

4.2.2. Fachliche Unternehmensteile, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1980 bis 1984

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweige	Jahr	Fachliche Unternehmensteile	Beschäftigte Ende Sept.	Bruttolohn und -gehaltsumme	Gesamtumsatz		Bruttoanlageinvestitionen		Bruttoproduktionswert
						Insgesamt	darunter aus eigenen Erzeugn.	Insgesamt	darunter Maschinen u. masch. Anlagen	
						Anzahl		1 000 DM		
1010	Elektrizitätsversorgung	1980	14	1 980	87 127	947 308	903 980	105 192	91 421	954 752
		1981	16	1 959	89 127	1 061 588	1 016 783	380 939	345 785	1 069 107
		1982	16	1 956	95 795	1 137 186	1 081 072	717 364	675 518	1 143 350
		1983	16	2 174	114 821	1 308 842	1 253 617	686 422	537 916	1 318 836
		1984	16	2 226	113 382	1 470 141	1 416 031	160 048	138 657	1 476 711
1030	Gasversorgung	1980	14	1 067	44 432	1 024 375	994 492	70 984	65 555	1 036 092
		1981	15	1 053	47 774	1 348 514	1 330 962	57 185	48 947	1 360 889
		1982	15	1 092	51 444	1 483 249	1 452 448	59 907	51 278	1 480 874
		1983	15	1 109	51 415	1 546 250	1 523 396	48 441	40 805	1 555 761
		1984	14	1 113	50 781	1 719 268	1 685 002	55 068	45 790	1 726 286
1050	Fernwärmeversorgung	1980	5	344	14 047	77 446	75 968	15 252	14 093	77 823
		1981	5	359	15 619	95 071	93 503	22 686	21 379	95 889
		1982	5	364	17 214	102 413	100 438	43 860	42 575	103 373
		1983	5	387	17 836	106 661	104 314	79 811	76 632	107 813
		1984	5	410	20 099	129 378	122 122	34 990	31 830	130 704
1070	Wasserversorgung	1980	46	846	27 667	115 718	106 782	39 161	32 011	119 360
		1981	46	779	28 554	123 047	114 568	45 795	34 507	128 211
		1982	47	799	31 269	131 240	123 260	36 789	30 265	136 519
		1983	47	771	30 806	139 406	130 839	66 902	52 651	142 702
		1984	48	792	30 646	140 018	130 362	39 906	35 002	143 753
	Sonst. Wirtschaftsbereiche	1980	4	240	10 514	18 144	15 402	992	749	18 543
		1981	4	305	13 085	18 660	16 189	1 514	990	19 339
		1982	3	264	11 593	21 373	18 793	1 259	166	25 014
		1983	3	264	11 712	21 356	8 130	1 395	1 000	28 331
		1984	3	204	10 616	18 086	15 849	1 159	648	48 157
Wirtschaftsbereiche insgesamt	1980	83	4 477	183 787	2 182 991	2 096 624	231 581	203 829	2 206 570	
	1981	86	4 455	194 159	2 646 880	2 572 006	508 119	451 608	2 673 435	
	1982	86	4 475	207 315	2 875 461	2 776 011	859 179	799 802	2 889 130	
	1983	86	4 705	226 590	3 122 515	3 020 296	882 971	709 004	3 153 443	
	1984	86	4 745	225 524	3 476 891	3 369 366	291 171	251 927	3 525 611	

4.3.1. Stromerzeugung

Zeit	Erzeugung der				Erzeugung der öffentlichen Elektrizitätswerke			Gesamt- erzeugung	Strom- bezüge von außerhalb des Saarlandes	Verfügbare Menge insgesamt
	Gruben	Hütten	sonstige Industrie	zusammen	durch Wasserkraft	durch Wärmekraft	zusammen			
in Mill. kWh (Bruttomenge)										
1960	1 899,6	516,5	10,6	2 426,7	21,3	731,8	753,1	3 179,8	350,0	3 529,8
1965	3 036,3	523,6	14,3	3 574,2	27,3	2 093,9	2 121,2	5 695,4	806,9	6 502,3
1970	4 133,1	500,0	50,0	4 683,1	26,0	2 546,7	2 572,7	7 255,8	1 373,6	8 629,4
1975	2 556,2	306,1	42,5	2 904,8	20,6	2 168,6	2 189,2	5 094,0	4 241,0	9 335,0
1977	4 547,8	281,0	37,4	4 866,2	21,5	2 534,6	2 556,1	7 422,3	4 720,4	12 142,7
1978	6 062,9	258,1	19,7	6 340,7	23,8	3 532,6	3 556,4	9 897,1	5 196,4	15 093,5
1979	6 201,9	271,9	37,0	6 510,8	24,0	4 030,6	4 054,6	10 565,4	6 148,9	16 714,3
1980	6 432,3	255,3	38,8	6 726,4	18,5	3 364,7	3 383,2	10 109,6	6 539,0	16 648,6
1981	5 872,9	199,3	34,7	6 106,9	3,4	3 843,3	3 846,7	9 953,6	6 317,4	16 271,0
1982	5 839,9	107,9	23,3	5 971,1	—	3 369,2	3 369,2	9 340,3	5 244,3	14 584,6
1983	6 463,9	73,4	31,3	6 568,6	4,4	4 179,1	4 183,5	10 752,1	5 085,9	15 838,0
1984	6 249,1	76,8	37,5	6 363,4	13,4	6 445,4	6 458,8	12 822,2	5 478,1	18 300,3
1985	6 161,0	55,2	33,3	6 249,5	13,5	6 292,9	6 306,4	12 555,9	5 537,9	18 093,8

4.3.2. Stromverwertung

Zeit	Verbrauch ¹⁾ der					Andere Endver- braucher	Gesamtver- brauch im Saarland ²⁾	Abgabe an übriges Inland	Ausfuhr nach Frankreich	Verwertete Menge insgesamt
	Gruben	Hütten	sonstige Industrie	öffentliche Elektrizi- tätswerke	zusammen					
in Mill. kWh (Bruttomenge)										
1960	919,7	1 056,9	280,0	49,9	2 306,5	618,8	2 925,3	602,5	2,0	3 529,8
1965	1 040,7	1 347,0	397,2	144,1	2 929,0	1 046,6	3 975,6	2 394,3	132,4	6 502,3
1970	1 033,7	1 688,7	810,3	142,7	3 675,4	1 637,3	5 312,7	3 300,6	16,1	8 629,4
1975	1 042,5	1 628,9	1 043,5	187,1	3 902,0	2 425,4	6 327,4	1 861,8	1 145,8	9 335,0
1977	1 106,8	1 646,5	1 088,3	216,7	4 058,3	2 811,4	6 869,7	3 900,3	1 372,7	12 142,7
1978	1 237,6	1 681,7	1 231,5	259,8	4 410,6	3 106,8	7 517,4	5 428,0	2 148,1	15 093,5
1979	1 324,5	1 654,6	1 480,4	288,0	4 747,5	3 198,2	7 945,7	5 952,7	2 815,9	16 714,3
1980	1 364,5	1 662,3	1 467,3	235,6	4 729,7	3 293,8	8 023,5	5 568,9	3 056,2	16 648,6
1981	1 371,7	1 698,8	1 483,9	283,0	4 837,4	3 292,9	8 130,3	5 626,3	2 514,4	16 271,0
1982	1 398,7	1 582,9	1 438,1	246,1	4 665,8	3 260,3	7 926,1	5 265,7	1 392,8	14 584,6
1983	1 460,3	1 475,0	1 419,9	301,6	4 656,8	3 451,0	8 107,8	6 511,1	1 219,1	15 838,0
1984	1 515,7	1 717,7	1 475,2	440,3	5 148,9	3 797,6	8 946,5	7 806,5	1 547,3	18 300,3
1985	1 608,6	1 743,5	1 536,8	428,1	5 317,0	3 565,4	8 882,4	7 919,3	1 292,0	18 093,7

1) Einschließlich Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen. 2) Einschließlich Leitungsverluste.

4.3.3. Gaserzeugung und Gasverwertung der Gruben und Hütten
(Kokerei- und Methangas)

Zeit	Gaserzeugung der				Gasverwertung			
	Gruben	darunter Methangas	Hütten	zusammen	Verbrauch der Erzeuger aus Eigenerzeugung ¹⁾		Abgabe an das Netz der Saar- Ferngas AG	Abgabe an sonstige Endabnehmer
					Gruben	Hütten		
in 1 000 cbm (Ho = 8 400 kcal/Nm ³)								
1960	518 490	108 278	832 193	1 350 683	—	—	—	—
1965	452 774	121 783	707 230	1 160 004	—	—	—	—
1970	648 093	149 378	712 748	1 360 841	307 641	653 140	400 060	—
1975	459 344	99 464	543 583	1 002 927	238 986	543 583	220 358	—
1977	420 298	106 589	448 078	868 366	203 862	448 078	216 426	—
1978	416 096	101 076	442 571	858 667	213 440	442 571	202 656	—
1979	445 526	100 473	431 184	876 710	236 307	431 184	209 219	—
1980	437 021	91 881	457 250	894 271	238 703	457 250	198 318	—
1981	435 562	79 127	471 717	907 279	239 061	471 717	196 501	—
1982	428 754	102 460	381 057	809 811	247 394	381 057	181 360	—
1983	379 770	95 738	339 359	719 129	192 783	339 359	186 987	—
1984	592 088	130 071	198 483	790 571	321 617	198 483	191 640	78 831
1985	807 759	143 305	92 630	900 389	373 879	92 630	200 552	233 328

QUELLE: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft. 1) Einschließlich Fackel- und andere Verluste.

5. Handwerk 5.1. Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung

5.1.1. Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1983 bis 1985

Meßziffern 1976 = 100

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsklasse	Beschäftigte				Umsatz			
		Vj. D 1983	Vj. D 1984	Vj. D 1985	Veränd. 1985 gegen 1984 in %	Vj. D 1983	Vj. D 1984	Vj. D 1985	Veränd. 1985 gegen 1984 in %
2	Verarbeitendes Gewerbe	103,3	104,3	103,3	- 1,0	133,1	136,1	136,0	- 0,1
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	76,8	79,3	73,3	- 7,6	109,6	120,6	110,8	- 8,1
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	102,9	97,2	103,9	6,9	153,0	157,9	180,8	14,5
2391	dar.: Schlosserei, Schmiederei u. ä., a.n.g.	108,7	102,8	110,2	7,2	161,1	166,7	189,0	13,4
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H. v. ADV-Eintr.	112,7	114,5	117,1	2,3	163,2	173,6	182,1	4,9
240	dar.: H. v. Stahl- und L.Metallkonstrukt., Weichenbau	104,8	104,3	104,3	0,0	155,8	165,8	169,4	2,2
242	Maschinenbau	162,6	157,1	168,5	7,3	255,7	275,1	289,4	5,2
2491	Rep. v. Kfz., Fahrrädern; Lackierung v. Straßenfahrzeugen	98,7	104,8	105,8	1,0	146,9	155,7	165,6	6,4
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	114,1	118,0	113,7	- 3,6	145,7	147,4	145,6	- 1,2
250	dar.: Elektrotechnik	88,2	83,7	68,4	- 18,3	112,5	96,9	79,4	- 18,1
252	Feinmechanik, Optik	115,8	118,2	126,1	6,7	151,8	161,8	177,6	9,8
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	93,5	89,9	84,2	- 6,3	128,9	132,0	120,0	- 9,1
2611	dar.: Herstellung v. Bauelementen aus Holz	85,7	82,0	76,7	- 6,5	114,0	114,4	104,8	- 8,4
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	63,8	59,7	57,8	- 3,2	85,3	81,9	85,6	4,5
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	105,1	108,3	107,8	- 0,5	117,9	117,0	115,4	- 1,4
284	dar.: Herstellung von Backwaren	104,1	106,3	105,5	- 0,8	117,1	116,0	116,0	0,0
2914	Fleischverarbeitung	107,0	111,3	111,3	0,0	118,4	117,6	115,0	- 2,2
3	Baugewerbe	98,2	99,4	92,2	- 7,2	143,1	147,1	131,4	- 10,7
30	Bauhauptgewerbe	97,9	98,0	86,1	- 12,1	148,7	150,0	124,1	- 17,3
30010-30085	dar.: Hoch- und Tiefbau OAS	89,6	86,8	77,3	- 10,9	136,7	139,0	110,3	- 20,6
305	Stukkateurgew., Gipserei, Verputzerei	114,9	119,3	101,9	- 14,6	172,3	187,2	148,9	- 20,5
308	Zimmerei, Dachdeckerei								
31	Ausbaugewerbe	98,5	101,1	99,9	- 1,2	135,5	142,9	141,3	- 1,1
3101	dar.: Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	97,1	96,1	93,9	- 2,3	123,5	124,5	122,4	- 1,7
3103	Installation v. Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen								
3105	Elektroinstallation	98,8	98,9	97,2	- 1,7	140,2	144,2	145,8	1,1
31624/7	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	105,0	110,8	106,9	- 3,5	151,8	173,0	161,8	- 6,5
3165	Fußboden-, Fliesen- u. Plattenlegerei	82,8	88,9	90,9	2,2	129,9	141,7	140,6	- 0,8
4	Handel	113,1	110,9	109,2	- 1,5	138,9	137,3	143,5	4,5
43	Einzelhandel	116,4	114,0	112,4	- 1,4	143,4	141,9	148,8	4,9
438	dar.: Einzelhandel mit Fahrzeugen	113,5	111,0	111,0	0,0	147,1	147,8	158,8	7,4
7	Dienstleistungen	113,4	113,8	114,5	0,6	129,9	130,8	134,8	3,1
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u. a. pers. Dienstleistungen	91,8	91,0	89,0	- 2,2	120,8	123,5	126,4	2,3
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	136,9	138,4	142,2	2,7	147,5	145,0	150,8	4,0
	HANDWERK INSGESAMT	103,6	104,4	101,1	- 3,2	137,4	139,8	135,8	- 2,9

5. Handwerk 5.1. Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung

5.1.2. Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbebezweigen 1983 bis 1985

Meßziffern 1976 = 100

Nr. der Systematik	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Beschäftigte				Umsatz			
		Vj. D 1983	Vj. D 1984	Vj. D 1985	Veränd. 1985 gegen 1984 in %	Vj. D 1983	Vj. D 1984	Vj. D 1985	Veränd. 1985 gegen 1984 in %
1	Bau- und Ausbaugewerbe	98,3	99,4	90,3	- 9,1	147,8	151,8	131,5	- 13,4
101, 102	dar.: Maurer, Beton- u. Stahlbetonbauer	90,8	88,1	78,6	- 10,8	141,3	143,7	114,6	- 20,3
107, 112	Straßenbauer, Brunnenbauer								
109	Fliesen, Platten- u. Mosaikleger	91,1	92,1	94,7	2,8	122,7	131,8	134,5	2,0
115	Maler und Lackierer	112,0	118,2	114,8	- 2,9	171,3	191,7	186,1	- 2,9
2	Metallgewerbe	103,0	103,6	102,4	- 1,2	140,1	144,1	148,2	2,8
202	dar.: Schlosser	114,1	114,0	119,0	4,4	172,3	188,4	192,8	2,3
204	Maschinenbauer	103,5	83,8	98,6	17,7	137,2	127,7	161,4	26,4
209	Kraftfahrzeugmechaniker	105,9	106,7	106,2	- 0,5	148,1	149,3	158,8	6,4
214, 215	Klempner, Gas- u. Wasserinstallateure	98,7	97,6	95,0	- 2,7	124,5	125,5	123,7	- 1,4
216	Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer								
218	Elektroinstallateure	93,1	93,9	90,4	- 3,7	114,7	117,9	118,4	0,4
222	Radio- und Fernstehtechner	127,5	147,8	147,4	- 0,3	149,6	163,3	158,1	- 3,2
223	Uhrmacher	75,0	72,6	66,6	- 8,3	116,0	115,0	103,6	- 9,9
3	Holzgewerbe	96,5	93,4	90,6	- 3,0	127,7	128,4	123,5	- 3,8
4	Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	79,3	75,0	71,8	- 4,3	103,1	97,6	104,3	6,9
401, 402	dar.: Herren- u. Damenschneider	63,5	49,7	44,6	- 10,3	61,4	50,7	58,6	15,6
413	Schuhmacher	88,6	86,5	84,5	- 2,3	136,2	139,1	146,3	5,2
418	Raumausstatter	80,7	80,3	77,0	- 4,1	94,6	86,2	92,4	7,2
5	Nahrungsmittelgewerbe	109,5	113,4	113,8	0,4	124,0	123,7	123,8	0,1
501	dar.: Bäcker	105,7	109,1	107,3	- 1,6	118,5	118,0	117,4	- 0,5
502	Konditoren	122,3	123,4	131,3	6,4	143,3	141,7	158,2	11,6
503	Fleischer	111,1	116,2	117,7	1,3	125,7	125,7	125,2	- 0,4
6	Gewerbe für Gesundheits- u. Körperpflege, sowie Chem.- u. Reinigungsgew.	113,6	113,1	114,3	1,1	137,7	138,6	145,1	4,7
601	dar.: Augenoptiker	114,9	117,4	125,6	7,0	135,0	138,4	159,1	15,0
606	Zahntechniker	104,8	104,1	108,3	4,0	173,1	178,8	170,4	- 4,7
607	Friseure	95,4	93,8	91,2	- 2,8	125,4	123,6	129,0	4,4
611	Gebäudereiniger	135,8	136,7	140,7	2,9	151,8	149,6	156,5	4,6
7	Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Gewerbe	123,2	126,3	120,6	- 4,5	188,3	193,6	177,8	- 8,2
707	dar.: Fotografen	116,2	126,1	125,7	- 0,3	163,9	157,5	158,1	0,4
709	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	137,7	141,0	127,6	- 9,5	246,3	273,2	228,3	- 16,4
	HANDWERK INSGESAMT	103,6	104,4	101,1	- 3,2	137,4	139,8	135,8	- 2,9

ANHANG

1. Methodische Erläuterungen

1.1. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der **Berichtskreis** des Monatsberichts und der vierteljährlichen Produktionserhebung umfaßt Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Fertigteilbau) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Fertigteilbau) mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche (einschl. Produzierendes Handwerk).

Als Ausnahme von der allgemeinen Abschneidegrenze „20 Beschäftigte und mehr“ werden folgende SYPRO-Zweige ab „10 Beschäftigte und mehr“ einbezogen:

- 2512 — Gewinnung von Natursteinen, a.n.g.,
- 2516 — Gewinnung von Sand, Kies,
- 2591 — Herstellung von Transportbeton,
- 6816 — Herstellung von Kartoffelerzeugnissen, a.n.g.,
- 6825 — Obst- und Gemüseverarbeitung,
- 6847 — Talgsmelzen, Schmalzsiedereien,
- 6856 — Fischverarbeitung,
- 6872 — Mälzerei,
- 6873 — Alkoholbrennerei,
- 6875 — Herstellung von Spirituosen,
- 6879 — Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden,
- 6889 — Herstellung von Futtermitteln.

Für den SYPRO-Zweig 5311 Säge- und Hobelwerke gilt als Abschneidegrenze der „Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz“.

Der Berichtskreis der Investitionserhebung entspricht dem des Monatsberichts jedoch ohne die Ausnahmen von der allgemeinen Abschneidegrenze.

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen). Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes werden ebenfalls als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nichtproduzierenden Teile ein.

Unternehmen: Kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d.h. einschl. aller produzierender und nichtproduzierender Teile jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland abzugeben.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb/im Unternehmen tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind),

aber ohne Heimarbeiter. Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Streikende und von der Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeiter sowie Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter. Die Angestellten umfassen auch die kaufmännisch Auszubildenden (einschl. der Auszubildenden in den übrigen nichtgewerblichen Ausbildungsberufen), die Arbeiter auch die gewerblich Auszubildenden. Jahresdaten sind, soweit nicht gesondert angemerkt, als Durchschnitt von 12 Monaten ermittelt.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. der gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltsumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz: Umsatz aus eigener Erzeugung (einschl. Umsatz aus dem Verkauf von Energie und Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (z.B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und aus Veräußerungen von Patenten).

Der Umsatz beruht auf Rechnungswerten (Fakturenwerte) ohne in Rechnung gestellte Umsatz (Mehrwert-)steuer. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl. sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Ländern kann es daher vorkommen, daß Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind. Der regional gegliederte Umsatz entspricht daher z.T. nicht der Produktion in den einzelnen Ländern.

Inlandsumsatz: Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet, in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost und West) sowie Umsätze mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsatz mit deutschen Exporteuren.

Verbrauchssteuer: Verbrauchsteuern (Bier-, Essigsäure-, Leuchtmittel-, Mineralöl-, Salz-, Schaumwein-, Spielkarten-, Tabak-, Zucker- und Branntweinaufschlag), die der Betrieb für die selbsthergestellten verbrauchssteuerpflichtigen Erzeugnisse zu zahlen hat.

Heizölverbrauch: Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.)

sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

Kohleverbrauch: Gesamtverbrauch für Fabrikation (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. (einschl. Verbrauch für die an Dritte abgegebenen Energiemengen); im Kohlenbergbau und in der Eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung. Um die verschiedenen Kohlearten addierfähig zu machen, werden entsprechend dem Heizwert (29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit, SKE) folgende Umrechnungsfaktoren angewendet: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27 (bis Dezember 1973 = 0,26); Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; tschechische Hartbraunkohle = 0,5.

Gasverbrauch: Gesamtverbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas), d.h. Bezüge von öffentlichen Gasversorgungsunternehmen und Kokereien, Erdgas (auch Erdölgas) einschl. über Orts- und Ferngasgesellschaften bezogenes Erdgas. Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden. Bis 1969 wurde nur der Verbrauch von Kokereigas (auch Ferngas) auf einen oberen Heizwert = 18 003 kJ/m³ umgerechnet; von 1970 an wurde diese Umrechnung auch für den Verbrauch von Erdgas (einschl. Erdölgas) vorgenommen. Ab Januar 1974 werden alle Gasarten auf einen oberen Heizwert = 35 169 kJ/m³ umgerechnet, Erdgas wird ab Januar 1977 in m³ ohne Umrechnung angegeben (Heizwert = 35 169 kJ/m³).

Stromverbrauch: Gesamtverbrauch einschl. Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen. Der Stromverbrauch errechnet sich wie folgt: Eigenerzeugung plus Fremdbezug minus Abgabe.

Bei Betrieben werden die Merkmale „Beschäftigte“ und „Umsatz“ sowohl für **Betriebe** als auch für **fachliche Betriebsteile** aufbereitet: Bei der Aufbereitung für **Betriebe** (Tab.2.1.1 bis 2.1.18) werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe mit fachlichen Betriebsteilen in mehreren SYPRO-Zweigen, z.B. Maschinenfabrik und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb dem SYPRO-Zweig zugerechnet, in dem das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt (bisheriges Hauptbeteiligten-Konzept). In der Aufbereitung für fachliche Betriebsteile (Tabelle 2.1.19) werden dagegen die Ergebnisse der **fachlichen Betriebsteile** kombinierter Betriebe auf die verschiedenen SYPRO-Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind (bisheriges Beteiligten-Konzept).

Investitionen: Bei den Investitionen handelt es sich um die Bruttozugänge an Sachanlagen (einschl. der Ersatzinvestitionen, der aktivierbaren Großreparaturen und der geringwertigen Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert). **Nicht** berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Die Investitionen werden nach Anlagearten gegliedert in:

- bebaute Grundstücke und Bauten, d.h. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen Kanalbauten, Parkplätzen usw. sowie einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken) sowie Bauten auf fremden Grundstücken,
- Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.),
- Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeugen und Schiffen).

Material- und Warenbestände (Vorräte): Die Material- und Warenbestände werden untergliedert in:

- Rohstoffe und sonstige Vorprodukte (einschl. fremdbezogener Halbfabrikate, Einzelteile, Einbauteile u.dgl.), Hilfs- und Betriebsstoffe, Brenn- und Treibstoffe,
- fertige und unfertige Erzeugnisse aus eigener Produktion (einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. sowie einschl. Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion),
- Handelswaren, d.h. eingekaufte Stoffe und Waren, die voraussichtlich ohne Be- und Verarbeitung und ohne Einbau in eigene Erzeugnisse weiterverkauft werden.

Auftragseingang: Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat vom Unternehmen/Betrieb fest akzeptierter Aufträge auf Lieferungen selbsthergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse.

Produktion: Die in der Tabelle „Produktion“ ausgewählten Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes“ aufgeführten Produktionsdaten sind Jahresergebnisse der Vierteljährlichen Produktionserhebung. Die Gliederung erfolgt seit 1982 nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982“. Bis 1981 wurden die Ergebnisse nach dem „Systematischen Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975“ nachgewiesen.

Die Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich auf die zum Absatz bestimmte Produktion. Soweit die zur Weiterverarbeitung im berichtenden oder in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens bestimmte Produktion erhoben wird, ist die Gesamtproduktion nachgewiesen, wenn möglich, ist in diesen Fällen die zum Absatz bestimmte Produktion zusätzlich als „Darunterposition“ nachgewiesen.

Nettoproduktionsindex im Produzierenden Gewerbe: Der Nettoproduktionsindex soll unter Ausschaltung von Preisveränderungen die Entwicklung der Nettoleistung im Produzierenden Gewerbe und in dessen Wirtschaftszweigen wiedergeben. Die aus dem Zensus 1979 abgeleiteten Nettoproduktionswerte des Basisjahres 1980 werden monatlich mit ausgewählten Produktions-, Umsatz- und Arbeitsstundenreihen fortgeschrieben.

Die Berechnung erfolgt für den Berichtskreis „Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten“. Die Ergebnisse werden kalendermonatlich nachgewiesen. Ausführliche methodische Erläuterungen zum Nettoproduktionsindex sind veröffentlicht in: Statistische Nachrichten, Vierteljahresheft des Statistischen Landesamtes, Ausgabe 1/1984, S. 39-S. 52.

Systematische Gliederung: Die Systematische Gliederung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev. Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

1.2. Baugewerbe

Berichtskreise: In selbständigen Erhebungen im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe werden monatlich die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie die Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes einschließlich aller Arbeitsgemeinschaften erfaßt. Mit Hilfe der Jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe werden die Merkmale dieses Bereiches mit Ausnahme der Auftrags-eingänge und -bestände für alle Betriebe hochgerechnet.

Alle Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sind zur Jahresehebung einschließlich Investitionserhebung meldepflichtig. Im Ausbaugewerbe werden alle Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr befragt.

Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe umfaßt alle Betriebe dieses Wirtschaftssektors. Sie bildet die Grundlage für die monatliche Hochschätzung. Zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe werden alle ausbaugewerblichen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr herangezogen.

Soweit keine Merkmalsdefinitionen aufgeführt sind, gelten die Definitionen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes analog.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen oder von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, soweit sie baugewerbliche Tätigkeiten (einschl. der Verwaltung und Hilfstätigkeiten) ausüben (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

Bruttolohn- und -gehaltssumme Bruttosummen (ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung) einschließlich Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Winterbaumlage, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gattifikationen), Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, Arbeitnehmer-Sparanteile gemäß 3. Vermögensbildungsgesetz sowie Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen. Die Lohnsumme enthält auch die Gehälter der Poliere, Schachtmeister und Meister.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht

die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet und die Umsätze in Zollausschlüssen einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen am Nachunternehmer. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechneten Umsätze aus allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Baubetriebes entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u.dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten und Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst und Instandhaltungen sowie Erlöse aus Wohnungsvermietung, Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing) u.ä.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe: Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe: Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitjahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Jahresbauleistung: Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung. Um im Gegensatz zum Umsatz eine periodengerechtere Abgrenzung zu erreichen, wird hier der steuerbare Umsatz um die Bestandsveränderungen an Bauleistungen korrigiert und um die selbsterstellten Bauleistungen ergänzt.

1.3. Energie und Wasserversorgung

Berichtskreise: Im Rahmen des Monatsberichts werden die Betriebe von Unternehmen der öffentlichen Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung mit 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe gleicher Produktion mit 20 und mehr Beschäftigten aus anderen Bereichen erfaßt.

Die Jahres- und Investitionserhebung wird bei allen Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit Sitz im Saarland durchgeführt. Die Meldung des Unternehmens erfolgt gegliedert nach fachlichen Unternehmensteilen. Die Erhebungsmerkmale entsprechen den Definitionen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes.

Die im Wirtschaftszweig Bergbau nachgewiesenen Kraftwerke und Betriebe der Wasserversorgung sind in den Daten der Betriebe und Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung nicht enthalten.

1.4. Handwerk

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung ist eine nach Berichtskreisen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen geschichtete Repräsentativerhebung für alle Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe). Die Zuordnung zum Handwerk erfolgt auf Grund der Eintragung des Inhabers oder Leiters des Betriebes in die Handwerksrolle. Basis dieser Stichprobenerhebung ist die Handwerkszählung 1977. Neugründungen werden auf Grund eines nach Gewerbezweigen geschichteten Auswahlplanes laufend einbezogen.

Die veröffentlichten Meßzahlen beziehen sich bei den Beschäftigten auf das 3. Quartal 1976. Basis der Umsatz-

meßzahlen ist der Quartalsdurchschnitt 1976. Die Abgrenzung der Erhebungsmerkmale erfolgt zu den Statistiken im Produzierenden Gewerbe. Die Daten der in den Statistiken des Produzierenden Gewerbes erfaßten Handwerksbetriebe werden in die Handwerksberichterstattung eingesteuert. Die Darstellung der Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen erfolgt entsprechend dem wirtschaftlichen Schwerpunkt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977. Die Gewerbezweiggliederung orientiert sich an der Handwerksrolleneintragung des Inhabers oder Leiters.

Statistisches Amt des Saarlandes Postfach 409 6600 Saarbrücken 1 Telefon: (0681) 505 959	MONATSBERICHT FÜR BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	Rechtsgrundlagen, Hinweise und kurze Erläuterungen auf der Rückseite des Fragebogens Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in (PLZ, Ort):
	Betriebs-Nr. <input style="width: 100%;" type="text"/> <small>Bei Rückfragen bitte angeben.</small>	
	Rücksendung <input style="width: 100%;" type="text"/> erbeten bis spätestens: zum 12. des folgenden Monats	
Statistisches Amt des Saarlandes · Postfach 409 · 6600 Saarbrücken 1 AN DIE GESCHÄFTSLEITUNG		Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen. Name: <input style="width: 100%;" type="text"/> Tel.-Nr. <input style="width: 100%;" type="text"/> Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt Ort, Datum, Unterschrift
<small>Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte berichtigen.</small>		
Betriebs-Nr. <input style="width: 100%;" type="text"/> SYPRO-Nr. <input style="width: 100%;" type="text"/> SST 1 - 9 <input style="width: 100%;" type="text"/>	Unternehmens-Nr. <input style="width: 100%;" type="text"/> <small>(nicht erfassen)</small>	Berichtsmonat/Jahr <input style="width: 100%;" type="text"/> Statistik- Nummer 001
1	Betriebsstelle im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	
Tätige Personen <small>(am Ende des Berichtsmonats)</small>	SYPRO-Nr.	SYPRO-Nr.
	SST 10 - 13	SST 10 - 13
Gesamtzahl der tätigen Personen (einschl. tätiger Inhaber, ohne Heimarbeiter)	11	11
darunter: Arbeiter und Arbeiterinnen (einschl. gewerblich Auszubildende)	12	12
	21	21
	22	22
	31	31
	32	32
2	Umsatz im Berichtsmonat <small>(ohne Umsatzsteuer)</small> in vollen DM	
Inlandsumsatz (einschl. Umsatz mit der DDR und Berlin)	13	13
Auslandsumsatz sowie Umsatz mit deutschen Exporteuren	14	14
	23	23
	33	33
	34	34
3	Auftragszugang im Berichtsmonat <small>(ohne Umsatzsteuer)</small> in vollen DM	
Inlandsaufträge	16	16
Auslandsaufträge	17	17
	16	16
	17	17
Angaben zu den Abschnitten 4 bis 8 bitte für den gesamten Betrieb machen (einschl. baugewerblicher und sonstiger Betriebsstelle).		
4	Geleistete Arbeiterstunden im Berichtsmonat <small>(ohne Heimarbeiter- und Angestelltenstunden)</small> in vollen Stunden	6
		Stromversorgung im Berichtsmonat in kWh
Tatsächlich geleistete Arbeiterstunden der Arbeiter, -innen u. gewerblich Auszubildender	35	Eigenerzeugung
		aus Wasserkraft 61
		aus Kohle und sonst Kraftquellen 62
		aus öffentlichem Netz 63
		von anderen Betrieben 64
		an öffentliches Netz 65
		an andere Betriebe 66
5	Löhne und Gehälter im Berichtsmonat <small>(ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialvers.)</small> in vollen DM	
Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende io. Heimarb.-Lohn	36	
Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende	37	
Berichtsquartal: <input style="width: 100%;" type="text"/> Angaben zu den Abschnitten 7 und 8 sind nur mit den Monatsberichten März, Juni, September und Dezember für das zurückliegende Berichtsquartal zu machen.		
7	Gasverbrauch im Berichtsquartal in m³ oder kWh	8
		Heizöl-, Kohleversorgung im Berichtsquartal in vollen Tonnen
Verbrauch von Orts-, Kokerei- und Ferngas ohne reines Erdgas, m ³ Angaben umgerechnet auf den Brennwert H ₀ = 35 169 kJ/m ³	71 m ³ 73 kWh	Verbrauch im Berichtsquartal
		Bestand am Ende des Berichtsquartals
		Heizöl leicht 41 51
		mittelschwer 42 52
		schwer 43 53
		Steinkohle auch ballastreiche Steinkohlenstaub u. -briketts 44 54
		Steinkohlenkoks einschl. -koksgrus 45 55
		Rohbraunkohle 46 56
		Hartraunkohle (nur Bayern)
		Braunkohlenbriketts, Braunkohlenstaub und -koks
Bemerkungen: (Wir bitten Sie um Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden.)		

1985

Erläuterungen zum Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

(Kurzfassung)

Beachten Sie bitte bei der Ausfüllung des Berichts die ausführlichen Erläuterungen zum Monatsbericht für Betriebe

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.5.1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 289) und der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14.9.1984 (BGBl. I S. 1247 ff.). Erhoben werden die Tatbestände zu § 2 Buchstabe A Ziff. 1 Nr. 1 bis 5, 8 und 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit dem § 10 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß durch Übersenden der Fragebogen zur Berichterstattung aufgefordert werden. Verstöße gegen die Auskunftspflicht – als solche gelten auch Terminüberschreitungen – können nach § 14 BStatG als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden grundsätzlich nach § 11 BStatG geheimgehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Nur in gesetzlich ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben ist in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. (Den Wortlaut der entsprechenden Abschnitte des § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe entnehmen Sie bitte den ausführlichen Erläuterungen zum Monatsbericht für Betriebe.)

Meldung

Grundsätzlich für den gesamten Betrieb – nicht für das Unternehmen – einschl. seiner nichtproduzierenden Teile und der in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie der mit dem Betrieb verbundenen Kantinen und sonstigen Sozialeinrichtungen; einzubeziehen sind Baukolonnen und baugewerbliche Betriebsteile, die nicht zur Bauberichterstattung melden.

Aufgliederung nach fachlichen Betriebsteilen bzw. Bereichen

Können aufgliedernde Angaben nicht eindeutig zugeordnet werden, sind sie anteilmäßig aufzuschlüsseln.

Baukolonnen für den Eigenbedarf sind zusammen mit den tätigen Personen in baugewerblichen Betriebsteilen in der Sammelposition „Baugewerbliche Betriebsteile“ zu melden.

1 Tätige Personen

Voll zu zählen sind auch Erkrankte, Urlauber, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Leiharbeiter.

Nicht zu melden sind Heimarbeiter, unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 1/3 der üblichen Arbeitszeit sowie Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe im meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen.

2 Umsatz

Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte – unabhängig vom Zahlungseingang – einschl. Verbrauchsteuern und getrennt in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Zu melden sind auch Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Unmittelbar gewährte Preisnachlässe sind abzusetzen.

Umsätze aus dem Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf und Wasser sind anteilig auf die fachlichen Betriebsteile zu verteilen.

3 Auftragsseingang

Wert (ohne Umsatzsteuer und Preisnachlässe) der vom Betrieb/ Unternehmen akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Erzeugnisse. Als Auftragsseingänge zählen auch Verkäufe ab Lager, wenn Auftragsseingang und Auslieferung zeitlich zusammenfallen.

Einzubeziehen sind Erlöse aus Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen und Lohnarbeiten sowie Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw.

Nicht einzubeziehen sind Aufträge auf Lieferungen von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser, Handelsware und „verkaufsfähige“ Produktionsrückstände sowie Aufträge über nichtindustrielle/nichthandwerkliche Leistungen, Aufträge die aus der Produktion einer im Ausland gelegenen Firma geliefert werden und unternehmensinterne Fabrikorder.

Lautet die Auftragsbestätigung nur über eine Menge, so sind die Auftragswerte mit Hilfe der z.Z. des Auftragsseingangs geltenden Tagespreise zu ermitteln. Bei Abrufaufträgen sind nur die Werte der Abrufe im Berichtsmonat als Auftragsseingänge zu melden.

4 Arbeiterstunden

Tatsächlich geleistete – nicht die bezahlten – Stunden der tätigen Personen (einschl. Leiharbeiter), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind geleistete Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden. Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeiterstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeiterstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

5 Löhne und Gehälter

Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind tariflich oder frevereinbarte Zulagen (z.B. Akkord-, Nachtarbeits-, Schmutzzulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, tariflich oder frei vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen, ferner vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers sowie gezahlte Beträge an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z.B. Werkarzt) und andere Unternehmen für Leiharbeiter sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten) und Provisionen und Tantiemen.

Nicht einzubeziehen sind der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht versicherungspflichtige Angestellte gemäß dem 2. Krankenversicherungsänderungsgesetz sowie das Kurzarbeitergeld.

6 Stromversorgung im Berichtamonat

Als Stromerzeugung ist die an der Generatorklemme gemessene Brutto-Stromerzeugung zu melden. Als „Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz“ sind Strommengen, die von einem öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen unmittelbar (evtl. über werkeigene Leitungen) bezogen wurden, zu melden. Als „Abgabe an das öffentliche Netz“ sind unmittelbare Stromlieferungen an öffentliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen anzugeben. Wird Strom aus dem öffentlichen Netz nicht unmittelbar, sondern über einen anderen Betrieb bezogen, so sind die Mengen beim ersten Bezieher als „Bezug aus dem öffentlichen Netz“ und „Abgabe an andere Betriebe“, beim zweiten Bezieher als „Bezug von anderen Betrieben“ zu melden.

7 Gasverbrauch im Berichtsquartal

Betriebe, von denen die zu meldenden Gase weder selbst erzeugt noch an andere Betriebe abgegeben werden, setzen hier den Gasbezug ein.

Der Gasverbrauch kann wahlweise gemeldet werden in „m³“ oder in „kWh“. Bitte wählen Sie die für Sie günstigste Meldeweise. Die m³-Angabe des Orts- und Kokereigases (auch Ferngas) ist umgerechnet auf einen Brennwert H₀ = 35 169,12 kJ/m³, der Erdgasverbrauch in m³ ohne Umrechnung, zu melden.

8 Heizöl- und Kohleverseorgung im Berichtsquartal

Heizöl- und Kohlemengen für die Heizung und Energieversorgung einschl. für die Gewinnung der an Dritte abgegebenen Energiemengen sowie als Rohstoff verwendete Heizöle und Kohle.

Nicht einzubeziehen sind Einsatzkohle der Brikketfabriken und Koke-rien, ferner verkaufte oder verschenkte Brennstoffmengen sowie Deputate.

Statistisches Amt des Saarlandes Postfach 409 6600 Saarbrücken 1 Telefon: (0681) 505 959	ERHEBUNG FÜR INDUSTRIELLE KLEINBETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE		Rechtsgrundlagen, Hinweise und kurze Erläuterungen auf der Rückseite
	Betriebs-Nr.: Bei Rückfragen bitte angeben.	<input type="text" value="00"/> SST 1 - 9	Rücksendung erbeten bis spätestens:

Statistisches Amt des Saarlandes · Postfach 409 · 6600 Saarbrücken 1 AN DIE GESCHÄFTSLEITUNG	Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen. Name: <input type="text"/> Tel.-Nr.: <input type="text"/> Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt: Ort, Datum, Unterschrift
--	---

A Angaben zur Kennzeichnung des Betriebs/Unternehmens		Zutreffendes bitte ankreuzen	SST
1 Ist der Betrieb die <u>einzige</u> Niederlassung des Unternehmens (Einbetriebsunternehmen)?	Ja <input checked="" type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 0	14
2 Ist der Betrieb die <u>Hauptniederlassung</u> eines Unternehmens? Wenn ja, bitte Anschriften und ggf. Betriebsnummern der übrigen Betriebe angeben:	Ja <input checked="" type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 0	15
3 Ist der Betrieb <u>Zweigniederlassung</u> eines Unternehmens? Wenn ja, bitte Anschrift der Hauptniederlassung (Unternehmenssitz) angeben:	Ja <input checked="" type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 0	16
4 Falls der Betrieb stillgelegt wurde: Betriebsstilllegung seit: <input type="text"/>	Wiederinbetriebnahme voraussichtlich am: <input type="text"/>		
5 Ist der Inhaber des Betriebs (natürliche o. juristische Person) in der Handwerksrolle eingetragen?	Ja <input checked="" type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 0	17
6 Produktion im 3. Vierteljahr (Juli bis September) 1985 Folgende Erzeugnisse – einschl. Fertigung in Lohnarbeit – wurden hergestellt (handelsübliche Bezeichnung ohne Mengen- oder Wertangaben, Haupterzeugnis bitte unterstreichen):	<input type="text"/>		
Folgende Arten von Reparaturen und Montagen wurden für Dritte ausgeführt (bitte Bezeichnungen angeben):	<input type="text"/>		
Bei Sägewerken: Durchschnittlicher Jahresrundholzeinschnitt	<input type="text"/>	m ³	

Betriebs-Nr.: <input type="text" value="00"/> <small>(nicht erfassen)</small>	SYPRO-Nr.: <input type="text"/>	Unternehmens-Nr.: <input type="text"/>	Berichtsmonat/Jahr <input type="text" value="September 1985"/>	Statistik- Nummer <input type="text" value="003"/>
--	---------------------------------	--	---	---

B Angaben zu den tätigen Personen und zum Umsatz			
1 Tätige Personen im Betrieb Ende September 1985 Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Angestellte, Arbeiter (ohne Heimarbeiter) und Auszubildende (= Beschäftigte insgesamt)	Anzahl	<input type="text"/>	21 - 30
Darunter: Tätige Personen in baugewerblichen und sonstigen Betriebsteilen (z.B. in Baukolonnen für den Eigenbedarf sowie in Handels-, Transport- und landwirtschaftlichen Abteilungen u. a. m.)	<input type="text"/>		
2 Gesamtumsatz (einschl. Umsatz aus Handelsware und Umsatz aus Reparaturen, Lohnarbeiten, Lohnveredlung, Installationen und Montagen) (ohne Umsatzsteuer)	in vollen DM	<input type="text"/>	31 - 40
nur im September 1985	<input type="text"/>		
im Jahr 1984 (Jan. - Dez.)	<input type="text"/>		41 - 50

Erläuterungen zur Erhebung für industrielle Kleinbetriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. 5. 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. 3. 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 2 Buchstabe B Ziff. I Nr. 1 und 2 und Ziff. II des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie nach § 7 Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Betrieben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die Zuordnung erforderlich sind. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit dem § 10 BStatG. Danach ist der Inhaber oder Leiter des Unternehmens und für jeden Betrieb der Leiter des Betriebs meldepflichtig, der ordnungsgemäß durch Übersendung der Fragebogen zur Berichterstattung aufgefordert wird. Verstöße gegen die Auskunftspflicht – als solche gelten auch Terminüberschreitungen – können nach § 14 BStatG als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben der Betriebe werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Nur in gesetzlich ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben ist in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt.

Die entsprechenden Abschnitte des § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

Trennen und Löschen

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen sowie die Angaben zur Kennzeichnung des Betriebs/Unternehmens werden – soweit erforderlich – in die Kartei im Produzierenden Gewerbe übernommen und spätestens nach Abschluß der Prüfung der Angaben zusammen mit dem Namen, der Telefon-Nummer und der Unterschrift des Bearbeiters vom Erhebungsbogen abgetrennt und vernichtet. Der Erhebungsbogen wird spätestens nach Abschluß der nächstfolgenden Erhebung vernichtet.

Meldung

Grundsätzlich für den gesamten Betrieb – nicht für das Unternehmen (Ausnahme Einbetriebsunternehmen) – einschl. seiner nichtproduzierenden Teile und der in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-,

Montage- und Hilfsbetriebe sowie der mit dem Betrieb verbundenen Kantinen und sonstigen Sozialeinrichtungen; einzubeziehen sind Baukolonnen und baugewerbliche Betriebsteile, die nicht zur Bauberichterstattung melden.

Meldepflichtig sind:

Betriebe (örtlich getrennte Niederlassung) des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Handwerk)

- a) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes,
- b) von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche (außerhalb des Produzierenden Gewerbes).

Fragebogenabschnitt A

A 2 Hauptniederlassung

Als Hauptniederlassung (Hauptverwaltung) gilt nur der Betrieb, von dem aus das ganze Unternehmen geleitet wird. Zwischenverwaltungen sind nicht Haupt-, sondern Zweigniederlassungen.

A 3 Zweigniederlassung

Als Zweigniederlassungen gelten alle von der Hauptniederlassung räumlich – ggf. auch in derselben Gemeinde – getrennt liegende Betriebe (wie Zweigwerke, Zwischenverwaltungen u.ä.).

A 6 Produktion

Bitte keine Sammelbezeichnungen, sondern Einzelbenennungen angeben, z. B. nicht Fahrzeuge, sondern Motorräder, Kraftwagen, usw.; nicht Metallwaren, sondern Metallmöbel, Beschläge usw.; nicht Bekleidung, sondern Herrenoberbekleidung, Wäsche, Hüte usw.

Fragebogenabschnitt B

B 1 Tätige Personen

Voll zu zählen sind auch Erkrankte, Urlauber, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Leiharbeitnehmer.

Nicht zu melden sind Heimarbeiter, unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 1/3 der üblichen Arbeitszeit sowie Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe im meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen.

B 2 Gesamtumsatz

Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte – unabhängig vom Zahlungsengang – einschl. Verbrauchsteuern und getrennt in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Zu melden sind auch Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Unmittelbar gewährte Preisnachlässe sind abzusetzen.

Zum Umsatz zählen:

Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Betriebs entstandenen Erzeugnissen; aus dem Verkauf von in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellter Waren; aus dem Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser; aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen; Erlöse für „verkaufsfähige Produktionsrückstände“ (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott, Gußbruch u.ä.); Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten (einschl. Lohnveredlung); Erlöse für sonstige industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä.; Umsätze aus dem Verkauf von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (Umsatz aus Handelsware); Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing) sowie die Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden); Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen; Provisionseinnahmen; Erlöse aus Transportleistungen für Dritte; Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse aus einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine); Erlöse aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Statistisches Amt des Saarlandes Postfach 409 6600 Saarbrücken 1 Telefon: (0681) 505965	JÄHRLICHE INVESTITIONSERHEBUNG BEI UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND DES VERARBEITENDEN GEWERBES FÜR DAS JAHR 1984		Rechtsgrundlagen, Hinweise und Erläuterungen siehe Seiten 3 und 4 des Fragebogens
	Unternehmens-Nr.: Bei Rückfragen bitte angeben.	<input type="text"/>	
	Rücksendung erbeten bis spätestens:	20. Juni 1985	
Statistisches Amt des Saarlandes · Postfach 409 · 6600 Saarbrücken 1 AN DIE GESCHÄFTSLEITUNG		Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen. Name: <input type="text"/> Tel.-Nr.: <input type="text"/> Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt: Ort, Datum, Unterschrift	
Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte berichtigen.			



U Jährliche Investitionserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes für das Jahr 1984

SYPRO-Nr.	KA	Unternehmens-Nr.	Geschäftsjahr ①
	1		vom _____ bis _____
I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1984 in vollen DM ② (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)			46 <input type="text"/>
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)			47 <input type="text"/>
3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeugen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeugen und Schiffen)			48 <input type="text"/>
4. Bruttozugänge insgesamt (Summe der Pos. 1 bis 3)			49 <input type="text"/>
darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäuden und selbst durchgeführter Großreparaturen), soweit aktiviert			50 <input type="text"/>
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke			51 <input type="text"/>
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden			52 <input type="text"/>
Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?			ja <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 0 (Zutreffendes bitte ankreuzen)
Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V, Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.			
II. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1984 in vollen DM (Gesamterlöse, auch aus Verkauf von Schrott; nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus Veräußerung ganzer Betriebe)			
			53 <input type="text"/>
darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten			54 <input type="text"/>
III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1984 in vollen DM (z. B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lager-räume einschl. Kosten für Leasing) ③			
			55 <input type="text"/>
IV. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1984 in vollen DM			
		am Anfang	am Ende
des Geschäftsjahres			
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ④		56 <input type="text"/>	61 <input type="text"/>
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑤		58 <input type="text"/>	63 <input type="text"/>
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑥		59 <input type="text"/>	64 <input type="text"/>
4. Material- und Warenbestände insgesamt (Summe der Pos. 1 bis 3)		60 <input type="text"/>	65 <input type="text"/>

B. LÖHNE UND GEHALTER im Berichtsmonat (6)		KA 1 Lsp. 1	In vollen DM		Einzubeziehen sind: Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes und Winterbau-Umlage; Zuschüsse der Arbeitgeber zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen; Erfolgsprämien. Nicht einzubeziehen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Urlaubsgeld und andere Vergütungen, die von der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden, ebenso Wintergeld.		
Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbliche Auszubildende sowie Bruttogehaltsumme für Poliere, Schachtmeister und Meister		60					
Bruttogehaltsumme einschl. Vergütungen für kaufm. u. techn. Auszubildende ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister		61					
C. GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN und INLANDSUMSATZ (ohne Umsatzsteuer) im Berichtsmonat					KA 2 Lsp. 1		
Art der Bauten und Auftraggeber (7)			Geleistete Arbeitsstunden auf Baustellen und Bauhöfen in vollen Stunden (9)	Baugewerblicher Umsatz in vollen DM (10)			
Wohnungsbau			01	29			
Landwirtschaftlicher Bau			02	30			
Gewerblicher und industrieller Bau	Hochbau		03	31			
	Tiefbau		04	32			
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau	Bundesbahn und Bundespost	05	33			
		Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u. ä. Organisationen		06	34		
		Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung u. sonst. öffentl. Auftraggeber		07	35		
	Tiefbau	Straßenbau		08	36		
		Sonstiger Tiefbau	Bundesbahn und Bundespost	09	37		
			Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung u. sonst. öffentl. Auftraggeber		10	38	
		INSGESAMT			11	39 =	
Darunter für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte (8)			12	40			
Nur volle DM und volle Stunden!	Umsatz aus nichtbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen (11)		41	+			
	Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (12)		42	+			
	Gesamtumsatz im Berichtsmonat (39 + 41 + 42)		43	=			
D. AUFTRAGSEINGANG im Berichtsmonat (ohne Umsatzsteuer; volle DM) (13)		An Subunternehmer vergebene Auftragsteile sind nicht einzubeziehen				KA 3 Lsp. 1	
Art der Bauten und Auftraggeber (7)		Lage der zukünftigen Baustelle im Bundesland				insgesamt	
		Saarland				00	
		Land 1 0 Lsp. 11-12	Land Lsp. 11-12	Land Lsp. 11-12	Lsp. 11-12		
Wohnungsbau		41	41	41	01		
Landwirtschaftlicher Bau		42	42	42	02		
Gewerblicher und industrieller Bau	Hochbau	43	43	43	03		
	Tiefbau	44	44	44	04		
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau	Bundesbahn und Bundespost	45	45	45	05	
		Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u. ä. Organisationen		46	46	46	06
		Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentl. Auftraggeber		47	47	47	07
	Tiefbau	Straßenbau		48	48	48	08
		Sonstiger Tiefbau	Bundesbahn und Bundespost	49	49	49	09
			Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentl. Auftraggeber		50	50	50	10
		INSGESAMT		51	51	51	11
Bemerkungen: (Falls besondere Umstände die gemeldeten Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um entsprechende Hinweise).							
			Datum	Unterschrift			

		in vollen DM	
III. 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥		41	
3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑦ ⑧		42	
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (III 1 bis III 3)		43	
darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen) 44		44	
IV. Jahresbauleistung im Ausland erbracht ⑨		45	
V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ⑩ im Geschäftsjahr 1984 (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke – einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)		46	
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)		47	
3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)		48	
Bruttozugänge insgesamt = (V 1 bis V 3)		49	
darunter			
Selbsterstellte Anlagen ⑪ (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert		50	
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke		51	
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden		52	
Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten? ja <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 0 (Zutreffendes bitte ankreuzen) Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IX Pos. 1-3 nochmals getrennt nachweisen.			
VI. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑫ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1984		53	
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten		54	
VII. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen ⑬ im Geschäftsjahr 1984 (z. B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)		55	

Statistisches Amt des Saarlandes Postfach 409 6600 SAARBRÜCKEN 1 Tel.: 0681/505-958	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes für das Jahr 1984 (Rechtsgrundlagen u. Geheimhaltung siehe Seite 2)	Bitte vollständig ausgefüllt in einfacher Ausfertigung bis zum 20. Juni 1985 zurücksenden.																															
Statistisches Landesamt Geschäftsleitung	Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen. Name: _____ Tel.-Nr.: _____																																
Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte berichtigen.	Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt: <div style="text-align: right;">Ort, Datum, Unterschrift</div>																																
<table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="width: 100px;">KA 4</td> <td style="width: 100px;">Unternehmens-Nr.</td> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> </tr> </table>	KA 4	Unternehmens-Nr.																			Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt.											<table border="1" style="width: 30px; height: 30px; margin: auto;"> <tr> <td style="text-align: center;">PZ</td> </tr> </table>	PZ
KA 4	Unternehmens-Nr.																																
PZ																																	
Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.													Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1984. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1984 zu Ende ging.																				
Bitte beachten Sie bei den mit <input type="radio"/> gekennzeichneten Positionen die beigefügten Erläuterungen.													Wenn keine Angabe in Betracht kommt, setzen Sie bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) ein.																				
Geschäftsjahr vom _____ bis _____																																	
I. Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 1984 ① Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger													Anzahl																				
													28																				
II. Gehälter und Löhne im Geschäftsjahr 1984 ② 1. Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister													in vollen DM																				
													32																				
2. Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister																																	
													33																				
III. Umsatz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1984 ③ 1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. (einschl. Materialien) ④																																	
													41																				
2. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑤ ⑥																																	
													42																				
Gesamtumsatz = (III 1 + III 2)																																	
													43																				

		in vollen DM	
IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ⑦ im Geschäftsjahr 1984 (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke – einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen. 1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)		46	
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)		47	
3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)		48	
Bruttozugänge insgesamt = (IV 1 bis IV 3)		49	
darunter Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert ⑧	50		
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	51		
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden	52		
Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten? ja <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 0 (Zutreffendes bitte ankreuzen) Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt VIII. Pos. 1-3 nochmals getrennt nachweisen.			
V. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1984 ⑨		53	
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	54		
VI. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1984 ⑩ (z. B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)		55	

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
(Systematisches Verzeichnis zum Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe)
Stand: Januar 1982

Die tätigen Personen und Umsätze sind im Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach diesem Verzeichnis aufzugliedern. Für die mit • gekennzeichneten Positionen sind auch die Auftragseingänge zu melden.

Sypro	Wirtschaftszweig	Entspricht den Meldenummern des Güterverzeichnisses 1)2)	Sypro	Wirtschaftszweig	Entspricht den Meldenummern des Güterverzeichnisses 1)2)
2111	Steinkohlenbergbau und -brikett-herstellung, Kokerei	2112, 2116 bis 2117 (ohne 2116 50, 2117 15)	•2563	Herstellung von Gipszeugnissen, Dämm- und Leichtbauplatten	2533 71 bis 2533 77, 2564
2114	Braunkohlenbergbau und -brikett-herstellung	2114, 2116 50, 2117 15	2565	Herstellung von Asbestzementwaren	2565
2130	Eisenerzbergbau	213	2570	Verarbeitung von Asbest	257
2141	NE-Metallerzbergbau	2141 bis 2143, 2147	2580	Herstellung von Schleifmitteln	258
2145	Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen	2149	2591	Herstellung von Transportbeton	2536
2150	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	215 bis 216	•2711	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	271
2160	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	212	•2715	Herstellung von Stahlrohren	2731, 2735
2171	Sonstiger Bergbau	2144 bis 2146, 217	2720	Herstellung von Präzisionsstahlrohren	2733
2180	Tortgewinnung und -veredlung	218	2740	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	274
2200	Mineralölverarbeitung	22			
2400	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	24	2811	NE-Leichtmetallhütten	2811 (ohne 2811 22, 2811 27 bis 2811 50)
•2512	Gewinnung von Natursteinen	2511, 2516 18	2813	NE-Schwermetallhütten	2813 11 bis 2813 15, 2813 21 (s), 2813 31 bis 2813 33, 2813 49 bis 2813 60, 2813 80, 2817
•2514	Gewinnung von Kalkstein, Gips, Kreide	2514 10, 2515	2816	NE-Metallumschmelzwerke	2811 22, 2811 27 bis 2811 50, 2813 17, 2813 23 bis 2813 26, 2813 34 bis 2813 47, 2813 70, 2813 91 bis 2813 99, 2815, 4118 19 bis 4118 50
2516	Gewinnung von Sand, Kies	2516 (ohne 2516 18)	•2850	NE-Metallhalbzeugwerke	284 bis 287
2517	Gewinnung von Schiefer, Ton, Kaolin	2512, 2517 (ohne 2517 14 bis 2517 20)	•2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	291
2519	Gewinnung von Dolomit, Bims sowie von Steinen und Erden	2514 50, 2518 bis 2519	2950	NE-Metallgießerei	295
•2525	Verarbeitung von Natursteinen	2527	•3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	3011
2529	Verarbeitung von Schiefer sowie von Steinen und Erden	2521 bis 2523, 2528 bis 2529, 2561 bis 2562, 2566 bis 2569	•3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahtzeugnissen)	301 (ohne 3011)
•2531	Herstellung von Zement	2531	•3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	3021 bis 3022
•2535	Herstellung von Kalk, Mörtel	2532, 2535	•3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	302 (ohne 3021 bis 3022)
•2536	Herstellung von gebranntem Gips	2533 32 bis 2533 39	3030	Mechanik	3099
•2541	Ziegelei	2541 bis 2543, 2597 43	•3111	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	311 (ohne 3117), 3155 43, 3195 58, 3199 11 bis 3199 16
2542	Herstellung von Grobsteinzeug	2545			
•2543	Herstellung von feuerfester Grobkeramik	2517 14 bis 2517 20, 2547 bis 2549			
•2551	Herstellung von Kalksandsteinen	2551			
2553	Herstellung von Baustoffen aus Bims	2554 11 bis 2554 19			
•2555	Herstellung von großformatigen Fertigbauteilen aus Beton für den Hochbau	2554 61 bis 2554 63			
•2559	Herstellung von Betonerzeugnissen	2554 bis 2559 (ohne 2554 11 bis 2554 19, 2554 61 bis 2554 63)			

1) Soweit nicht besonders aufgeführt, jeweils einschl. zugehöriger Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredlungsarbeiten. —
2) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.
(s) = Meldenummer schwerpunktmäßig zugeordnet.

Sypro	Wirtschaftszweig	Entspricht den Meldenummern des Guterverzeichnisses 1)2)	Sypro	Wirtschaftszweig	Entspricht den Meldenummern des Guterverzeichnisses 1)2)
3114	Weichenbau, Herstellung von Kreuzungen und ähnl. Gleismaterial	312, 3199 20	•3620	Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die Elektrizitätserzeugung, -umwandlung und -verteilung, von gewerblichen Elektrogeräten, Signal- und Sicherheitsgeräten, elektrischen Ausrüstungen für Kraft-, Luft- und Raumfahrzeuge, elektromagnetischen Geräten	3611 bis 3613, 3617 bis 3634, 3636, 3637 08, 3637 12 bis 3637 18, 3672 25, 368 (ohne 3681), 3695 10
3117	Herstellung von Grubenausbaukonstruktionen	3117	•3640	Herstellung von elektrischen Leuchten und Lampen	364
•3151	Kessel- und Behälterbau	3151 bis 3154, 3155 08 (s), 3155 41, 3155 45 bis 3158, 3199 51 bis 3199 56	•3650	Herstellung von Elektrohaushaltsgeräten	3635, 3637 09, 3637 31 bis 3639
3171	Lokomotivbau	3171	•3660	Herstellung von Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektromedizinischen Geräten, bestimmten Bauelementen	365, 3667, 367, (ohne 3672 25), 3681
•3174	Waggonbau	3173 bis 3174	•3670	Herstellung von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten und Einrichtungen	3661 bis 3665
3177	Feld- und Industriebahnwagenbau	3175	3680	Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	3695 30, 3695 50
3179	Reparatur von Schienenfahrzeugen	3195 (ohne 3195 58)	3690	Montage von elektrotechnischen Erzeugnissen (ohne Bauinstallation)	3697
•3210	Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	3241 bis 3244, 3295 49	•3711	Optik	371 (ohne 3711)
•3220	Herstellung von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	3211 bis 3212, 3218	•3715	Augenoptik	3711
•3230	Herstellung von Textil- und Nähmaschinen	3265 bis 3267, 3295 65 (s)	•3721	Herstellung von Foto-, Projektions- und Kinogeräten	372
•3240	Herstellung von Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie, chemische und verwandte Industrien	3235, 3245 bis 3252	•3751	Feinmechanik	375
•3256	Herstellung von Hütten- und Walzwerkseinrichtungen Bergwerks- und Gießereimaschinen, Hebezeugen, Fördermitteln	3213, 3215, 3254 bis 3259, 3297 55	•3760	Herstellung von medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen	376
•3257	Herstellung von Bau-, Baustoff- u. a. Maschinen	3236 bis 3237 91, 3237 95 (s), 3295 35	3771	Herstellung von Uhren	377
•3260	Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Lagern, Antriebsselementen	3276 bis 3278	3810	Herstellung von Handelswaffen und deren Munition	381
•3270	Herstellung von Maschinen für weitere bestimmte Wirtschaftszweige	3217, 3261, 3268 bis 3269, 3295 17	•3821	Herstellung von Werkzeugen sowie Geräten für die Landwirtschaft	382, 3841
•3280	Sonstiger Maschinenbau	3214, 3216, 3219 bis 3234, 3239, 3263 bis 3264, 3271 bis 3275, 3279, 3295 20 bis 3295 33, 3297 20	•3830	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten	383, 3895 30
•3311	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren 3)	331 bis 332	•3842	Herstellung von Stahlblechwaren	3842 bis 3844, 3845 92, 3848 12 (s), 3848 15 (s), 3848 65 bis 3848 99
3314	Herstellung von Teilen für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	333	•3844	Herstellung von NE-Metallblechwaren	3846 12 bis 3846 93, 3846 99 (s)
•3316	Herstellung von Karosserien, Aufbauten, Anhängern für Kraftwagen	334	•3847	Herstellung von Möbeln aus Metall	3845 (ohne 3845 92)
•3321	Herstellung von Krafträdern, Kraftradmotoren	3371 bis 3372	3848	Herstellung von Panzerschränken (Tresoren)	3847
•3324	Herstellung von Fahrrädern	3375	•3849	Herstellung von Feinstblechpackungen	3849
3327	Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen	3373, 3376	•3850	Herstellung von Schlössern, Beschlagen	385, 3896 50
3380	Sonstiger Straßenfahrzeugbau	338, 3395 80	•3871	Herstellung von Schneidwaren, Bestecken	387, 3896 70
3390	Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern; Lackierung von Straßenfahrzeugen	3395 10 bis 3395 70, 3398	•3882	Herstellung von sonstigen Metallwaren	3881 bis 3886
•3400	Schiffbau	34	•3889	Herstellung von Metallkurzwaren, leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen	3887 bis 3889
3500	Luft- und Raumfahrzeugbau	35	3911	Herstellung von Musikinstrumenten	391 bis 392, 3996 10 bis 3996 20
•3610	Herstellung von Batterien, Akkumulatoren	3615 bis 3616	3931	Herstellung von Spielwaren, Christbaumschmuck	393, 397, 3995 71, 3996 35 bis 3996 37, 3996 71
			3940	Herstellung von Turn- und Sportgeräten	394, 3995 40, 3996 40

1) Soweit nicht besonders aufgeführt, jeweils einschl. zugehöriger Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredlungsarbeiten. — 2) Systematisches Guterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982. — 3) Nur Auftragseingänge: 3312 Herstellung von Personenkraftwagen; 3313 Herstellung von Lastkraftwagen. (s) = Meldenummer schwerpunktmäßig zugeordnet.

Sypro	Wirtschaftszweig	Entspricht den Meldenummern des Güterverzeichnisses 1)2)	Sypro	Wirtschaftszweig	Entspricht den Meldenummern des Güterverzeichnisses 1)2)
3951	Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren	3959	•5421	Herstellung von Holzmöbeln	542 (ohne 5422 21 bis 5422 27, 5423), 5496
3954	Herstellung von Schmuck aus Edelmetall oder Edelmetallplattierungen	3952, 3957	•5424	Herstellung von Polstermöbeln	5422 21 bis 5422 27
3957	Herstellung von Phantasieschmuck	3955 bis 3956	5427	Herstellung von Matratzen	5423
3960	Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen, Perlmutter, Hartglas	396	5431	Herstellung von Holzverpackungsmitteln und -lagerbehältern	543
3970	Herstellung von Münzen, Medaillen	3958	5441	Herstellung von sonstigen Holzwaren	544 bis 545
3980	Herstellung von Füllhaltern u. ä., Stempeln; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen	398 (ohne 3981)	5461	Herstellung von Kork-, Korb- und Flechtwaren (ohne Korbmöbel)	5462 bis 5465
3990	Foto- und Filmlabors	3981	5470	Herstellung von Pinseln, Besen, Bürsten, Bearbeitung von Naturschwämmen	5466
•4031	Herstellung von chemischen Grundstoffen	41 (ohne 4115, 4118 19 bis 4118 50) 42 (ohne 4221 17 bis 4221 18, 4297), 431, 44, 461	•5500	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	55
•4034	Herstellung von chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für Gewerbe, Landwirtschaft (ohne Düngemittel)	4115, 4221 17 bis 4221 18, 4297, 434, 464 bis 467, 491 bis 494, 499 (ohne 4991, 4997, 4999 11 bis 4999 50)	•5610	Herstellung von Tapeten, Spezialpapieren, Verpackungsmitteln aus Papier und Pappe	5611, 562, 565 bis 566 (ohne 5665 10)
•4035	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	47	•5620	Herstellung von Schreibwaren; Bürobedarf aus Papier und Pappe; Buchbinderei	563, 567
•4036	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln	496 bis 497	•5691	Herstellung von sonstigen Waren aus Papier und Pappe	5612 bis 5613, 5665 10, 568
•4037	Herstellung von fotochemischen Erzeugnissen	4952 bis 4953	•5700	Druckerei, Vervielfältigung	57
•4039	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für privaten Verbrauch, Verwaltungen	4955, 498 bis 4991, 4997, 4999 11 bis 4999 50	•5800	Herstellung von Kunststoffwaren	58
•4090	Herstellung von Chemiefasern	45	•5900	Gummiverarbeitung	59 (ohne 5995 80)
•5060	Herstellung von Büromaschinen	501, 5095 10 (s), 5096 10, 5097 10	•6100	Ledererzeugung	61
•5080	Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	505, 5095 50, 5096 50, 5097 50	•6211	Lederverarbeitung	621
•5110	Herstellung von Porzellan	511 bis 512, 518	•6251	Herstellung von Schuhen	625
•5120	Herstellung von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	513 bis 514	6301	Wollaufbereitung, Zwirnerie, handelsfertige Aufmachung von Wollgarnen	6313 41 bis 6315 40, 6316 41 bis 6316 77, 6316 90 (s), 6328 35, 6328 55 bis 6328 56, 6328 73, 6329 30
•5150	Herstellung von sanitärer Installationskeramik	515	•6311	Wollspinnerei	6321 33 bis 6321 39, 6321 83, 6322 33 bis 6322 39, 6322 83, 6322 88, 6323 30 bis 6323 50, 6324 30, 6324 80
•5160	Herstellung von technischer Keramik	516	•6312	Baumwollspinnerei	6321 11 bis 6321 19, 6321 55 bis 6321 81, 6321 85 bis 6322 19, 6322 50 bis 6322 81, 6322 85, 6322 90, 6323 80 (s), 6323 90 bis 6324 10, 6324 50 (s)
•5170	Herstellung von Fliesen, Baukeramik, Kacheln, Kachelöfen	517	•6313	Seidenspinnerei	6321 44, 6322 44, 6324 44
•5211	Herstellung von Flachglas	521 (ohne 5211 50)	6322	Zwirnerie, handelsfertige Aufmachung von Baumwollgarnen	6328 11 bis 6328 13, 6328 20 bis 6328 31, 6328 51, 6328 71, 6328 79 (s), 6329 10, 6329 50, 6329 80, 6329 90 (s)
•5225	Herstellung von Hohlglas, technischem Glas	5211 50, 522	6323	Zwirnerie, handelsfertige Aufmachung von Seidengarnen, Texturiererei	6326, 6328 14 bis 6328 17, 6329 60 bis 6329 70
•5290	Verarbeitung und Veredlung von Glas, Herstellung und Verarbeitung von Glasfaser	523 bis 527, 5296 70			
•5311	Sage- und Hobelwerke	531 bis 532			
•5361	Herstellung von Halbwaren aus Holz	534 bis 538			
5411	Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilbauten)	541			

1) Soweit nicht besonders aufgeführt, jeweils einschl. zugehöriger Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lonnveredlungsarbeiten. —
2) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.
(s) = Meldenummer schwerpunktmäßig zugeordnet.

Sypro	Wirtschaftszweig	Entspricht den Meldenummern des Güterverzeichnisses 1)2)	Sypro	Wirtschaftszweig	Entspricht den Meldenummern des Güterverzeichnisses 1)2)
•6331	Wollweberei	6371 30, 6372 13 bis 6372 18, 6372 23, 6372 83, 6372 89, 6372 93, 6378 30, 6379 30, 6383 13	6470	Herstellung von Bettwaren	6481, 6487
•6332	Baumwollweberei	6354, 6359 31 bis 6359 40, 6371 10 bis 6371 20, 6371 50, 6371 80 bis 6372 11, 6372 19 bis 6372 21, 6372 25, 6372 28 bis 6372 29, 6372 41, 6372 61 bis 6372 68, 6372 71, 6372 91, 6372 95, 6372 99 (s), 6375 21 bis 6375 25, 6375 71 bis 6375 75, 6375 77 bis 6377 19, 6377 59 (s), 6378 41 bis 6378 49, 6379 10, 6379 80, 6379 90 (s), 6382, 6383 18 bis 6383 51	6481	Herstellung von konfektionierten textilen Artikeln für die Innenausstattung	6475
•6333	Seidenweberei	6371 40, 6371 60 bis 6371 70, 6372 24, 6372 26 bis 6372 27, 6372 31, 6372 43 bis 6372 49, 6372 69 (s), 6372 79, 6372 84 bis 6372 88, 6372 97, 6375 26 bis 6375 27, 6375 76, 6377 57, 6379 40 bis 6379 70, 6383 56 bis 6383 59	6489	Herstellung von sonstigen konfektionierten textilen Artikeln	6471, 6477 bis 6479
•6354	Leinen-, Hanf- und Ramieaufbereitung und -verarbeitung	6317, 6324 90, 6325 19, 6372 12, 6372 22, 6379 21	6499	Mit dem Bekleidungs-gewerbe verbundene Tätigkeiten	6499
•6355	Jutespinnerei und -weberei	6325 50, 6353 12 bis 6353 20, 6378 80	6510	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.	6295
6357	Herstellung von Seilerwaren, Bindfäden, Schnüren u. ä. aus Fasern aller Art	6325 15, 6325 35, 6325 39 (s), 6325 63 bis 6325 90, 6327 71 bis 6327 79, 6327 90 (s), 6353 61 bis 6353 69	6550	Reparatur von Uhren, Schmuck	3795 70 (s), 3995 50
•6361	Herstellung von Gardinstoff	6385	6590	Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	3795 20, 3895 70, 3995 15 bis 3995 30, 5495, 5995 80, 6495 57
•6365	Herstellung von Möbel- und Dekorationsstoff	6384	6811	Mahl- und Schäl-mühlen	6811
•6370	Wirkerei, Strickerei	639	6812	Herstellung von Teigwaren	6812
•6380	Herstellung von Teppichen u. ä., beschichtetem Gewebe	6386 bis 6388	6813	Herstellung von Nahrungsmitteln	6814, 6832 97
•6391	Veredlung von Textilien	6301 bis 6309	6814	Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen	6816
•6399	Sonstiges Textilgewerbe	6315 91 bis 6315 99, 6318, 6351 bis 6352, 6353 70 bis 6353 95, 6355 bis 6359 20, 6359 50 bis 6359 90, 6372 51 bis 6372 59	6816	Herstellung von Kartoffelerzeugnissen	6883
•6413	Herstellung von Herrenoberbekleidung	6411, 6495 11	6818	Herstellung von Backwaren	6818 21 bis 6818 55
•6414	Herstellung von Damen- und Kinderoberbekleidung	6412 bis 6413, 6495 12 bis 6495 13	6819	Herstellung von Dauerbackwaren	6818 91 bis 6818 99
•6421	Herstellung von Herren-, Damen- und Kinderwäsche	642	6821	Zuckerindustrie	6821
•6425	Herstellung von Haus-, Bett- und Tischwäsche	6483 bis 6485	6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	6825
6430	Serienfertigung von genähter Arbeits-, Sport-, Leder- und Regenschutzbekleidung, Uniformen	6414 bis 6415, 6417 bis 6418, 6419 (s)	6828	Herstellung von Süßwaren	6827
6440	Herstellung von Miederwaren	643	6831	Molkerei, Käserei	6832 (ohne 6832 97)
6450	Herstellung von Kopfbedeckungen, Bekleidungs-zubehör	644 bis 645	6836	Herstellung von Dauer-milch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	6836
6460	Verarbeitung von Fellen, Pelzen	6416	6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	6842
			6844	Herstellung von Margarine u. ä. Nahrungsfetten	6845
			6847	Talg-schmelzen, Schmalzsiedereien	6847
			6852	Schlachthäuser	6853 11 bis 6853 29, 6853 91 bis 6854
			6853	Fleischwarenindustrie	6853 31 bis 6853 85 ³⁾
			6854	Fleischerei	6853 31 bis 6853 85 ⁴⁾
			6856	Fischverarbeitung	6859
			6860	Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herstellung von Kaffeemitteln	686
			6871	Brauerei	6871
			6872	Mälzerei	6872
			6873	Alkoholbrennerei	6873
			6875	Herstellung von Spirituosen	6875
			6877	Herstellung und Verarbeitung von Wein	6877
			6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	6879
			6882	Übriges Ernährungsgewerbe	6882, 6885 bis 6888
			6889	Herstellung von Futtermitteln	6889
			6911	Herstellung von Zigaretten	691
			6915	Tabakverarbeitung	694 bis 698

1) Soweit nicht besonders aufgeführt, jeweils einschl. zugehöriger Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredlungsarbeiten. — 2) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982. — 3) Überwiegend industrielle Fertigung. — 4) Überwiegend handwerkliche Fertigung.
(s) = Meldenummer schwerpunktmäßig zugeordnet.

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 01.01.1974 u. 31.12.1974 —	*)
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	51	Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8,— DM
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)	52	Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8,— DM
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	53	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12,— DM
5	Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,— DM	54	Handwerk im Saarland — Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12,— DM
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,— DM	55	Periodika	15,— DM
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	56	Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10,— DM
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)	57	Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage — Stand April 1982 —	10,— DM
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,— DM	58	Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirt- schaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung (Teil I)	8,— DM
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	59	Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II)	8,— DM
11	Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,— DM	60	Gemeinde- und Kreisstatistik	8,— DM
12	Der Hochbau 1948 bis 1953	2,— DM	61	Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	*)
13	Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	62	Bundestagswahl am 6. März 1983	10,— DM
14	Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 —	*)	63	Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10,— DM
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alsweiler bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	64	Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8,— DM
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	65	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8,— DM
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2,— DM	66	Zensus im Produzierenden Gewerbe	10,— DM
18	Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2,— DM	67	Saarländische Krebsdokumentation 1979-1981	*)
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3,— DM	68	Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik	*)
20	Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3,— DM	69	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	8,— DM
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,— DM	70	Gastgewerbe im Saarland	10,— DM
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 06.06.1961 u. 30.06.1963 —	3,— DM	71	Allgemeinbildende Schulen 1984/85 Landtagswahl am 10. März 1985 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	10,— DM
	GEMEINDESTATISTIK 1960/61			Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	10,— DM
23	Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3,— DM		Allgemeinbildende Schulen 1985/86	10,— DM
24	Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3,— DM			
25	Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2,— DM			
26	Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3,— DM			
27	Arbeitsstättenzählung 1961	4,— DM			
28	Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4,— DM			
29	Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4,— DM			
30	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I. Textteil — Tl. II. Tabellenteil)	15,— DM			
31	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4,— DM			
32	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4,— DM			
33	Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4,— DM			
34	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,— DM			
35	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27.05.1970 u. 30.06.1971 —	6,— DM			
36	Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6,— DM			
37	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,— DM			
38	Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6,— DM			
39	Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6,— DM			
40	Volks- u. Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland —	15,— DM			
41	Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6,— DM			
42	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6,— DM			
43	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.05.1970	9,— DM			
44	Volks- u. Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6,— DM			
45	Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,— DM			
46	Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung — (Grunderhebung 1971)	6,— DM			
47	Einzelhandel im Saarland	6,— DM			
48	Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 —	6,— DM			
49	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6,— DM			

*) *vergriffen*

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1	Die saarländische Industrie 1957	*)	74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,- DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,- DM	75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,- DM
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,- DM	76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,- DM
4	Berufsberatung — Lehrstellenvermittlung 1957	1,- DM	77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 — Industrie (ohne Bauindustrie) —	4,- DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,- DM	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,- DM
6	Die eisenschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,- DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,- DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,- DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-	4,- DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	82	Umsätze und Ihre Besteuerung 1970	5,- DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,- DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,- DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,- DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
12	Die saarländische Industrie 1959	1,- DM	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,- DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,- DM
14	Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1,- DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,- DM
15	Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1,- DM	88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,- DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,- DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	90	Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5,- DM
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,- DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,- DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,- DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,- DM
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,- DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,- DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,- DM	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,- DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,- DM	95	Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,- DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,- DM	96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,- DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,- DM	97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,- DM
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,- DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,- DM	99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,- DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,- DM	100	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8,- DM
28	Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,- DM	101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,- DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,- DM	102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,- DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,- DM	104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8,- DM
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,- DM	105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,- DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,- DM	106	Straßenverkehrsunfälle 1976	8,- DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,- DM	107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,- DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,- DM	108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,- DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,- DM	109	Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10,- DM
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,- DM	110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,- DM
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)	111	Produzierendes Gewerbe 1977	7,- DM
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)	112	Personalstand am 30. 06. 1977 - Individualerhebung -	15,- DM
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	113	Produzierendes Gewerbe 1978	7,- DM
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM	114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,- DM
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM	115	Produzierendes Gewerbe 1979	7,- DM
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/ Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM	116	Produzierendes Gewerbe 1980	*)
44	Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM	117	Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8,- DM
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM	118	Produzierendes Gewerbe 1981	*)
46	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM	119	Produzierendes Gewerbe 1982	7,- DM
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)	120	Straßenverkehrsunfälle 1982	8,- DM
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM	121	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7,- DM
49	Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM	122	Produzierendes Gewerbe 1983	*)
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,- DM	123	Straßenverkehrsunfälle 1983	8,- DM
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,- DM	124	Agrarberichterstattung 1983	9,- DM
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,- DM	125	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1982 — Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	9,- DM
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,- DM	126	Produzierendes Gewerbe 1984	7,- DM
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,- DM	127	Straßenverkehrsunfälle 1984	8,- DM
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,- DM	128	Wohngeld 1982 bis 1984	9,- DM
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,- DM	129	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1983 — Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	10,- DM
57	Straßenverkehrsunfälle 1967	2,- DM	130	Produzierendes Gewerbe 1985	8,- DM
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,- DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1966	2,- DM			
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 09. 1969	3,- DM			
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,- DM			
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,- DM			
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
64	Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			
66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM			
67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)			
68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,- DM			
69	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3,- DM			
70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,- DM			
71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,- DM			
72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2. 10. 1968-	3,- DM			
73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,- DM			

*) vergriffen

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,- DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,- DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,- DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,- DM
8. Ausgabe 1980	*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,- DM
10. Ausgabe 1984	Preis 35,- DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,- DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,- DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,- DM
7. Ausgabe 1985	Preis 12,- DM

Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,- DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,- DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,- DM
4. Ausgabe 1973	*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,- DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,- DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,- DM
9. Ausgabe 1978	Preis 12,- DM
10. Ausgabe 1979	Preis 12,- DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,- DM
12. Ausgabe 1981	*)
13. Ausgabe 1982	Preis 12,- DM
14. Ausgabe 1983	Preis 12,- DM
15. Ausgabe 1986	Preis 12,- DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Jahrgang 1 bis 5 – 1949 bis 1953	*)
Jahrgang 6 – 1954, Heft 1-4	Preis 3,- DM
Jahrgang 7 – 1955, Heft 1-4	Preis 3,- DM
Jahrgang 8 – 1956, Heft 1-4	Preis 4,- DM
Jahrgang 9/10 – 1957/1958	Preis 5,- DM
Jahrgang 11/12 – 1959/1960	Preis 6,- DM

*) vergriffen

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 5 – Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern -Standardtabellen 1960 bis 1970-	Preis 15,- DM
Heft 6 – Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Preis 8,- DM
Heft 7 – Die Entstehung des Bruttoinlands- produkts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,- DM
Heft 8 – Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,- DM
Heft 9 – Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,- DM
Heft 10 – Bruttoinlandsprodukt und Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,- DM
Heft 11 – Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,- DM
Heft 12 – Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,- DM
Heft 13 – Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis 18,- DM
Heft 14 – Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundes- republik Deutschland 1980 und 1982	Preis 10,- DM
Heft 15 – Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985	Preis 16,- DM